

WIR RENOVIEREN seit 1974
SANIEREN UMBAUEN WÄRMEDÄMMEN
 DUMAS AG
 TEL: 061 731 34 32
DUMAS-FASSADEN.CH
 WIR BIETEN IHNEN: fachlich, preiswert, zuverlässig, freundlich, LÖSUNGEN AN IHR GIPSER, MALER, MAURER-TEAM

laubi innovent
 Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
 Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
 Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
 4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
 info@laubi-innovent.ch 1102188

Bottmingen

- 2 Mitwirkungsverfahren
- 2 Ergebnisse Gemeinderrechnung
- 3 Erinnerung Budgeteingeabe

Oberwil

- 6 Stille Wahl Schulrat
- 6 E-Bike testen
- 6 Personelles

Therwil

- 16 Stille Wahl Schulrat
- 16 Neuer Jagdaufseher
- 16 Personelles

Ettingen

- 20 Schliessung Verwaltung
- 20 Einladung zur Versammlung
- 20 Baustellen-Info

Leimental

- 12 Einweihungsfest Schule
- 12 Konzerte Musikschule
- 12 Neuer HEV-Präsident

Regio • Kirchen • Sport

- 11 Neue Wanderbroschüre
- 14 Familiengottesdienst
- 19 Meistertitel FCB

Sturzprophylaxe für Menschen ab 50 Jahren

Die Spitex Oberwil plus organisiert die bewährte Sturzpräventions-Rhythmik nach Émile Jaques-Dalcroze neu auch in Bottmingen. Im redaktionellen Teil von Oberwil finden Sie hierzu ein Interview mit der Rhythmikpädagogin MHS Patricia Hofmann.

Den folgenden Artikel haben wir von Martin Boltshauser (Oberwil) erhalten. Er ist Vizepräsident der Spitex Oberwil plus.

Die Spitex Oberwil plus organisiert seit einem Jahr Rhythmikkurse für Menschen ab dem 50. Lebensjahr in Oberwil. Neu bietet sie ab Mai 2016 auch in Bottmingen einen Kurs an. Nachdem seit längerem auch in Binningen, Biel-Benken, Therwil und Ettingen unter anderem über die örtliche Spitex solche Kurse angeboten werden, gibt es aktuell fast flächendeckend ein Angebot. Einige Angebote im Leimental werden von Patricia Hofmann geleitet. Sie ist Rhythmikpädagogin MHS in Sonder- und Heilpädagogik und arbeitet seit über 25 Jahren als Rhythmiklehrerin mit jüngeren und älteren Menschen verschiedenster Begabungen – in den letzten Jahren ausschliesslich mit Senioren. Von 2005 bis 2006 war sie Dozentin für Sonderpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Zürich, Abteilung Rhythmikseminar. Sie gibt Rhythmik-



Ein geschulter Gleichgewichtssinn ist die beste Sturzprophylaxe.

Foto: zVg (IMAGO, Symbolbild)

kurse für Seniorinnen und Senioren und hat Projekte im In- und Ausland.

Sturzrisiko mindern

Die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze ist eine Musik- und Bewegungsintervention, welche für das Gehirn und die Motorik im besonderen Masse wirksam ist. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze das Sturzrisiko älterer Menschen markant reduziert. Ein halbes Jahr lang regelmässiger Besuch einer Rhythmiklektion pro Woche fördert die

Gangssicherheit und reduziert Stürze um über 50 Prozent. In Studien wurde zudem aufgezeigt, dass für die Gangsicherheit nicht einfach ein Muskeltraining genügt.

Natürlich ist es wichtig, kräftige Muskeln zu haben. Nur Krafttraining allein zeigt aber keine signifikante Wirkung auf Stürze. Das Gehen ist nämlich auch eine Multitaskangelegenheit und wird vom Gehirn gesteuert. Wir koordinieren die Bewegung, das Sehen, das Hören, das Denken und das Sprechen. Fünf verschiedene Aufgaben werden zur glei-

chen Zeit im Gehirn abgestimmt. Dieses Multitasking ist zuständig für das Organisieren des Ganges und ist wichtig für die Bewältigung des Alltags. Im Alter, haben Forscher herausgefunden, lässt diese Multitaskfähigkeit nach und es kommt deshalb öfters zu Stürzen. Diese wiederum haben oft schwerwiegende gesundheitliche Folgen oder führen gar zum Tod. Statistisch gesehen stürzt jede dritte Person über 65 Jahre mindestens einmal pro Jahr.

Wir danken Herrn Boltshauser für die Mit- und Zusammenarbeit und sind sicher, dass nicht nur Menschen ab 50 Jahren mit Interesse diese Frontchronik sowie das Interview im Innenteil dieser Ausgabe lesen werden.
 Georges Küng

Hyundai
 NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
 Ihr Hyundai-Partner.
garageruf
 Garage Ruf AG
 Ringstrasse 23
 4106 Therwil
 Tel. 061 425 97 00 1114789

kolb AG
 Wir sichern Ihr Zuhause

 UNVERBINDLICHE BERATUNG:
 4107 Ettingen | Tel. 061/726 80 80
 info@kolb-ag.ch | www.kolb-ag.ch 1114286

HEIZUNGEN
Flühmann
 28 Jahre
 SANIERUNGEN
 BRENNERSERVICE
 ÖLHEIZUNGEN
 GASHEIZUNGEN
 FERNHEIZUNGEN
 ALTERNATIVENERGIEN
 W. Flühmann AG
 4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
 Telefon 061 403 13 13
 www.fluehmann-heizungen.ch 1105009

Spareribs vom Baselbieter Kalb
 Der Grillhit! Für Sie vorgegart.

 Natura-Qualität
 Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
 www.goldwurst.ch 114938

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
 Immer eine gute Wahl
 www.rssm.ch
Ihre FACHFRAUEN für mehr Farbe im Leben
 K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
 Renovieren, Tapezieren, Umbauten und Kreativtechniken
 Telefon 076 435 42 88/076 473 18 12
 Rufen Sie uns unverbindlich an für eine Offerte!
 10181799

Internetzugänge IP-Telefonie

Gutjahr+Hartmann Elektrobau
 Fichtenrain 2 · 4106 Therwil
 Telefon 061 723 10 23 · Fax 061 723 10 25
 www.gutjahr-hartmann.ch 1117591

Restaurant Pizzeria
 Bahnweg 1, 4108 Witterswil
 Telefon 061 721 40 30
 www.landhuus-witterswil.ch

NEU ERÖFFNET
 Wir bringen Ihnen eine gutbürgerliche Küche und italienische Spezialitäten auf den Tisch.
 Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Montag bis Freitag:
 Znüni und mittags abwechslungsreiche Menüs
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9–23 Uhr
 Samstag 16–23 Uhr
 Sonntag 10–22 Uhr 1145406

Wenziker
Schreinerei
 Innenausbau · Einbaumöbel · Schränke
 Massküchen · Ausstellungsbau
 Türen- und Fensterbau in eigener Werkstatt
 Einbruchsicherungen / Reparaturen
 Bodenbeläge in Holz / Qualitäts-Laminat
 Hauptstrasse 47
4148 Pfeffingen / Aesch
 www.wenziker-schreinerei.ch

6,5 Zimmer Einfamilienhaus
 Reedlirain 19, 4105 Biel-Benken

 An ruhiger, sonniger Aussichtslage mit Pool, Terrasse u. Balkon; gedeckter Sitzplatz, Garage, Grundstück 688 m²; Wohnfläche 210 m²; Kubatur SIA 1'131 m³
Kaufpreis: Fr. 1'900'000
 Auskunft: Brigitte Widmer 079 261 86 34
 info@widmerimmo.ch, www.widmerimmo.ch 1146439

FITNESS MÜHEMATT
 UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG
LAST MINUTE Sommer-Figur
 ✓ nachhaltig Gewicht verlieren
 ✓ Jojo - Effekt verhindern
8 Wochen all inclusive
 ✓ Individueller Ernährungsplan
 ✓ Trainingsplan + Group-Fitness
 ✓ Einführung in mentales Training
Mit Ernährungsplan
SOFORT anmelden
 Fitness Mühlematt
 Mühlemattstrasse 22 | 4104 Oberwil
 061 401 16 61
 kontakt@fitness-muehlematt.ch
 www.fitness-muehlematt.ch 1146024

Birsig-Fahrschule Oberwil
Auto- und Motorradfahrschule

 Birsig-Fahrschule Oberwil
 Gilbert Quenet
 Hauptstrasse 31
 4104 Oberwil
 Telefon 061 402 07 07
Laufend neue Kursbeginne:
 Nothelferkurse
 Verkehrskunde-Unterricht
 Motorrad-Grundkurse
 www.birsig-fahrschule.ch 1114799

DÜBLIN
Dublin & Söhne AG Malergeschäft
 Oberwil und Bottmingen
 RENOVATIONEN TAPEZIEREN FASSADEN
 NEUBAUTEN UMBAUTEN ISOLATIONEN
 4104 Oberwil Kirchgasse 8
 Tel. 061 401 32 23
 Natel 079 644 79 55
 www.dueblinundsoehneag.ch
 a.dueblin@intergga.ch 1112113

Metallbau & Schlosserei

W. LAUPER AG
 www.w-lauper.ch · Lohweg 17 · 4107 Ettingen · 061 721 78 11 1111377



Gemeinde- informationen

Sommerzeit – Aufenthalt im Freien, Ruhezeiten

Die nun länger werdenden Tage laden ein, sich vermehrt draussen aufzuhalten. Damit dies für alle ein Genuss und eine Erholung ist, möchten wir an dieser Stelle auf die Ruhezeiten hinweisen:

Gemäss Polizeireglement der Gemeinde Bottmingen sind **Lärm verursachende Arbeiten** in Haus, Hof oder Garten (Rasenmähen, Motorsägen, Fräsen, Bohren, Schreddern, Häckseln usw.) **werktags zwischen 8 und 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, samstags bis 17 Uhr, gestattet**. Für Industrie und Gewerbe gelten die Vorschriften des Bundesrechts.

Die Nachtruhe gilt von 22 bis 6 Uhr. Musikinstrumente, Tonbandgeräte, Radio- und Fernsehapparate sowie ähnliche Geräte zur mechanischen, elektrischen oder elektronischen Tonwiedergabe dürfen nur in Zimmerlautstärke und nicht bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen oder im Freien benützt werden, wenn dadurch Drittpersonen gestört werden können. Dies gilt ebenfalls für lautes Singen.

Für besondere Anlässe kann der Gemeinderat Ausnahmen bewilligen.

Für die Berücksichtigung dieser Regeln im Sinne eines guten, nachbarschaftlichen Zusammenlebens danken wir Ihnen.

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bottmingen Mitwirkungsverfahren für die Quartierplanung «Oberdorf»

Der Gemeinderat führt gemäss Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 für den Entwurf der Quartierplanung «Oberdorf», entlang der Ruchholzstrasse Süd, das öffentliche Mitwirkungsverfahren durch.

Die Bevölkerung kann im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens Einwände vorbringen und eigene Vorschläge einreichen, die – soweit sie der Sache dienen – bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Der Entwurf der Quartierplan-Vorschriften (Plan und Reglement) sowie die dazugehörenden Berichte liegen in der Zeit vom **6. Mai bis 3. Juni 2016** in der Gemeindeverwaltung Bottmingen öffentlich auf und können während den ordentlichen Schalterstunden eingesehen werden. Montag–Freitag: 9.30–12 Uhr, Dienstag: 13.30–17 Uhr, Donnerstag: 13.30–18 Uhr.

Die Planungsakten, welche auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden können, sind ab dem 6. Mai 2016 auch unter www.bottmingen.ch abrufbar (Rubrik Aktuelles).

Ihre Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf der Quartierplanung «Oberdorf» richten Sie bis spätestens 3. Juni 2016 an den Gemeinderat Bottmingen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen.

Der Gemeinderat

Ein Blick in die Vergangenheit III



«Dass unsere Gemeinde kurz vor der letzten Jahrhundertwende weit und breit als die erste eine elektrische Strassenbeleuchtung erhielt, hat drei Gründe: ein Landkauf, ein Hausbau und schon damals nicht alleweil brave Männer. Aber gehen wir der Reihe nach.»

Mit diesen Worten leitete Felix Auer, Mitglied des Landrats von 1971 bis 1975 und des Nationalrats von 1971 bis 1991, die Geschichte über «die ersten Laternen» in der Bottminger Heimatkunde ein. Zu den ersten beiden Gründen kann man lesen, dass der Basler Wilhelm Steinmann (1856 bis 1917), Mercerie- und Weinhändler, später Generaldirektor der Schweizerischen Volksbank, in Bottmingen 22 Parzellen im Gebiet zwischen Fuchshag und Neumatt, in südlicher Richtung von der Binnerer Banngränze bis zum Bauerngut «Sonnenberg» reichend, erworben hat – flächenmässig der grösste je in Bottmingen getätigte Landkauf mit 19 Jucharten oder umgerechnet 68400 m². Die Preise schwankten für Wald zwischen 15 und 27 Rp./m², für die Matten zwischen 61 Rp. und ausnahmsweise Fr. 1.50 pro m². Bei einem durchschnittlichen Preis von 78 Rp./m² ergab sich eine Kaufsumme von rund 53000 Franken. Steinmann liess 1898/99 an der Binnererstrasse 11 sein Heim in Form eines geräumigen mehrstöckigen Chalets erbauen, gelb gestrichen und als erstes Privathaus des Dorfes elektrifiziert.

Und zum dritten Grund – die «schon damals nicht alleweil braven Männer» – hat Felix Auer Folgendes geschrieben: «Die Familie Steinmann zog sechs Kinder auf, darunter zwei Töchter. Diese wurden mitunter auf dem einsamen Heimweg vom Bahnhofli im Dunkeln von bösen Buben und anderen Mannsbildern belästigt. Daher liess der Vater in der Schlossgasse, am Sonnenberg und eingangs Binnererstrasse Stangen mit elektrischen Laternen aufstellen. Sah und hörte man das Bähnli sich der Station nähern, wurde im Chalet die Strassenbeleuchtung eingeschaltet und wieder aus, wenn die Tochter wohlbehalten daheim angekommen war.»

Wer heute in Bezug auf die Kaufsumme von 53000 Franken für die 19 Jucharten Land an ein «Schnäppchen» denkt, dem sei auch noch der nachfolgende Beitrag nicht vorenthalten: «... Das war sintemal ein sehr hoher Betrag, wenn man berücksichtigt, dass heute das (nominelle) Volkseinkommen mehr als 150 Mal grösser ist und 1995 auf Sparbüchern rund 260 Mal mehr lagen als 1897. Der Tagesverdienst eines Bauarbeiters betrug damals, bei einer Arbeitszeit von durchschnittlich elf Stunden, rund 4 Franken, der Jahresverdienst etwa 1200 Franken. Ohne Nebenverdienst der Frau oder den Ertrag aus einem Garten war eine Arbeiterfamilie kaum durchzubringen. So kostete eine 3-Zimmer-Wohnung jährlich rund 300 Franken. Vom Einkommen mussten rund 60 Prozent für Lebensmittel ausgegeben werden, für ein Kilogramm Brot 30 Rappen, für ein Kilogramm Rindfleisch Fr. 1.55 und für ein Paar Schuhe 7 bis 9 Franken. Die gesamten Einkommen des Staates betragen 1,9 Mio. Franken, 1995 nominell rund das 800fache.»

Ein «Schnäppchen» ist jedoch die Bottminger Heimatkunde: Dieses rund 600 Seiten umfassende Werk erhalten Sie für nur Fr. 10.– bei der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung

**Aktuelle Bücher
aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch**

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
12. Mai 19.30–21 Uhr	Hausarzt-Medizin aktuell – Vortrag von Prof. Dr. A. Zeller, Eintritt frei Verein Burggartenkeller	Burggartenkeller, Schlossgasse 11
18. Mai	Generalversammlung des BOZ, BOZ	Bottminger Zentrum Therwilerstrasse 11
20. Mai 19–ca. 22 Uhr	Spielabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, Anmeldung bis Mittwoch vorher, Ludothek Binningen	Familienzentrum Binningen, Curt Goetz- Strasse 21, Binningen
22. Mai 14–17 Uhr	Dorfmuseum geöffnet zum Internationalen Museumstag, Eintritt frei Verein Dorfmuseum	Therwilerstrasse 16
26. Mai ab 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren; Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
28. Mai ab 20 Uhr	Jahreskonzert und 150 Jahre MVB Musikverein, Bläseschule + Jugendorchester Bottmingen	Aula Burggarten- schulhaus Burggartenstrasse 1

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit%20und%20Kultur) oder [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit%20und%20Kultur/Veranstaltungskalender) auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Mami's Treff», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Gemeinderechnung 2015

Erfreulicher Jahresabschluss:

Der Vergleich des Budgets 2015 mit der Rechnung stellt sich wie folgt dar:

(in Fr. 1000.–)	Budget	Abweichung	Rechnung
Ertrag	32 345	68	32 277
Aufwand	32 100	208	31 892
Saldo Einwohnerkasse	245	140	385

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen gemäss nachstehender Aufstellung Fr. 11,71 Mio.

Zusammenstellung (in Fr. 1000.–)	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Therwilerstrasse 14	4		4
Schulanlage Burggarten	6675	37	6638
Schulanlage Hämisg./Talholz	2593	26	2567
Neubau Doppelkindergarten mit Tagesschule/Talholz	1361		1361
Sanierung öffentlicher Spielplatz Talholz	180		180
APH Drei Linden	44		44
Therwilerstrasse 36/36a	940		940
Gemeindestrassen/Werkhof	710	113	597
Raumplanung	5		5
Spezialfinanzierung GGA	179	85	94
dito Wasserversorgung	189	290	-101
dito Abwasserbeseitigung	142	759	-617
Total	13022	1310	11712

Bemerkungen

Das Betriebsergebnis schliesst mit einem kleinen Aufwandüberschuss von Fr. 0,07 Mio. nahezu ausgeglichen ab. Das positive Ergebnis aus der Finanzierung beträgt Fr. 0,48 Mio. Der ausserordentliche Ertrag von Fr. 0,98 Mio. (Rückerstattung aus den Reserven der KVA Basel Fr. 0,59 Mio. und die Auflösung der Neubewertungsreserve aus dem Verkauf der Liegenschaft Schulstrasse 4 Fr. 0,38 Mio.) lässt eine Vorfinanzierung von Fr. 1,00 Mio. für die anstehende Dachsanierung des Schulhauses Burggarten (voraussichtlich im 2018) zu, womit sich ein **operatives Gesamtergebnis**

resp. ein Ertragsüberschuss von Fr. 0,38 Mio. für das Jahr 2015 ergibt.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 0,38 Mio. wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt damit neu Fr. 6,49 Mio. Im Abschlussjahr waren wiederum hohe **Nettoinvestitionen von Fr. 11,71 Mio.** zu verzeichnen. Der Selbstfinanzierungsgrad für den Gesamthaushalt 2015 beträgt 26% (Rechnung 2014: 5%): Dies ist in der aktuellen Investitionsphase unvermeidlich, entspricht mittel- bis langfristig allerdings nicht dem anzustrebenden Zielwert des Gemeinwesens.

Gemeinderat Bottmingen



www.bottmingen.ch

Haben Sie gewusst, dass ...

... Sie Fragen rund um Gebühren in der Regel bei uns unter den Reglementen beim jeweiligen Thema finden? Eine Zusammenstellung anfallender Gebühren finden Sie unter Verwaltung, Formulare/Dokumente, Gebührenübersicht Bottmingen

Finden Sie etwas nicht, von dem Sie meinen, es müsste auf der Homepage sein, melden Sie es uns!

Umwelt Info

Jeweils donnerstags

Hauskehricht

Freitag,
6., 13., 20., 27. Mai 2016

Abfuhr von Grünabfällen
Bitte ab 7 Uhr bereitstellen

Dienstag, 24. Mai 2016

Häckseldienst
– Häckseln einmal pro Jahr bis max. 5 Min. gratis
– Sind die Gratisminuten verbraucht:
Fr. 4.–/Min. + Fr. 45.–/Rechnungspauschale
Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 10.– pro ¼ m³ (Alle Preise zzgl. 8% MwSt.). Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortrag beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter www.bottmingen.ch.

Samstag, 14. Mai 2016

Sammelstelle Schönenberg
geöffnet von 14–16 Uhr
Es werden nur entgegengenommen: Erde, Steine, Bauschutt, Fensterglas, Tontöpfe und Metall.

Dienstag, 31. Mai 2016

Papier-/Kartonabfuhr
Papier-/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1

Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi 8–12 und 13.30–17 Uhr
Do 8–12 und 13.30–18 Uhr
Fr 8–12 und 13.30–16 Uhr

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9.30–12 Uhr
Di Nachmittag 13.30–17 Uhr
Do Nachmittag 13.30–18 Uhr

E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch / Homepage: www.bottmingen.ch

Gemeindepräsidentin: Anne Merkofer-Häni

Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)
Telefon privat 061 401 48 46

Altersfragen

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Soziale Dienste

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Bestattungen

Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Werkhof

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

Gemeindepolizei

Telefon 061 426 10 13

Störungsdienste:

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

**Kindes- und Erwachsenen-
schutzbehörde (KESB) Leimental**
Telefon 061 599 85 20

GGA

0800 727 447

Spitex

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22



150 Jahre wollen gefeiert werden



Der Musikverein Bottmingen (unsere Aufnahme stammt vom diesjährigen Neuzuzüger- und Neujahrsapéro) feiert heuer sein 150-jähriges Bestehen. Foto: Kung

Wir schreiben das Jahr 1866. Niemand von uns war zu dieser Zeit geboren. Aber auch damals passierten täglich Dinge.

- Am 1. Januar wird Josef Martin Knüsel zum zweiten Mal als Bundespräsident der Schweiz bestimmt/gewählt
- Am 16. April versucht der russische Revolutionär Dimitri Karakosov ein Attentat auf Zar Alexander den Zweiten in St. Petersburg. Es misslingt durch das entschlossene Eingreifen einiger Bauern. Der Attentäter wird dann am 3. September hingerichtet.
- Am 29. Juni tötet ein Zirkuselefant in der Schweizer Kleinstadt Murten seinen Wärter und entkommt. Erst nach einer längeren Jagd durch die Zirkustruppe und die Bevölkerung

kann der Elefant durch einen Kanonenschuss (!) getötet werden.

- Das erste Telegrafenkabel über den Atlantik ist dauerhaft betriebsfertig – und funktioniert. Wir schreiben den 27. Juli 1866.
- Pierre Lallement erhält am 20. November das US-Patent für das Fahrrad mit Tretkurbel.

All diese Ereignisse haben Bottmingen indirekt tangiert. Aber in jenem Jahr geschah etwas, das bis auf den heutigen Tag präsent ist. Sieben Bottminger Musikanten beschlossen, aus Liebe zur Musik und dem Musizieren, den Musikverein Bottmingen (MVB) zu gründen. Und somit feiert der MVB, der aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken ist, heuer sein 150-jähriges Bestehen. Und das will, muss und wird gefeiert!

Am **Samstag, 28. Mai**, anlässlich des traditionellen Jahreskonzertes, wird dieses Jubiläum begangen. Ein Apéro (ab 18 Uhr) eröffnet diesen Samstagabend, Saalöffnung und Abendessen ist ab 18.30 Uhr, bevor um 20 Uhr das Konzert beginnt.

Wir sind im Besitze des Programmes und alter Dokumente, welche die wechselvolle Geschichte der Ortsmusik, in Worten und Bildern, aufzeigen. BiBo wird in seinen nächsten Ausgaben auf diesen Anlass, den man guten Gewissens als musikalischen Jahreshöhepunkt bezeichnen darf, hinweisen. Und wir bitten unsere Leserschaft, sich diesen Samstagabend freizuhalten. Damit jeder Platz in der Aula des Burggarten-Schulhauses besetzt ist. Denn wie schreibt Herbert Brand, Präsident des MV Bottmingen, in seinem Editorial: **Wir brauchen Sie, um auch die nächsten 150 Jahre zu überleben!** Georges Kung

Es war Banntag

Einmal im Jahr erscheint der «BiBo» nicht donnerstags, sondern erst am Freitag. Der Grund ist einfach: Gestern war Auffahrt. Und in Bottmingen ist dieser Festtag gleichbedeutend mit einem wunderbaren Brauch: Man geht an den Banntag.

Selbstverständlich können wir in dieser Ausgabe weder einen aktuellen Bericht noch Impressionen (Fotos) vom gestrigen Banntag liefern. Aber als wir am Wochenende diese Chronik schrieben, versprachen die Wetterprognosen für den gestrigen Tag milde Temperaturen um die 20 Grad und mehrheitlich Sonnenschein. Woher kommt aber der Banntag? Wir zitieren: *Bis zur Reformation war der Auffahrtsritt in Basel und Umgebung eine alte Gewohnheit, welche die Flursegnung und Kontrolle der Grenzsteine verband. Seither ist sie auf den rein weltlichen Aspekt beschränkt und hat den Charakter eines Gemeindefestes angenommen.*

«Hochburgen» bezüglich Banntag ist der Kanton Baselland. Aber auch im solothurnischen Schwarzbubenland sowie im Zürcher Unterland (vor allem im Furttal) wird der Banntag weiterhin begangen und «zelebriert». Dieser findet meist an Auffahrt statt. Es war der Tag, wo die Bürger (lange Zeit durften nur die Männer daran teilhaben...) einer Gemeinde

– in Rotten aufgeteilt – einen Teil der Gemeindegrenze abliefern. Akustisch werden diese von Trommel- und Pfeiferklängen sowie vom Knallen aus Vorderladern und Guidenpistolen begleitet, wobei in Bottmingen keine «Schüsse» zu hören sind!

Ursprünglich war es Bürgerpflicht, regelmässig zu kontrollieren, ob die Grenzsteine nicht mutwillig durch die Nachbarn verschoben wurden (wir wollen jetzt den «Schnäggen» nichts unterstellen...), gleichzeitig wurde (bis zur Reformation) vom Dorfpfarrer eine Flursegnung durchgeführt. Mit der Einführung der modernen Vermessung verlor dieser Brauch an seiner «politischen» Bedeutung und ging sogar mancherorts verloren. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde er in vielen Gemeinden wiederentdeckt und meist zu einem Volks- und Familienfest umgestaltet. Wie dies in Bottmingen der Fall ist.

Wir sind sicher, dass gestern wieder «tout Bopmige» diesen (Bann-)Tag gemeinsam gefeiert hat. Und auch unser «Exil-Bottminger», gemeint ist Hanspeter Schweighauser, dürfte aus dem Aargauischen in sein Bottmingen gekommen sein, um diesem gesellschaftlichen Anlass seine Reverenz zu erweisen. Und er wird uns wieder unzählige, wunderbare Impressionen zukommen lassen, von denen wir einige publizieren werden. (kü)



Foto: zVg, Archiv, 2012

Gemeindeinformationen

Zitrus- und Bananenschalen kompostieren



Immer wieder taucht die Frage auf, ob Schalen von Orangen, Zitronen, Mandarinen und anderen Zitrusfrüchten sowie von Bananen in den Kompost gehören.

Grundsätzlich können sie problemlos kompostiert werden. Eventuell vorhandene Spritz- und Schalenbehandlungsmittel werden dabei weitgehend abgebaut. Durch ihre natürliche und künstliche Wachsschicht widerstehen sie aber lange der Verrottung. Sie können die Rotte beschleunigen, indem Sie die Schalen zerkleinern und gut mit den anderen zerkleinerten Küchenresten und dem Häckselmaterial vermischen.

Alle Arten von Nussschalen sind ebenfalls kompostierbar, verrotten aber sehr langsam.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an: Edith Egli, Telefon 061 302 06 44, E-Mail: e.egli@hispeed.ch Kompostberatung Bottmingen

Parteien

Parolen der FDP für den 5. Juni

Bottmingen Gemeindepräsidentin: Mélanie Krapp

Kantonale Vorlagen 5 x Ja, 1 x Nein

- JA: Einführung Lehrplan 21
- JA: Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer
- JA: Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere
- JA: Pensionskassengesetz-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel
- JA: formulierte Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung»
- NEIN: Änderung des Gesetzes über die Organisation der Gerichte

Nationale Vorlagen

- NEIN: Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»
- JA: Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes
- NEIN: Volksinitiative «Pro Service public»
- NEIN: Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»
- JA: Änderung des Asylgesetzes

www.fdp-bottmingen.ch

SVP Bottmingen

Abstimmungsparolen für den 5. Juni

Zu den Vorlagen hat die SVP Basellandschaft die folgenden Parolen gefasst:

Eidgenössische Abstimmungen:

- NEIN zur Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service public»
- NEIN zur Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»
- JA zur Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» (Milchkuh-Initiative)
- JA zur Änderung des BG über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung («Fortpflanzungsmedizin-gesetz»)
- NEIN zur Änderung vom 25. September 2015 des «Asylgesetzes»: keine Gratisanwälte, keine Enteignungen. Die angebliche Beschleunigung im Testbetrieb hat nicht zu einer höheren Rückführungsquote geführt. Aber es sind mehr Asylbewerber untergetaucht.

Kantonale Vorlagen:

- NEIN zur formulierten Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Betreuung»
- JA zur Änderung des Bildungsgesetzes «Einführung Lehrplan 21»
- JA zur Änderung des Bildungsgesetzes «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»
- JA zur Änderung des Gerichtsorganisationsgesetzes «Für eine unparteiische Justiz»

- NEIN zum Landratsbeschluss «Umsetzung der Pensionskassengesetz-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt». Schon wieder soll Baselland 15 Mio. an die Sanierung der PK der Uni Basel zahlen; bereits 2011 Jahren haben wir 25 Mio. bezahlt. Ein Fass ohne Boden. Und die Uni gibt weiter Geld aus und Basel-Stadt schreibt zum wiederholten Mal schwarze Zahlen: 2015 waren es 430 Mio. plus.
- JA zur Änderung des Bildungsgesetzes «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere».

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

Parolen CVP BL für die Abstimmungsvorlagen vom 5. Juni

Die CVP Basellandschaft hat am 19. April folgende Parolen beschlossen:

Eidgenössische Vorlagen

- Initiative «Pro Service public» NEIN
- Initiative «Bedingungsloses Grundeinkommen» NEIN
- Initiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» NEIN
- Änderung des Fortpflanzungsmedizin-gesetzes Stimmfreigabe
- Änderung des Asylgesetzes JA

Kantonale Vorlagen

- Initiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung» NEIN

Erinnerung zur Budgeteingabe 2017

Wie jedes Jahr möchten wir die Ortsvereine und andere gemeinnützige Institutionen daran erinnern, dass sie ihren Antrag um Unterstützung für ihren Verein für das Budget 2017 bis spätestens 1. Juni 2016 der Gemeindeverwaltung einzureichen haben.

Ihr Antrag wird dann vom Sachbearbeitenden zuhanden des Gemeinderats aufbereitet und zur Beurteilung weitergeleitet. Wir bitten darum, die Unterlagen vollständig einzureichen. Konsultieren Sie dafür auch den § 10 der Richtlinien betreffend die Förderung von Vereinen und anderen gemeinnützigen Organisationen. Unter «Haben Sie gewusst, dass...?» finden Sie den Pfad zu unseren Reglementen auf der Homepage.

Gemeindeverwaltung

Was läuft denn dieses Wochenende für unsere Senioren?
senioren4103.ch

BiBo online: www.bibo.ch



Parteien

Änderung des Bildungsgesetzes «Einführung Lehrplan 21» **NEIN**
 Änderung des Bildungsgesetzes «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer» **JA**
 Gerichtsorganisationsgesetz **JA**
 Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG)-Reform der Universität Basel **JA**
 Änderung des Bildungsgesetzes «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere» **JA**
 CVP Binningen-Bottmingen
 www.cvp-bibo.ch

Vereine

ASV: Auf 1041,8 m ü.M. ...

... befindet sich der höchste Punkt unserer Erlebniswanderung. Und diese Höhe, auf der Lauchflue, erreichen wir locker über den Chilchzimmersattel, das Spitzenflüeli und die Geissflue. Unbeschreiblich ist hingegen die Aussicht von dort oben. Und nicht nur von dort. Eher nachdenkliches Staunen löst unterwegs wohl jenes Stück Zeitgeschichte aus, dem wir auf unserer abwechslungsreichen Wanderung ebenfalls begegnen werden. Wer also immer Lust dazu hat, dieses Naturschauspiel hautnah zu erleben, treffen wir mit Rucksack am **Samstag, 7. Mai, um 8.45 Uhr beim Bopmiger Stätiönli** oder um 9.10 in Basel SBB, Gleis 15.

Marcel Pflüger, ASV

Der Nächste bitte ...!



Es ist bekannt, dass eine starke Hausarztversorgung mit einer besseren Gesundheit und geringeren Sterblichkeit der Bevölkerung verbunden ist. Denn Hausärzte leisten einen entscheidenden Beitrag in der Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten in frühen Stadien und verhindern oft Einweisungen ins Spital, was auch mit geringeren Kosten verbunden ist.

Der **12. Mai um 19.30 Uhr** im Burggartenkeller steht ganz im Zeichen der Hausarztmedizin. Zu Gast ist Professor Andreas Zeller, welcher seit September 2014 das Institut für Hausarztmedizin der Universität Basel leitet und gleichzeitig als Hausarzt in einer Gruppenpraxis im Kleinbasel tätig ist.

Er wird Ihnen einige spannende Anekdoten und eindrückliche Patientengeschichten aus seiner hausärztlichen Sprechstunde präsentieren, ein paar ausgewählte Tipps für den Notfall vorstellen und über neue Entwicklungen aus der hausärztlichen Gesundheitspolitik berichten. Ganz aktuell erhalten Sie Informationen über eine Studie zum Thema Zukunft der Hausarztmedizin in der Schweiz.

Sein besonderes Anliegen ist, der Zuhörerschaft die bunte Vielfalt der Hausarztmedizin zu vermitteln, die wichtige Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte für eine optimale Betreuung der Bevölkerung zu erläutern und ihre Fragen in einer spannenden Runde zu diskutieren, ganz nach dem Motto, «... der Nächste bitte!».

Notieren Sie sich diesen Termin und freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag und eine angeregte Diskussion. Der Eintritt ist frei. Gratistickets erhalten Sie bei Höheners Gnussege (Streuli), Therwilerstrasse 8, 4103 Bottmingen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage www.burggartenkeller.ch

Dies und Das



Wandergruppe «Schlossgeischt», Bottmingen

Donnerstag, 12. Mai 2016, Wanderung von Seewen nach Reigoldswil
 13.05 Uhr Treffpunkt Station Bottmingen Schloss. Abfahrt 13.16 Uhr mit Bus 37 nach Basel Dreispitz, wo wir um 13.40 Uhr den Zug Richtung Laufental besteigen und in Grellingen aussteigen. Um 13.56 Uhr geht es mit dem Bus 116 weiter bis zur Station Herrenmatt in Seewen. U-Abo oder TNW-Tageskarte für ganzes Verbundgebiet lösen.

Unsere Wanderung führt uns entlang des Seebachs vorbei am Baslerweier zur Sägerei und weiter durch den Wald via Schweini, Lucheren zum Punkt 626. In offenem Gelände erreichen wir vorbei an manchen Bauernhäusern Grien, von wo wir dann hinunter nach Reigoldswil gelangen. Im historischen Gasthaus zur Sonne werden wir gegen 16.30 Uhr eintreffen und uns wie gewohnt verpflegen können. Es zählt zu den ältesten Gastbetrieben des Kantons Baselland. Nichtwanderer sind dort ebenfalls herzlich willkommen. Rückfahrtmöglichkeiten mit Bus 70 bis Liestal: 17.59, 18.20, 18.29, 18.40 Uhr, ab Liestal mit Zug nach Basel SBB.

Die angenehme Frühlingswanderung dauert etwa 2¼ Stunden. Übliche Ausrüstung wie Regenschutz, Getränk, evtl. Wanderstöcke. Für weitere Auskünfte steht der Wanderleiter Peter Stalder, Telefon 061 421 83 21, gerne zur Verfügung.

Voranzeige: Die nächsten Wanderungen werden am 2. Juni und 7. Juli stattfinden.

Der Markt in Ihrer Nähe



Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Frisches Grün, Blumen und Oswald-Produkte

Soweit möglich kündige ich besondere Stände im Voraus an. So wie heute. Ich möchte Sie gerne daran erinnern, dass nächsten Dienstag Herr Brown von der Firma Oswald mit seinem «Dosenstand» kommt.

Er wird wieder seine grossen und kleinen Dosen mit Bouillon- und Saucenpulver, Gewürzen und Desserts aufbauen. Auch Tee und Kaffee gehören zum Sortiment. Auch wenn frische Salate und Gemüse ein intensives Aroma haben, braucht es bei der Zubereitung manchmal ein wenig Würze und nicht nur Salz.

Zu einem schönen Essen gehört auch ein wenig Deko. Besorgen Sie sich dafür einen Blumenstraus bei Anita Vifian.

Guten Einkauf wünscht die **Märtgruppe Bottmige**



Dorfmuseum Bottmingen

«Us dr Noote-däsche»

Gründung des MVB vor 150 Jahren

Im September 1866 taten sich einige rührige Männer, alle voller Liebe zur Musik, zusammen, um gemeinsam die holde Kunst zu pflegen.

Mit diesen Worten voller feierlicher Ergriffenheit wird die Gründung des Musikvereins Bottmingen beschrieben.

Aus der Anfangszeit

Wenige Aktivmitglieder und kein Geld in der Kasse: Es waren harte Zeiten. Auch der 1. Weltkrieg hat das Seinige dazu beigetragen. Bottmingen war zur Haupt-

sache ein Bauerndorf und die Arbeitstage lang.

Sieben Musikanten unter der Leitung von Musiklehrer Fritz aus Basel kamen anfangs gut ohne Vorstand und Protokoll aus. Das «musikalische Kränzchen» trat hauptsächlich an Familienfesten und Hochzeiten auf.

Die Musikanten, selten mehr als zehn an der Zahl, spielten vor allem Märsche, Polkas, Walzer und Schottisch.

1883 wirkte ein Hochzeitsständchen so begeisternd, dass ein Masseneintritt die Folge war! Leider hielt die Begeisterung nicht lange an und bald waren es wieder nur fünf Musikanten.

1891 wurde das internationale Musikfest in Binningen besucht, *das unseren Veteranen noch in guter Erinnerung ist, weil der damalige Dirigent Nigg zu früh begonnen hat und deshalb nur der 1. Eichenkranz errungen wurde.*

Im März 1900 gaben sich die Bottminger Musikanten die ersten Statuten und im September wurden einheitliche Hüte und Taschen angeschafft.

Das Dorfmuseum Bottmingen zeigt vom **4.–12. Juni** eine **Sonderausstellung:**



Öffnungszeiten:

Vernissage: Freitag, 3. Juni, 19 Uhr, Sa/So, 4./5. und 11./12. Juni jeweils 14–16 Uhr. Besuche ausserhalb dieser Zeiten auf Anfrage Telefon 079 710 90 08

Dorfmuseum Bottmingen

Leserbriefe

«Bringold for President»

Seit über zehn Jahren «werkeln» die Verwaltung und der Gemeinderat am Werkhofprojekt herum, so nach dem Motto: «Es kann nicht gross genug sein.» Zurzeit läuft schon die fünfte Standortmachbarkeitsstudie. Anstatt auf dem stillgelegten Schiessstandareal hat man 2012 auf dem Fussballfeld und erst noch mit masslos übertriebenem Flächenbedarf geplant und ist zum logischen Entscheid gekommen, diesen Standort nicht weiterzuerfolgen. Allein schon der fehlende Ersatz für den Fussballplatz war für diesen Standort ein sogenanntes «Killerargument». Nun herrscht in Bottmingen bekannterweise Ebbe in der Kasse, trotz der kleinen Steuererhöhung. Dass diese Erhöhung nicht ausreicht, die hohen Schulden abzubauen und erst noch «luxuriöse» Bauten zu finanzieren, ist wohl immer noch nicht allen klar. Als bekannter Verfechter für den Werkhofstandort «Schützenhaus» und unter dem Motto «Als Gemeindepräsident von Bottmingen liegen mir Ihre Steuergelder am Herzen», habe ich nun eine private Machbarkeitsstudie erstellt um aufzuzeigen, dass mit Kreativität und vernünftigen Rahmenbedingungen unser Werkhof dort erstellt werden kann; und erst noch rund 2 Millionen Franken günstiger. Meine 15-seitige Werkhof-Machbarkeitsstudie kann auf der Homepage www.ebringold.ch heruntergeladen werden. Interessierte Einwohner lade ich zudem zu einer Besichtigung des Schiessstandgeländes am Samstag, 14. Mai, von 10 bis 14 Uhr beim Schützenhaus ein. Selbstverständlich präsentiere ich Ihnen den Schützenhaus-Werkhofstandort und stehe auch für Auskünfte zu meiner Person oder in Bezug zum Gemeindepräsidium zur Verfügung.

Niveaulosigkeit (BiBo vom 28. April 2016)

Auch wenn Leserbriefschreiber M. Pflüger zur Frage der bevorstehenden Wahl für das Gemeindepräsidium etwas Humor anklingen lässt, ist der Beitrag als geschmacklos zu bezeichnen und verrät fehlenden Respekt einem engagierten Gemeinderat (Ernst Bringold) gegenüber. Diesen mit dem menschenverachtenden Despoten Donald Trump, der die primitivsten Instinkte für seine Wahl mobilisiert, zu vergleichen, hinterlässt einen schalen Geschmack über die politische Auseinandersetzung in unserer Gemeinde.

Beat Hänni, Bottmingen

Präsidentenwahl Bottmingen

Was motiviert einen, sich als Werbung für die eigene Kandidatur in amerikanischer Manier zu präsentieren? Meint er damit allenfalls seine Meinungsänderung um 180 Grad knapp nach den Gemeinderatswahlen, sich – entgegen seiner Haltung vor den Wahlen – dann doch für das Amt des Gemeindepräsidenten anzubieten?

Dass man sich selbst als den Richtigen fürs Amt darstellt, gehört zu einem Wahlkampf wohl dazu, aber schon im ersten Anlauf die Kompetenz der Mitspreiterin und ihre Integrität infrage zu stellen, könnte schon einiges über die Art und Weise einer zu-

künftigen Amtsführung verraten ... Meines Erachtens würde Bottmingen eine weniger polarisierende Persönlichkeit im Amt des Gemeindepräsidiums guttun.

Darum, liebe Wählerinnen und Wähler, überlegt euch bitte gut, wem ihr eure Stimme gebt. *Guido Belser, Bottmingen*

Dräggschleuderei

Me ... me ... me ... muess me, wenn me ni ... nid so guet am Stück cha rede, aifach im BiBo Drägg gege Anderi, wo ne anderi Meinig hei, schleudere? Ych mein das syg nid nötig.

Vor allem wenns immer gege die glyche goht, dene dr Schryberling weder geistig no fachlich s Wasser länge cha.

Dr Redaktion vom BiBo wöt ych sage, dass die persönligi Dräggschleuderei nüt mit Politik ztue het, und sie besser sötte ahne luege, bevor sie dä Mischd dien drugge.

Dr Presi-Kandidat Bringold isch zum Glück rächt bodeständig und cha jo d Stiefel a-zie, dass är keini dräggsige Fiess griegt.

Paul Düring, Bottmige

Gemeinderatskandidatur

Lieber Marcel

Deine Kommentare – zu welchen Themen auch immer – waren seit Jahren stets eine Bereicherung für uns BiBo-Leser, manchmal zum Schmunzeln, manchmal zum Nachdenken, manchmal etwas kompliziert und zu lange, aber immer doch gerne gelesen.

Nun gehst du aber zu weit in den letzten Briefen. Sie sind stillos und unter der Gürtellinie. *Elsbeth Mathis-Düring*

Antwort auf Leserbrief Marcel Pflüger: ... Trump for Bottmingen

Der Vergleich wie auch der Inhalt des Artikels ist unteres Niveau. Wird das die neue Kommunikationskultur in Bottmingen?

Trudi Schnider, Bottmingen

Was mir als Gemeindepräsidentin wichtig wäre ...

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Vor einer Woche habe ich Ihnen meine Kandidatur für das Gemeindepräsidium angekündigt und Ihnen drei Punkte aufgezählt, die mir – sollte ich gewählt werden – bei der Ausübung des Amtes als Gemeindepräsidentin besonders wichtig wären. Ich werde mich nun zum ersten dieser drei Punkte etwas eingehender äussern: «Abholen» der Sichtweisen, Wünsche und Vorschläge von Ihnen, der Bevölkerung von Bottmingen.

Wie wichtig es ist, mit der Bevölkerung über Vorhaben und Ideen zu sprechen, hat mir die kürzlich durchgeführte öffentliche Diskussion zur geplanten gemeinsamen Altersstrategie mit Oberwil aufgezeigt. Am 16. April sind über 172 Personen unserer Einladung in die Wehrhlinhalle nach Oberwil gefolgt und haben sich in kleinen, gemeindeübergreifenden Gesprächsgruppen intensiv mit verschiedenen Themenkreisen der Alterspolitik befasst. Zuvor haben wir uns in der Arbeitsgruppe Altersstrategie (der Gemeinde Bottmingen und Oberwil) selbst Gedanken gemacht über Ziele und Massnahmen der zukünftigen Alterspolitik und diese von Experten bewerten lassen. Es hat sich gezeigt, dass die Resultate aus Arbeitsgruppe, Expertenrunde und Bevölkerung zwar in ähnliche Richtungen zeigen, die Prioritäten aber nicht überall gleich gesetzt wurden. Erst jetzt, nach dieser öffentlichen Diskussion, kennen wir die Meinung der betroffenen Bevölkerung wirklich, haben wertvolle neue Ideen erhalten und können innerhalb der Arbeitsgruppe die Massnahmen entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung planen. Bottmingen mit Ihnen weiter zu entwickeln und nicht an Ihnen vorbei wäre deshalb mein erstes grosses Anliegen als Gemeindepräsidentin.

Mélanie Krapp, Gemeinderätin

Immobilien / Wohnungen

Zu vermieten in **Bottmingen**, Ruchholzstr., **3-Zimmer-Wohnung**, ca. 76 m² Cheminée, Balkon, Nähe ÖV und Einkaufscenter
Miete Fr. 1900.– inkl. NK und ac. Heizung
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31

1095382

SENNIMMOBILIEN

Auf dem Sonnenhügel!

In **Oberwil**, Bertschenackerstrasse/Storchenweg, vermieten wir nach Vereinbarung moderne, lichtdurchflutete

3- und 4-Z'Maisonettewohn.

- 1. OG mit bis 186 m²
- 2 grosse Hallen
- Wohnküche mit GWM/Mikrowelle
- Bad/WC und Gäste-WC
- Dusche/WC mit WM/Tumbler
- Garderobe und Ankleideraum
- Parkettböden mit Bodenheizung
- grosse beheizte Veranda ca. 18 m²
- Abstell- und Estrichabteil
- Keller ca. 43 m² und Weinkeller

Mietzins ab CHF 2580.– exkl. NK
Einstellhallenplatz CHF 140.–

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

Zu vermieten per sofort in **Münchenstein**, originale 3½-Zimmer-Wohnung mit Galerie und Balkon. Küche mit GHK + GWM, Bad/Lavabo, sep. WC/Lavabo, Wohnzimmer m/Cheminée, Kellerabteil vorhanden. Nähe öffentliche Verkehrsmittel. Miete: Fr. 1860.– exkl. NK/Einstellhallenplatz Fr. 170.–.
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Telefon 061 711 22 43

1140240

Himmelried, zu vermieten grosse 3½-Zimmer-Wohnung

100 m², mit Terrasse
Mietzins Fr. 1250.– + NK Fr. 220.–
Infos:
LVW Marve, Tel. 079 626 55 44

Zu vermieten per 1. Juli 2016

3½-Zimmer-Wohnung

Hinterweg 2, 4106 Therwil, 77 m², mit WC, Dusche, kleiner Eckküche, Waschmaschine und Tumbler
Miete Fr. 1500.– inkl. Nebenkosten und ein Aussenparkplatz, Betreuungsauskunft wird verlangt, Tel. 079 124 22 28

1146263

Immobilienverkauf geplant?

Die Nr. 1 im Leimental
Tel. 061 405 10 90
regional - national - weltweit



1117658

RE/MAX Oberwil
Passage 6 4104 Oberwil
www.team-lindenberger.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung?

AZ Anzeiger AG, Telefon 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

SENNIMMOBILIEN

Ruhiges Wohnquartier!

In **Therwil**, Brunnmattstrasse 11, vermieten wir per 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung in gepflegter Liegenschaft eine renovierte

3.5-Zimmerwohnung im HP

- ca. 72 m²
- grosser Balkon (Abendsonne)
- grosszügiger Vorplatz
- geräumige Küche
- neue Parkettböden

Miete CHF 1550.– inkl. NK
Abstellplätze/Garagen sind vorhanden.

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

SENNIMMOBILIEN

Ländliche Gegend!

In **Ettingen** vermieten wir an der Witterswilerstrasse 28 per sofort oder nach Vereinbarung je eine

3.5- und 4.5-Zimmerwhg.

- ca. 68 m² im HP / 80 m² im 1. OG
- Wohnküche mit GK+GWM
- Platten- und Parkettböden
- Balkon
- grosser Eingang mit Einbauschränk

Miete CHF 1540.–/1740.– inkl. NK

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

Bättwil, an zentraler Lage nach Vereinbarung zu vermieten renovierte, heimelige

4½-Zi.-Dachwohnung mit Cheminée (104 m²) und Balkon
neuer separater, heller Wohnküche grossem Wohn-/Esszimmer Parkettböden, neues Bad neues sep. WC
Fr. 1700.– + Fr. 250.–
Einstellhallenplatz kann dazu gemietet werden à Fr. 110.–

Halter & Partner GmbH
Tel. 061 723 92 34
o.spaar@halter-partner.ch

1146726

HANSCH
IMMOBILIEN
TEL. 061 721 63 41
a.hansch@bluewin.ch

Wir suchen

für unsere Kunden in der Region Basel

Bauland Einfamilienhäuser Eigentumswohnungen Mehrfamilienhäuser

1196573

In **Bärschwil** (nur 8 Min. nach Laufen) zu vermieten grosse

4 ½-Zimmer-Dachwohnung

BWF ca.105 m², heimelig, 2.OG mit Balkon, WC/Bad, offene Küche, SAT-TV, gr.Estrich, sep. Kellerabteil.
Fr. 1'190.– + 200.– NK

Fotos siehe: www.treuhand-hofer.ch

HOFER REAL ESTATE
Treuhand + Immobilien AG
061 791 12 12
4234 Zullwil



Familienwohnung in toller Lage, nahe Schule

Am **Gempenweg 3** in Ettingen, vermieten wir nach Vereinbarung, eine

4.5 Zi. EG-Wohnung mit 79 m² und Cheminée

Bad mit Wanne, Balkon mit Garten, Parkett und Fliesenboden
CHF 1'750.00 inkl. Nebenkosten frei nach Vereinbarung

Auskunft und Besichtigung:

Bilfinger Real Estate AG
Domenic Hermann Tel. 061 205 22 60
CH-4003 Basel
domenic.hermann@bilfinger.com
www.realestate.bilfinger.com

1146474

Zu vermieten in **Bottmingen**, Ruchholzstrasse 9

Dachwohnung, ca. 160 m²

Südbalkon, Cheminée, Nähe ÖV und Einkaufscenter, Miete Fr. 2350.– inkl. Nebenkosten und aconto Heizung
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Telefon 061 931 31 31

1137895

In **Dornach (Neubau)** nach Übereinkunft zu verkaufen: 5½-Zi.-Attikawohnung (167,5 m²) mit Terrasse (144 m²) inkl. 2 gedeckten Sitzplätzen

- traumhafte Fernsicht
- Südwest orientiert
- Minergie-P zertifiziert
- schwellenlos
- 2 Badezimmer + 1 Gäste-WC
- grosser Kellerraum (21 m²)

Preis: Fr. 1 808 000.–

www.im3eck.ch
Verkauf und Beratung:
Halter & Partner GmbH
Tel. 061 723 92 34
www.halter-partner.ch

Zu vermieten n. V. an zentraler Lage in Münchenstein schönes, komfortables Geschäftslokal, grosse Fensterfront, Lagerraum vorhanden. Geeignet für Büro, Schulung, Physio, Kosmetikstudio, Makler etc.
Miete: Fr. 900.– exkl. NK, Autoabstellplatz Fr. 60.–
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Tel. 061 711 22 43

1120275



Jeden Montag von 12.30 bis 15.00 Uhr ist «Tag der offenen Tür» in Pfeffingen

Neue Eigentumswohnungen in Pfeffingen, Langbodenweg-Allmendgasse

- 2.5-Zimmer-Wohnungen mit 65 m² NWFl. und 21 m² Sitzplatz ab Fr. 485 000.–
 - 3.5-Zimmer-Wohnungen mit 89 m² NWFl. und 22 m² Balkon ab Fr. 685 000.–
 - 4.5-Zimmer-Wohnungen mit 118 m² NWFl. und 34 m² Sitzplatz ab Fr. 776 000.–
- Top-Konditionen durch fairen Baurechtsvertrag.

Unterlagen / individuelle Besichtigungen / unverbindliche Besprechungen:
VMS & Partner Immobilien GmbH – 4102 Binningen: 061 483 70 70/076 564 27 27

1144926

LUFTSCHLOSS
zaubern auch wir keines herbei, aber wir bauen einen traumhaften Wintergarten für Sie
www.giger-dill.ch

GIGER + DILL
METALLBAU AG
Industriezone Ried 4222 Zwingen
Tel. 061 761 77 74
Fax 061 761 77 75

Individuelle Wintergärten, die bezüglich Form, Funktion und Klima keine Wünsche offen lassen.

Zu vermieten per 1. August 2016 oder nach Vereinbarung in **Gempen**

attraktive, helle und schöne Büro- oder Dienstleistungsräumlichkeiten.

Gesamtfläche 191 m², Parterre, gut ausgebaute sanierte Anlagen und Küche vorhanden.

Miete: Fr. 2420.– exkl. NK
4 Autoabstellplätze à Fr. 40.– mtl., Garage Fr. 110.– mtl.

Auskunft:
Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Tel. 061 711 22 43

1140763

Zu vermieten Autogarage im Laufental

Auto-Rep.-Werkstatt 280 m², voll eingerichtet, 14 Autoabstellplätze aussen, Reifenhof, 2 Büros, WC/Dusche, Garderoben-/Aufenthaltsraum. Interessanter Mietzins. Einrichtungen wie EDV etc. können gemietet werden, Ersatzteillager muss übernommen werden.
Tel. 079 322 16 65

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

1119036

Reparatur-Service innert 24 Stunden

eigene Techniker Mo-Fr
an
Waschautomaten
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Backöfen, Herde
Kühl- und Gefrierschränke etc.
von MIELE, V-ZUG, Electrolux, AEG, Bosch, Siemens etc.

U. Baumann AG
Haushaltapparate
4104 Oberwil Tel. 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch
1125631

Räumungen.org
Hellacker 470, 4245 Kleinlützel
Haushaltauflösungen, Räumungen, Entsorgungen, Transporte, Kleinumzüge
Mobil +41 79 784 12 12, Festnetz +41 61 773 00 08
www.raeumungen.org, david.bollig@raeumungen.org

R. Tanner
Maler/Tapezierer/Reinigungen
günstig, sauber und zuverlässig
Unverbindliche Offerte anfordern unter 079 781 30 50.
1114214

G. Dettli Gartenbau
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Lust auf fachgerechte Gartenpflege?
Telefon 061 791 06 16
www.lustaufgarten.ch

Freude an Gartenarbeit
Stark engagiertes Ehepaar sucht rüstigen Rentner zur Pflege des Gartens
Setzen Sie «das Tüpfli auf i»
Aufwand: Frühling, April bis Juni: ca. drei Tage pro Monat; Sommer/Herbst, Juli bis November: ca. zwei Tage pro Monat
Für grössere Arbeiten werden Sie durch zwei Firmen, Landschaftsgärtner und Baumspezialisten unterstützt
Standort: 14 km vom Spaltentor entfernt
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Chiffre 4563, AZ Anzeiger AG, Postfach 843, 4144 Arlesheim

1146289

Empfehlungen

Schuhe, die mich glücklich machen

adidas asics bama
rieker s.Oliver tamaris

20% auf alles
6. und 7. Mai
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Gutscheinen.

RENO
Die behalt' ich gleich an!

Aesch: Oberegweg 3

Impressum

Verlag und Redaktion
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren und Burg im Leimental.
Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-belegtaugte Auflage: 22 482 Ex.
Adresse: Birsigal-Bote, Missionsstrasse 34
Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Internet: www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdisühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr)
Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4012 Basel, www.reinhardt.ch

Verantwortlich für den Inseratenteil
Anzeigenverwaltung: Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch
Insertionspreise: Fr. –.89 schwarz-weiss, Fr. 1.12 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter
Titelseite: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)
Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und dem «Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental» und Anzeiger-Kombi 31 mit der grösstmöglichen Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz. Auflagen (2013): 76 069 Ex. (Birs-Kombi), 203 134 Ex. (AnzeigerKombi 31)
Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Verantwortung, Haftung, Rechte
Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung.
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.

Gemeindeinformationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. April 2016 unter anderem:

- von der Jahresrechnung 2015 und dem Jahresbericht 2015 des Gartenbads Bottmingen Kenntnis genommen.
- die Vorlage an die Gemeindeversammlung betreffend «Gewerbegebiet Mühlematt – Teilrevision der Zonenvorschriften Siedlung und Mutation Strassenetzplan» zuhanden der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2016 verabschiedet.
- die Vorlage an die Gemeindeversammlung «Schlussabrechnung Baukredit Umbau Hauptstrasse 18» zuhanden der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2016 verabschiedet.
- der Verordnungsänderung über die Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (PVV) zugestimmt.

Gemeinderat

Abstimmen für Jungwähler leichter gemacht

Am 5. Juni 2016 stehen die Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vor einem Abstimmungs-marathon. Nicht weniger als elf Vorlagen müssen beurteilt werden. Die offiziellen Abstimmungsunterlagen helfen dabei, jedoch bekunden weniger geübte Urnengänger wie etwa Jungwählerinnen und Jungwähler oft Mühe mit der Komplexität der Themen. So ist bekannt und auch mit Studien belegt, dass junge Erwachsene konsequent weniger partizipieren als ältere Stimmberechtigte. Mit dem Projekt Easyvote hat sich der Dachverband Schweizer Jugendparlamente zum Ziel gesetzt, die politische Partizipation der jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren zu fördern. Die 2013 durchgeführte Evaluation von Easyvote zeigt erste Tendenzen, dass dieses Ziel erreicht werden kann. Easyvote ist verständlicher als die offiziellen Abstimmungsunterlagen. Sie ist neutral und informiert in Kürze über die zentralen Punkte der Abstimmungsvorlage. Das Design und die grafische Gliederung sind auf das junge Zielpublikum zugeschnitten. Es gibt auch eine Internetseite und eine App für die jungen Leute, die sich hauptsächlich über die digitalen Kanäle informieren möchten.

Die Jugendkommission hat sich dafür eingesetzt, dass die Oberwiler Jungwähler die Abstimmungshilfe Easyvote ausprobieren können. Sie setzte dafür Gelder des Jugendfrankens ein. Nach den positiven Erfahrungen bei den vergangenen Urnengängen sprach sich die Jugendkommission für die definitive Einführung von Easyvote aus. Der Gemeinderat ist dieser Empfehlung gefolgt und nimmt die Kosten von wenigen Tausend Franken ab 2017 ins Budget auf.

Der Gemeinderat ist ebenfalls der Ansicht, dass die Gemeinde Oberwil mit dem Versand dieser Abstimmungshilfe ein wertvolles Angebot für die jungen Einwohnerinnen und Einwohner schafft. Sie fördert damit die politische Bildung und die Wahlbeteiligung im Allgemeinen und insbesondere bei den jungen Erwachsenen.

Gemeinderat

Stille Wahl des Schulrates des Kindergartens und der Primarschule

für die Amtsperiode vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2020

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Stille Wahl des Schulrates des Kindergartens und der Primarschule für die Amtsperiode vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2020 zustande gekommen ist. Er erklärt damit – vorbehaltlich allfälliger Beschwerden – als in Stiller Wahl gewählt:

- **Eugster-Rahm Corinne, Wartenbergstrasse 23, bisher**
- **Heiz Wyss Brigitte, Im Drissel 33, 1967, bisher**
- **Murphy-Seiler Fabienne, Auf der Wacht 34, 1975, bisher**
- **Roth Daniel, Rebgartenweg 14, 1965**
- **Stucki Martin, Sperberweg 9, 1966, bisher**
- **Widmer Andy, Tichelengraben 11, 1967**

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten zur Wahl. Der auf den 5. Juni 2016 an-

geordnete Urnengang wird widerrufen. Gegen diese Wahl kann binnen dreier Tage nach Veröffentlichung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden (§ 83 Abs. 3 GPR).

Gemeinderat

Zwei Wochen lang gratis E-Bike testen

Die Energiestadt Oberwil unterstützt die Aktion Bike4Car 2016



Die Energiestadt Oberwil nimmt an der schweizweiten Aktion «Bike4Car» teil. Ziel der Aktion ist es, dass Automobilisten unkompliziert und unverbindlich die Vorteile eines E-Bikes entdecken können. Vom 2. Mai bis 30. September 2016 können Sie Ihr Auto beim Coop Bau+Hobby zwei Wochen lang gegen ein E-Bike im Wert von bis zu 7000 Franken eintauschen. Ergänzt wird das Angebot auf Wunsch mit einem viermonatigen Gratis-Testabo von Mobility Carsharing im Wert von 70 Franken – für den Fall, dass Sie doch einmal ein Auto brauchen sollten. Unter allen Teilnehmenden dieses Jahres werden je zwei E-Bikes der Marken Stromer und Allegro im Wert von total 15'500 Franken verlost.

Teilnehmen ist ganz einfach:

Interessierte Teilnehmer melden sich direkt beim Coop Bau+Hobby an. Eine grosse Auswahl an verschiedenen E-Bike-Modellen steht für die Aktion zur Verfügung. Nach Abschluss einer Verzichtserklärung vereinbaren Sie den Termin für die Abholung Ihres E-Bikes und für die Rückgabe. Erfahren Sie mehr unter www.bike4car.ch

Gemeindeverwaltung

Personelles im Mai

Eintritte

Am 2. Mai 2016 durfte das Team der Abteilung Soziales, Gesundheit & Alter ihre neue Mitarbeiterin Béatrice Brand begrüßen. Die gelernte kaufmännische Angestellte wird sich zusammen mit ihrer Teamkollegin voll und ganz der Sozialhilfebuchhaltung widmen. Dabei wird Béatrice Brand auf ihre Berufserfahrungen zurückgreifen können, die sie unter anderem als Mitarbeiterin der Finanz- und Kirchendirektion sowie der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung sammeln konnte. (Ersatzanstellung)

Austritte

Mit Veronika von Deschwanden verliess Ende April eine altgediente Mitarbeiterin die Gemeindeverwaltung. Sie trat am 1. Februar 2003 als Sachbearbeiterin Finanzen in die Dienste der Gemeinde. Vor rund sechs Jahren wurde Veronika die Sozialhilfebuchhaltung übergeben. Die neue Aufgabe und die damit verbundene Auseinandersetzung mit einer neuen Software und vielen neuen Themen nahm sie mit viel Engagement und Interesse in Angriff. Veronika von Deschwanden trug in der Folge neben den buchhalterischen Arbeiten viel zur Entwicklung und Optimierung der spezifischen Sozialhilfebuchhaltungssoftware bei. Ihre genaue Arbeitsweise, ihr Mitdenken, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Kollegialität zeichneten sie aus. Veronika von Deschwanden verlässt die Gemeindeverwaltung, da sie in den wohlverdienten Ruhestand treten darf.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg gute Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
10. Mai 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016, Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
11. Mai 14–18 Uhr	Panini-Tauschbörse, Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek
24. Mai 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016, Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
25. Mai	Töff Haie BLT Schwarzwald-Motorrad-tour siehe www.toeffhaieblt.ch , Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil BL
26. Mai 10 Uhr	Gschichteträml, Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek Oberwil
27. Mai 19–21 Uhr	Vernissage der Ausstellung «Special Edition», Sprützhüsli, Kunst und Kultur	Sprützhüsli, Kunst und Kultur
27.–29. Mai	Ziegeleifest – Tage der offenen Türen, OK Ziegeleifest	Ziegelei Oberwil
28. Mai 20–23 Uhr	Sportnight, Jugendarbeit Oberwil	Turnhalle Thomasgarten
28. Mai–19. Juni	Ausstellung «Special Edition», Sprützhüsli, Kunst und Kultur	Sprützhüsli, Kunst und Kultur
2. Juni 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Haie Hock im Smuggler's Pub, Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil BL
3. Juni 19 Uhr	Lazy River Jazz Band, Jazz-Rock-Boogie z'Oberwil	Bistro Ambiente (neben COOP)
4. Juni 9–12 Uhr	Sonderabfall- und Inertstoffsammlung, Werkhof	Gemeinde Oberwil
4. Juni 19 Uhr	Sommerparty anlässlich der Ausstellung «Special Edition», Sprützhüsli, Kunst und Kultur	Sprützhüsli, Kunst und Kultur
5. Juni 2016	Abstimmungen und Wahlen, Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24
5. Juni 2016	Töff Haie BLT Motorradtour zum Motorrad-Gottesdienst siehe www.toeffhaieblt.ch , Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil BL

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Wandern im Zillertal mit viel Unterhaltung

Wer einmal in Oberwils Partnergemeinde Aschau war, der kehrt immer wieder gerne dorthin zurück. Somit ist es nicht verwunderlich, dass die Gemeinde Oberwil seit 1990 Jahr für Jahr einen dreitägigen Ausflug ins österreichische Zillertal organisiert. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr steht auch diesen Juni ein Wanderwochenende in den Zillertaler Alpen auf dem Programm. **Der Ausflug findet vom 17. bis 19. Juni 2016 statt.**

Das Tirolerdorf Aschau ist seit über 25 Jahren Partnergemeinde von Oberwil. Die Freundschaft geht auf Aschauer Gastarbeiter zurück, die lange Zeit Winter für Winter in den Oberwiler Wäldern arbeiteten. Die Freundschaft weitete sich schon bald auf Vereine der beiden Dörfer aus. Noch heute etwa findet das Trainingslager der Sportschützen Oberwil traditions-gemäss in Aschau statt.

Gemeindeverwaltung

Informationen zum Wanderwochenende **Abfahrt:** Freitag, 17. Juni 2016, 7.30 Uhr ab Feuerwehrmagazin Oberwil **Ankunft:** Sonntag, 19. Juni 2016, circa 20 Uhr **Kosten:** 230 Franken pro Person, im **Preis inbegriffen sind:** – Busfahrt Oberwil–Aschau retour – Zwei Übernachtungen (Doppelzimmer) inklusive Frühstück (Einzelzimmerzuschlag 30 Franken pro Person und Nacht) – Geführte Wanderungen mit Unterhaltung (die Wanderungen finden in verschiedenen Gruppen statt, sodass jeder-mann teilnehmen kann.) **Anmeldung: bis 3. Juni 2016,** Anmeldeformulare können unter **weekend.aschau@gmx.ch** bestellt oder auf der Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) bezogen werden. Nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung verbindlich. Kontakt: Hugo Haller, 079 214 98 44



Das Zillertal verspricht schöne Landschaften und urchige Unterhaltung.

Foto: zVg

Gemeindeverwaltung:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:

Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 401 21 61
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Gemeindepolizei:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten:

Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)

Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

Werkhof:

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenen-

schutzbehörde Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex Oberwil plus:

Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/

Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22



«Das regelmässige Üben bringt Gangsicherheit»

Prävention bezeichnet Massnahmen zur Abwendung von unerwünschten Ereignissen oder Zuständen, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreffen könnten, falls keine vorbeugenden Massnahmen ergriffen werden. Die Spitex Oberwil plus bietet Kurse an, welche die Gangsicherheit erhöhen und das Sturzrisiko mindern.

Das Risiko, sich durch Stürze zu verletzen, erhöht sich mit zunehmendem Alter. Die Folgen davon sind Verletzungen mit oftmals bleibenden Beeinträchtigungen. Die wissenschaftlich untersuchte und beste Präventionsmethode ist die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze. Wir haben uns mit einer Fachfrau (Rhythmikpädagogin) unterhalten, die darüber bestens Bescheid weiss.



BiBo: Sie leiten seit knapp einem Jahr für die Spitex Oberwil plus Rhythmikkurse für ältere Personen. Was wird in einem solchen Kurs denn überhaupt gemacht?

Patricia Hofmann: Wir machen sogenannte Multitask-Übungen zu improvisierter Klaviermusik. Oft werden die Übungen auch mit Liedern unterstützt, welche die Teilnehmenden mitsingen. Eine Lektion dauert 50 Minuten und die

Übungen finden immer in Gruppen statt. Trainiert wird damit die Konzentration, die Aufmerksamkeit, das Körpergefühl und die Wahrnehmung. Die Gruppe fördert zudem das soziale Zusammensein. Die Übungen in der Rhythmik trainieren somit die gesamten Fähigkeiten des Menschen. Die dadurch erreichte Gangsicherheit ergibt nach bereits einem halben Jahr regelmässigem Kursbesuch eine Sturzreduktion von über 50 Prozent.

Können Sie ein Beispiel für eine Übung aufzeigen?

Ja gerne. Eine Übung geht zum Beispiel so: Gehen im Raum, doppelt so schnell dazu klatschen und ein passendes Lied dazu singen. Eventuell in der Hälfte des Liedes das Klatsch- und Gehmuster umkehren. Die Aufgabe wird von mir am Klavier entsprechend begleitet. Das ist eine sogenannte Multitaskaufgabe, welche den ganzen Menschen fordert. Nicht nur das Umsetzen von Füssen, Händen und Stimme wird koordiniert, sondern auch das Hören und Sehen. Fünf verschiedene Ebenen werden zur gleichen Zeit angesprochen und miteinander in Verbindung gebracht. Eine neurologische Meisterleistung!

Was machen Sie für Erfahrungen mit den Kursteilnehmern?

Die Kursteilnehmer sind sehr schnell überzeugt und begeistert von den Übungen. Jeder darf dabei auch so viel machen, wie er möchte und kann. Die Teilnehmenden spüren bereits nach wenigen Wochen eine Veränderung und bleiben deshalb dabei. Denn das regelmässige Üben bringt Gangsicherheit.

Haben Sie Rückmeldungen oder Erfahrungen, ob die Kurse für ältere Menschen etwas bringen?

Die Erfahrungen sind sehr positiv, es gibt



Fotos: zVg

nur ganz wenige Abbrüche. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer melden eine viel bessere Konzentration und Achtsamkeit zurück, dazu ein besseres Körpergefühl. Und falls doch einmal ein Sturz geschieht, läuft dieser in aller Regel glimpflicher ab.

Wenn jemand einfach mal schnuppern will, kann er dann einfach vorbeischauchen?

Ja, selbstverständlich. Jedermann kann auch ohne Anmeldung unverbindlich einmal reinschauen; die erste Stunde ist immer gratis. Man braucht auch keinen Turndress und kann die Stunden in Strassenkleidern absolvieren. Gymnastikschläppli anstatt Strassenschuhe in der Stunde zu tragen, ist jedoch von Vorteil.

Sind die Kurse denn gut besucht?

Ja, die Kurse werden sehr gut besucht. Wir haben auch viele neue Teilnehmer über gut funktionierende «Mund-zu-Mund-Propaganda».

Wo kann man sich denn anmelden und was kostet der Kurs?

Anmelden kann man sich bei der Spitex Oberwil plus für Kurse in Oberwil und Bottmingen (Telefon: 061 / 401 14 37). Der Kurs ist fortlaufend und kostet pro zehn Lektionen 50 Franken.

Neu gibt es neben den bestehenden Angeboten in Oberwil auch einen Kurs in Bottmingen. Wo findet er statt und sind noch Plätze frei?

Ja, ab dem kommenden Dienstag, dem 10. Mai 2016, wird im Burggartenschulhaus in Bottmingen jeweils am Dienstagnachmittag von 16.10 bis 17 Uhr im Mehrzweckraum ein neuer Kurs angeboten.

Wir danken Herrn Martin Boltshauser, dem Vizepräsidenten der Spitex Oberwil plus, welcher das Interview durchgeführt hat. Und sind sicher, dass viele unserer Leserschaft von diesem Kursangebot Gebrauch machen werden. Denn bekanntlich ist Vorbeugen besser (und günstiger!) als Heilen.

Georges Küng

Weitere Informationen:
www.seniorenrythmik.ch

Wer war Jaques Dalcroze?



Foto: zVg

Émile Jaques Dalcroze wurde am 6. Juli 1865 als Sohn Schweizer Eltern in Wien geboren. Er absolvierte eine Musikausbildung am Genfer Konservatorium (1877–1883) und studierte zwei Jahre lang Musik und Theater am Pariser Konservatorium (1884–1886).

1892 kehrte Jaques-Dalcroze nach Genf zurück und begann am Genfer Konservatorium zunächst als Theorielehrer für Harmonielehre, die Zusammenhänge zwischen Musik und ihrem tänzerischen Ausdruck über ihren Rhythmus zu untersuchen. Von Genf aus verbreitete sich die seit 1902 gemeinsam mit Nina Gorter entwickelte Methode, die Methode Jaques-Dalcroze (MJD), als rhythmische Gymnastik zunächst nach Deutschland. Sein Ziel war die Entwicklung der Musikalität im Menschen gewesen, die sich infolge der Universalität des Rhythmus erweiterte. 1915 eröffnete er in Genf das heute noch bestehende Jaques-Dalcroze-Institut.

Émile Jaques-Dalcroze vertraute auf die Wechselbeziehung der musikalischen, körperlichen und emotionalen Erfahrung, die seine Arbeitsweise hervorrief. Über vielfältigste Übungen und die Improvisation wirkte sich die Rhythmik auf die musikalisch-künstlerische sowie die musikinterpretatorische Arbeit durch eine bewegte Darstellung aus. (pd/kü)

Gemeindeinformationen

Dankeschön für gelungenes Fest

Vor rund zwei Wochen weiheten die Oberwilerinnen und Oberwiler die neue Schulanlage Am Marbach mit einem grossen Fest ein. Dank dem grossen Engagement von Kindern sowie Eltern- und Lehrerschaft erwartete die trotz schlechtem Wetter zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher ein farbenfroher, lebendiger und unterhaltsamer Anlass. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken allen Beteiligten für den tollen Tag.



Foto: Musikschule Oberwil/zVg

Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am Montag, 16. Mai 2016, den ganzen Tag geschlossen. Für Todesfälle können Sie über die Hauptnummer der Verwaltung (Tel. 061 405 44 44) die Kontaktperson in Erfahrung bringen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Vereine



Rückblick zur Schluss-sitzung der Fasnacht 2016

Am 21. April 2016 traf sich das Comité mit den aktiven Fasnächtlern im Restaurant «zur alten Post» zur Schluss-sitzung der Fasnacht 2016.

Ziel derer war es, die Fasnacht nochmals Revue passieren zu lassen, um darauf konstruktives Gespräch aufzubauen sowie weitere Verbesserungen auszuarbeiten.

Vorab möchte das Comité seine Enttäuschung über die geringe Teilnahme der Cliques kundtun – von allen teilnehmenden Gruppierungen war nur rund ein Drittel anwesend. Diese Tatsache erschwert die Aufgaben des Comité's insofern, dass Wünsche und Anregungen der nicht teilnehmenden Cliques nicht mit eingearbeitet werden können.

Trotzdem möchten wir uns vom Comité an dieser Stelle nochmals für ideenreiche Vorschläge der Anwesenden bedanken! Die anwesenden Cliques haben einige sehr gute Vorschläge gebracht. Darunter fallen einerseits die Gründung einer Wagen IG, welche losgelöst vom Comité agiert und die Interessen der Wagencliques gegenüber dem Comité vertritt. Ein weiterer Punkt ist die Anknüpfung der Subventionen an einige Kriterien – diese wären der Verkauf von Schnäggen, die Mithilfe bei der Dorfdekoration sowie die Anwesenheit an Sitzungen. Die konstruktiven Anmerkungen wurden vom Comité begrüsst und werden weiter geprüft und entsprechend ausgearbeitet. Weitere Informationen sowie das Sit-

zungsprotokoll können auch Online auf www.fasnacht-oberwil.ch nachgelesen werden.

Das Comité bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern für das offene und ehrliche Gespräch und freut sich jetzt bereits auf die Fasnacht 2017!



34. Generalversammlung vom 29. April 2016

Mit 41 Anwesenden fand die diesjährige GV wiederum vor einer erfreulichen Anzahl Teilnehmer statt. In seinem Jahresbericht durfte der Präsident auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken und dankt den Mitgliedern für die jeweils aktive Teilnahme am Vereinsleben. Erfreulich für ihn verliehen auch die Wahlen, bei denen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellten. Der Präsident dankt der GV für die einstimmigen Wiederwahlen und freut sich, weiterhin mit den bisherigen langjährigen Vorstandsmitgliedern weitermachen zu dürfen.

Der Vorstand setzt sich somit unverändert mit folgenden Personen zusammen: Philipp Willimann (Präsident), Guido Ley (Vize-Präsident), Gérard Fabich (Aktuar), Michael Schweizer (Kasse), Felix Seiler (Anlässe), Kurt Bitterli (Mitgliederverwaltung), Arnold Thürkauf (Spezialaufgaben). Zum Freimitglied ernannt wurde René Blanchard und Werner Hoffmann. Herzliche Gratulation an die neuen Freimitglieder. Philipp Willimann

Welpenspielstunden beim KV Oberwil

Sonntags bei jeder Witterung von 10.15 Uhr bis ca. 11.30 Uhr



Haben Sie zurzeit einen Welpen oder warten Sie mit Ungeduld darauf, Ihren mit viel Vorfreude ausgesuchten kleinen Vierbeiner bald abholen zu dürfen?

Wir vom KV Oberwil würden uns freuen, Sie mit Ihrem Welpen (alle Rassen und Mischlinge) bei uns in den Welpenspielstunden willkommen heissen zu dürfen.

Beim Spiel mit gleichaltrigen Hunden (8–16 Wochen) lernt Ihr Welpen, sich mit Artgenossen auseinanderzusetzen, eignet sich das richtige Sozialverhalten an und wird auf die diversen Anforderungen des Hundesalltags vorbereitet.

Die Welpenspielstunden finden jeweils am Sonntag, bei jeder Witterung, von 10.15 bis ca. 11.30 Uhr bei der Clubhütte des KV Oberwil im Löliwald statt. Danach beantworten wir gerne Ihre Fragen und stehen Ihnen bei Problemen mit dem Welpen hilfreich zur Seite.

Gerne dürfen Sie auch vor der Anschaffung eines Welpen unseren Spielstunden beiwohnen, um einen ersten Eindruck zu gewinnen!

Sie freuen sich schon auf die erste Spielstunde Ihres Welpen?

Dann melden Sie sich doch bitte vorher bei Bea Kunz Tel. 061 733 95 12 an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren kleinen Hund.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.kv-oberwil.ch

Das Team der Welpenspielgruppenleiterinnen des KV Oberwil



Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE ZIEGELEI:
Papier und Karton
Mittwoch, 11. Mai

BiBo online:
www.bibo.ch

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

22. April 2016: **Susette Ley-Meier**, geboren am 9. Juli 1926, Hohlegasse 13.
2. Mai 2016: **Fritz Graier-Kusterle**, geboren am 10. Juli 1936, Langegasse 61.

Vereine



Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Einladung zur 13. ordentlichen Mitgliederversammlung

**An die Mitglieder des Vereins
Ludothek Oberwil**

Wir freuen uns, Sie zu unserer 13. ordentlichen Mitgliederversammlung einzuladen:

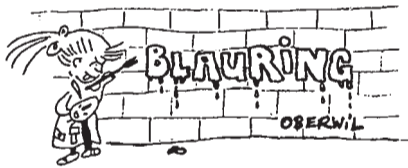
**Dienstag, 24. Mai 2016, 19.30 Uhr
Ludothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6,
4104 Oberwil**

Die Einladung mit den Traktanden, Jahresbericht und Jahresrechnung 2015 sowie das Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2015 liegen in der Ludothek zur Einsicht auf.

Mit freundlichen Grüssen
Ludothek Oberwil
Yasmin Weber, Präsidentin

Öffnungszeiten Auffahrt/Pfingsten

Die Ludothek bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Auffahrtswochenende (Samstag, 7. Mai)
Pfingstweekenende (Samstag, 14. Mai
und Montag, 16. Mai)**Ludothek Oberwil**
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
www.ludothek-oberwil.ch**Öffnungszeiten:**
Montag und Donnerstag,
14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr

Spendenlauf vom Blauring Oberwil

Um für das Pfingstlager neue Zelte kaufen zu können, haben wir einen Spendenlauf organisiert. Am letzten Samstag, dem 30. April, von 14–16 Uhr auf dem Rasenplatz des Gymnasiums Oberwil sind die Kinder und die Leiterinnen jeweils 12 Minuten gerannt. Im Nachhinein möchten wir gerne allen Firmen für ihren finanziellen Beitrag danken. Der Dank geht an Gschwind Weinbau, Schneiderei in Oberwil, Coiffure Portman, Schwanen Beck, Ermacora, Salathe, Apotheke Söll, Atelier Lichthof, Goldschmied Aeschlimann, Gelateria in Oberwil, Meile, Schläpfer Apotheke, Schwane Pub, My Fit, Bachmann und Meyer Automatik, sowie allen Sponsoren, die unsere Blauringmädchen unterstützt haben.



Fotos: zVg



Fitnessstraining für alle: Verlängerung bis zu den Sommerferien!

Aufgrund des grossen Interesses wird das Fitnessstraining bis zu den Sommerferien weitergeführt. Somit können Sie weiterhin die Gelegenheit nutzen, Ihre Kondition zu verbessern oder einfach etwas Gutes für Ihr Wohlbefinden zu tun.

Motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Jung bis Alt werden von unserer top ausgebildeten Trainerin mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm zum Schwitzen gebracht.

Gerne laden wir Sie ein, an diesem ungezwungenen Fitnessstraining teilzunehmen.
Trainingszeiten: **mittwochs,
20.15– 21.15 Uhr**
Ort: **Wehrlinhalle, Oberwil**
Unkostenbeitrag: CHF 5.– pro Abend
Turnverein Oberwil

Auffahrt/Pfingsten 2016

Über die Auffahrtstage bis und mit **Samstag, 7. Mai 2016**, bleibt die Bibliothek geschlossen, ebenfalls von **Pfingst-samstag bis Pfingstmontag, 14.–16. Mai 2016**.
Informationen siehe auch unter www.bibliothek-oberwil.chWir wünschen Ihnen erholsame Tage
Ihr Bibliotheksteam

Leserbriefe

Die Schule nicht verpolitisieren!

Diskussionslos hat die Appenzeller-Innerrhoder Landsgemeinde eine Initiative abgelehnt, welche die Einführung des Lehrplans 21 verhindern sollte. Die Appenzeller wollen den Lehrplan 21 pragmatisch umsetzen und diesen als Vorlage für einen moderaten und eigenständigen Weg nutzen – so, wie dies auch der Bildungsrat in Baselland eigentlich tun möchte. Allerdings wird er dabei von allen Seiten gestört: Sei es von der Starken Schule Baselland mit ihrer Flut von Initiativen, von der Marschhalt-Gruppe der Bildungsdirektorin, die den Bildungsrat im Übrigen präsidiert – oder von rechtsbürgerlichen Parteien, die die Hoheit über den Schulstoff dem Parlament übertragen und den Bildungsrat abschaffen möchten. Der Landrat eignet sich nicht für pädagogische Debatten. Das hat das Baselsbieter Stimmvolk bereits im Jahr 2011 erkannt und dem Bildungsrat die Kompetenz zur Einführung von Lehrplänen erteilt. Auf der Primarstufe wird seit Sommer 2015 gemäss Lehrplan 21 unterrichtet und erste Schülerinnen und Schüler werden sehr bald in Richtung Sekundarstufe wechseln. Auch die gesetzliche Verankerung von Einzelfächern ist kompletter Unsinn. Damit verbietet das Baselsbiet moderne Unterrichtsmethoden und nebenbei auch noch die seit Jahren bewährte Fächerkombination Biologie mit Chemie, die erfolgreich als Sammelfach an unseren Sekundarschulen unterrichtet wird.

Deshalb am 5. Juni 2016 NEIN zu den beiden Änderungen im Bildungsgesetz «Einführung Lehrplan 21» und «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»! Zweimal NEIN bedeutet ein JA zum Bildungsrat und zu seinem pragmatischen Weg. Was der Landkanton Appenzell kann, können wir doch auch – oder nicht?

Christoph Hänggi,
Präsident der Bildungs-, Kultur- und
Sportkommission des Landrats

Dies und Das

Gedichte für den BiBo

Frau Denise Schwitter hat uns, wie in den letzten Jahren, zwei wunderschöne Gedichte zukommen lassen, die wir sehr gerne publizieren. «Eines für den Frühling und eines für den Muttertag», schreibt uns die Oberwilerin.

*Die Vögel kehren wieder
Der Frühling kommt zurück
Sie bringen neue Lieder
Oh, Menschen, welch ein Glück!**Auch die Blumen blühen im Garten
und haben ihren Platz
zu lange musst ich warten
dafür gibts kein Ersatz**Mein Herz macht grosse Sprünge
Es zieht mich weit, weit fort
Obs ihm wohl je gelinge
zu finden einen Ort?*

Und dazu noch dieses Gedicht, das von einem vergessenen Muttertagsstrauss handelt.



Foto: zVg

*Da steht ein Gebinde einsam im Laden
Doch niemand will die Blumen haben
Obschon der Strauss sich reckt und streckt
Hat man ihn noch nicht entdeckt
Plötzlich ist er ganz allein
Stünde lieber schon daheim**Ein Kind kommt rein und sieht den Strauss
Und möchte nicht ohne ihn nach Haus
Jetzt ist er endlich am gewünschten Ort
Nichts treibt ihn dort je wieder fort**Liebevoll umschliesst die Mutter ihr Kind
Kannst du spüren, wie glücklich sie sind?*

Diesen wunderbaren Gedichten (vor allem das Muttertagsgedicht berührt tief) ist kein weiterer Kommentar anzufügen. Wir danken Frau Scherrer für die Zustellung. (kü)

**Kaufe**
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder,
Antikes, Nippstaschen,
Musikinstrumente,
Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz**STOREN FUST AG**
www.storenfust.ch 061 716 98 98**Ausstellung**
Beschattungen
Rollläden
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
Reparaturservice
Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

Per 1. Juni 2016 oder nach Vereinbarung suchen wir für die Abteilung Bau eine engagierte Persönlichkeit als

Hauswart/in für Stellvertretungen sowie Betreuung von Abend- und Wochenendauflässen

Ihre Aufgaben:

- Stv. Hauswart/in für die gemeindeeigenen Liegenschaften und Schulanlagen
- Stv. Sportanlagenwart/in
- Betreuung von Abend- und Wochenendauflässen in den gemeindeeigenen Räumlichkeiten

Wir erwarten:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung mit Weiterbildung zum Hauswart
- Mehrjährige Erfahrung in ähnlichen Aufgaben
- Hohe Bereitschaft und Flexibilität für Abend- und Wochenendaufschlag sowie für wechselnde Einsatzorte
- Handwerkliches Geschick
- Gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Positive Dienstleistungseinstellung, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, moderne Anstellungsbedingungen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld.Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen auf Papier oder digital an die Gemeindeverwaltung Oberwil, Bereich Personal, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil, bewerbung@oberwil.bl.ch.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr André Schmassmann, Gemeindeverwalter, Telefon 061 405 42 36, gerne zur Verfügung.

Empfehlungen

PIKEY SOLEY GMBH

Solarprofis für Solarwärme und Solarstrom



Wir werden Sie begeistern

Wir beraten, berechnen, offerieren, installieren.
Alles aus einer Hand.

Ihr geprüftes Solarfachgeschäft aus der Region.

Inhabergeführt durch Barbara und Peter JAKOB
061 973 07 77 • info@pikey.ch • www.pikey.ch**Aktion: Der Bund zahlt aktuell 25 % an Ihre PV-Solaranlage**

FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-HAUSHALTGERÄTE UND SANITÄRINSTALLATIONEN

bekam 17 Jahre Erfahrung

Sensationelle Preise

V-ZUG – Siemens – Bosch 50%

Bauknecht – Electrolux

Miele auf Anfrage

Ausser Zubehör- und Ersatzteile

Grosse Ausstellung

Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage, Entsorgung, Reparaturen

FREISTEHENDE- SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.

bekam ag
Viehmarktstrasse 29
4242 Laufen

Mo. geschlossen
Di.–Fr. 9–12 Uhr/14–18 Uhr
Sa. 9–12 Uhr
Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch

BOSCH ELECTROLUX V-ZUG SIEMENS MIELE TURMIX JURA SCHULTHESS AEG ROTEL BRAUN SAECO BAUKNECHT

Schuhe,
die mich
glücklich
machen

adidas asics bama
rieker s.Oliver Tamaris

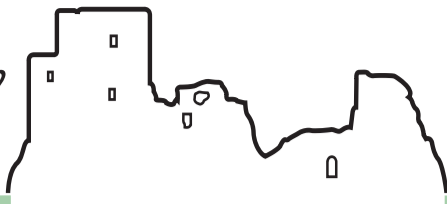
20% auf alles
6. und 7. Mai

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Gutscheinen.

RENO
Die behalt' ich gleich an!

Aesch: Oberegweg 3

Gute Adressen im Leimental



Das Schuhhaus Dorenbach – für genussvolles Gehen



dividuelle und kompetente Beratung legt Yvonne Bébox nämlich besonders viel Wert. Sie und ihre Mitarbeiterinnen (Pascale Bébox, Margret Mohn, Margot Ruckstuhl und Monica Adler) empfangen ihre Kunden stets mit offenen Armen und stehen ihnen bei der Suche nach dem passenden Schuh ratsam zur Seite. Und das ist noch nicht alles: Um den Service perfekt zu machen, kommen regelmässig auch ein Schuhmacher und Orthopäde im Schuhhaus vorbei. Während der Schuhmacher Maurizio Pellegrino jeweils Montag und Donnerstag im Hause ist und jeden ihrer Liebesschuhe repariert, trifft man das Orthoteam jeweils am Dienstagnachmittag im Schuhhaus an. Auch Sie empfangen die Leute im Schuhhaus stets gut gelaunt und kümmern sich mit viel Geduld um Sie. Wo also auch immer der Schuh drückt, Yvonne Bébox und ihr Team sind Ihnen gerne behilflich und freuen sich auf Ihren Besuch. Denn mit einem guten Schuhwerk lässt es sich doch für uns alle leichter durchs Leben gehen!

Text und Fotos: Céline Saladin

Kein Kleidungsstück trägt man so lange und so oft wie die Schuhe an den Füessen. Darum ist es besonders wichtig, dass sie passen – und das nicht nur optisch. Gesunde und wohlfühlende Füesse hängen direkt mit der Auswahl der richtigen Schuhe zusammen. Deshalb bietet Yvonne Bébox in ihrem Laden vor allem Qualitätsschuhe an, die gut verarbeitet sind, aber auch modisch. «Es ist für mich sehr wichtig, dass der Schuh den Leuten sitzt und bequem ist. Es gibt nichts Schlimmeres, als den ganzen Tag mit schmerzenden Füessen zu verbringen», so die Geschäftsführerin Bébox, die seit bald 40 Jahren im lokalen Schuhhaus arbeitet. Hier im zentral gelegenen Laden an der Hauptstrasse in Binningen finden sie ein grosses Sortiment an Schuhen für die ganze Familie. Ob ein lockerer Freizeitschuh, ein eleganter Schuh für die Arbeit, praktische Hausschuhe oder trendige Ballerinas – im Schuhhaus Dorenbach wird man garantiert fündig! Jetzt im Frühling findet man im Laden eine Riesenauswahl an Sandalen in verschiedenem Leder und vielen Farbvariationen. Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Schuh für den Sommer? Dann ist das Schuhhaus Dorenbach die richtige Adresse! Bekannt ist der Laden von Yvonne Bébox auch dafür, dass er eine grosse Auswahl an modischen Schuhen hat, in welche man Einlagen integrieren kann.

Dank der langjährigen Erfahrung und dem fachspezifischen Wissen der Mitarbeiter findet man hier für jeden Problemfuss den passenden Schuh. Auf die in-

Schuhhaus Dorenbach

Hauptstrasse 7, 4102 Binningen
Telefon 061 421 33 22, Telefax 061 421 33 22

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 8–12 und 13.30–18.30 Uhr
Samstag 8–12 und 13.30–16 Uhr



Schuhhaus Dorenbach

Hauptstrasse 7
Binningen

Grosse Auswahl für
die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut),
individuelle Anfertigung.
Eine Erleichterung für Ihre Füesse.

Telefonische Voranmeldung erwünscht:
Telefon **061 421 33 22**

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



1122103

Alles für
Ihren guten
Schlaf.

Betten-Haus
Bettina

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, Therwil
Telefon 061 401 39 90
bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer
aktuellen Ausstellung
des schönen Schlafens
in Therwil.



Restaurant Rose

Steinrain 4, 4112 Flüh
Do–Mo 9.00–23.30 Uhr
Di und Mi geschlossen
Tel. 061 731 31 75, Fax 061 731 34 05
info@roseflueh.ch, www.roseflueh.ch

Was läuft in der «Rose»?

FEINSTE SPEZIALITÄTEN VOM BADISCHEN SPARGEL

Geniessen Sie ihn kombiniert mit besten Leimentaler Fleischprodukten,
mit edlem Atlantik-Steinbutt oder vegetarisch mit feinen Saucen
aus unserer feinerbürgerlichen Frischküche.

Am 8. Mai ist Muttertag

Verwöhnen Sie Ihre Mutter mit einem feinen Muttertagsmenü.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Charlotte und Meinrad Gschwind mit Team

1122109

alles für den Wohnbereich

MERSCHNIGG

TEPPICH · BODENBELÄGE · VORHÄNGE
GÄRDINEN

Tel. 061 421 44 47

www.merschnigg-bodenbelaege.ch
Oberwilerstrasse 23, 4102 Binningen

1122000



derweinschlemmer

VOM FEINSTEN BI STRUB WEINIMPFORT

- Topsortiment an Qualitätsweinen und Spirituosen aus aller Welt
- Wählen Sie bei uns die passenden Weine für Ihr Fest aus und zahlen nur, was konsumiert wurde. Die nicht konsumierten Weine retournieren Sie
- Weindegustation des aktuellen Angebotes (jeden Samstag)
- Themendegustation (jeden letzten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr)
- Grosse Auswahl an Grossformaten (bis 18 Liter Flaschen)
- Grosse Auswahl an Kleinformaten (3.75 dl Flaschen)
- Rücknahmegarantie für alle bei uns gekauften Weine
- Degustationsanlässe bei Ihnen oder bei uns
- Jeden Monat zwei Weine zum reduzierten Probierpreis
- Bei einem Weinkauf ab CHF 250.– erhalten Sie 5% Rabatt

Wir freuen uns über Ihren Besuch
derweinschlemmer | Hauptstrasse 43 | 4104 Oberwil | T. 061 599 73 92
www.weinschlemmer.ch

1103642

Carrosserie Heckendorn AG

VSCI
4104 Oberwil, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81



swissgarant

Auto-Unfallreparaturen

24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70

1122108



Für Sie & Ihn

Zentrum für Fusspflege

pedi ≈ well

Böttmingerstrasse 101
4102 Binningen
Tel 061 482 37 00
Mobil 079 802 20 20
www.fusspflege-pediwell.ch
fusspflege@zentrum-pediwell.ch

1122096

Reisen in seiner schönsten Form
und das Hotel immer dabei!

Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren
für Singles, Familien und Paare.

FerienInsel.

Direkt bei der Tramhaltestelle Oberwil, Tel. 061 406 91 00

oberwil@ferieninsel.travel / www.ferieninsel.travel

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9.00–18.30 Uhr durchgehend
Sa: 9.00–13.00 Uhr durchgehend

1122106

Veranstaltungen

EUROBUS **SANER**

www.rustexpress.ch

Täglich ab Basel Badischer Bahnhof.
Sie können direkt online buchen!

VOLKSMUSIK- UND SCHLAGERREISEN

Salzburger Musikfrühling
Datum: 2.-5. Juni, 4 Tage Fr. 780.-
Der Dolomitenstadt
Datum: 30. Juni-3. Juli, 4 Tage Fr. 660.-
Hansi Hinterseer mit Tiroler Echo
Datum: 26.-29. August, 4 Tage Fr. 665.-
Alpenländischer Musikherbst 2016
Datum: 5.-9. Oktober, 5 Tage Fr. 895.-

FERIEN A LA CAR(TE)

*San Vincenzo, Follonica, Insel Elba
*Caorle, Jesolo, Cesenatico, Bellaria, Rimini
*Rosas, Santa Susanna, Calella, Pineda, Cambrils, Salou
*Seefeld, Pertisau in Tirol
*Algund, Naturns, Schenna, Meran in Südtirol
*Garda, Bardolino am Gardasee
*Kurferien in Abano, Montegrotto

Abfahrtsorte in:

Basel, Meret-Oppenheim-Strasse (Bhf. SBB), Pratteln, Rütliweg 5 (PP stehen zur Verfügung)

Verlangen Sie noch heute unsere Reiseprogramme 2016.

061 765 85 00
www.eurobus.ch

Einladung

Kinderbuch Qualdi feiert Vernissage.
Samstag 7. Mai, 10.30-18.00 Uhr,
Restaurant S'Zähni, Rosenmatt 2,
bei der Tramstation in Flüh.

Kindermalwettbewerb und
Bilderausstellung von Rita Scherrer.

Autorin Vreni Blättler freut sich mit Rita
Scherrer auf Ihren Besuch.

BÄTTWILER

Antiquitäten-, Floh- und Buuremärt

Sonntag, 8. Mai 2016, 9.00-16.00 Uhr
ca. 90 Aussteller mit Kunst und Trödel,
Raritäten, Antikes, Kurioses, Möbel,
Figuren, Landwirtschaftsprod., «Oswald-
Nahrungsmittel», Käseerei, Cüpli-Bar,
«CELLO's Schleifservice», Grill, Kaffee
und Kuchen u.v.m.

in 4112 Bättwil/Flüh, Hauptstrasse 76
(Tram 10, Tramstation Flüh aussteigen)
Areal Oberstufenzentrum Leimental (OZL)
Info: 061 731 19 62



BERATUNG
mieten / kaufen

AUFORUM

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24
www.auforum.ch

Blutspendezentrum
beider Basel



Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**Spende Blut.
Rette Leben.**

samariter
Biel-Benken

Biel-Benken
Schulhaus Kilchbühl, Turnhalle

Montag, 9. Mai 2016
von 17.00 - 19.30 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch
Tel. 061 265 20 90

1128042

Zeitungs-
leser
sind
immer
gut
orientiert

Antiquitäten-, Floh- und Buuremärt

Sonntag, den 08. Mai 2016

MZH Liesberg, in 2 Hallen und im Freien.
Von 9.00 bis 16.30 Uhr. Mit Festwirtschaft.
Grosser Parkplatz.

Kommen Sie vorbei, es hat für jeden etwas dabei.
Auskunft: Telefon 061 771 02 18

Kantonsspital
Baselland
ganz nah

EINLADUNG ZUM
ÖFFENTLICHEN VORTRAG

Knochenbrüche im Alter – Oft steckt mehr dahinter

VORBEUGEN UND NEUE
OPERATIONSTECHNIKEN



Dienstag, 10. Mai 2016
18.00 – 19.00 Uhr

Kantonsspital Baselland Bruderholz
Aula Personalwohnsiedlung, Eingang Schulungszentrum

Kantonsspital Baselland
CH-4101 Bruderholz
www.ksbl.ch/veranstaltungen Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

1146576

Stellen, Kurse und Weiterbildung



Einwohnergemeinde Dornach Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 33, Postfach
4143 Dornach
www.dornach.ch

Die Gemeindeverwaltung der lebendigen und stadtnahen Gemeinde Dornach, mit rund 6600 Einwohnerinnen und Einwohnern, erbringt vielfältige Dienstleistungen für die Bevölkerung.

Zur Unterstützung unserer Finanzverwaltung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n erfahrene/n und engagierte/n

Sachbearbeiter/in Finanzen (40-50%)

Bereich Lohnwesen

Sie sind verantwortlich für die monatliche Auszahlung der Löhne und Entschädigungen von ca. 150 Mitarbeitenden und weitere Aufgaben.

Aufgabengebiete:

- Lohnbuchhaltung der Gemeinde
- Auszahlung jährliche Entschädigungen (Sitzungsgelder/Feuerwehrsold)
- Personal-/Sachversicherungen
- Unterstützung des Teams bei verschiedenen Aufgaben

Für diese Funktion bringen Sie mit:

- Kaufmännischer Lehrabschluss
- Gute EDV-Kenntnisse (Abacus/NEST, MS-Office 2013)
- Exakte und selbstständige Arbeitsweise
- Nach Möglichkeit Verwaltungserfahrung

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit in einer dynamischen Gemeinde
- Kleines und gut eingespieltes Team
- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **23. Mai 2016** per E-Mail an praesidium@dornach.ch.

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen unser Finanzverwalter, Herr Gregor Minzer, oder die Stelleninhaberin, Frau Sandra Minnig, Tel. 061 706 25 30, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Noch keine Lehrstelle 2016? Drohender Lehrabbruch?

Jetzt anrufen und Lehrvertrag sichern!
Tel. 061 971 27 36 stiftung-fbj.ch



1146763



Die Gemeinden Seewen und Hochwald liegen im solothurnischen Schwarzbubenland auf dem Dorneckberg. Die sonnigen Wohnlagen und die Nähe zur Kulturmetropole Basel machen Seewen und Hochwald zu einem attraktiven Wohnort. Für die administrative Betreuung der 2400 Einwohnerinnen und Einwohner suchen die Gemeinden eine/n



1146515

Finanzverwalter/in

Pensum: 80 – 100 Stellenprozente

Ihre Hauptaufgaben

- Sie sind bilanzsicher und führen das Finanz- und Rechnungswesen der Gemeinde Seewen in allen Bereichen (inkl. Gebühren und Spezialfinanzierungen wie Wasser, Abwasser etc.) selbstständig.
- Sie beraten Gemeinderat und Gemeindepräsidium in allen finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde.
- Sie sind verantwortlich für die Erstellung und Betreuung der Finanzplanung sowie der Voranschläge und Rechnungen der Gemeinden.

Ihr Persönlichkeitsprofil

- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und praktische Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen. Der Umgang mit Behörden liegt Ihnen und Sie sind darin versiert.
- Sie sind teamfähig, handeln in allen Situationen kundenorientiert und kommunizieren schriftlich wie mündlich kompetent, offen und überzeugend.
- Sie schaffen mit ausgeprägtem Realitätssinn, mit hoher Sozialkompetenz und Teamfähigkeit die Voraussetzungen für einen aufbauenden Kontakt mit der Bevölkerung und den Behörden der Gemeinden.

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Umgang mit Bevölkerung und Behörden.
- die Zusammenarbeit in einem kleinen und motivierten Team.
- zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Stellenantritt: nach Vereinbarung

Ihre Unterlagen senden Sie bis Montag, 16. Mai 2016, an die Einwohnergemeinde, CH-4146 Hochwald SO, Gemeindeverwaltung, zuhänden des Gemeindepräsidenten. Für Fragen wenden Sie sich direkt an Herrn Georg Schwabegger, Gemeindepräsident, Tel. 079 706 98 18.

Im Fokus



Restaurant
Schloss Bottmingen
Schlossgasse 9
4103 Bottmingen
Tel. +41 61 421 15 15
info@weiherschloss.ch
www.weiherschloss.ch

Fête des Mères

Sonntag, 8. Mai 2016, ab 11.30 Uhr

Für alle, die ihre Mutter überraschen wollen, haben wir am Mittag des Muttertages genau das Richtige! Überraschen Sie Ihre Mutter mit einem Glas Champagner Laurent Perrier und einem viergängigen Gourmetmenü.

Zwischen den Gängen singt **Lala Ackermann** ein prickelndes Feuerwerk zwischen Welthits, Arien und Musicals.

Flûte Champagner Laurent Perrier, 4-Gang-Gourmetmenü und Musik zu Fr. 135.- p.P.

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Tisch.
Telefon 061 421 15 15



1146908

Dies und Das

Dorfmärkte: Bedürfnis und Interesse sind gegeben



Gemeindepräsidentin Lotti Stokar eröffnete am vorletzten Sonntag den neuen Markt auf dem Zentrumsplatz. Im Hintergrund stecken Vereinspräsident Dieter Binggeli und Marktleiter Roland Roszkopf (rechts) die Köpfe zusammen. Foto zVg (Thomas Täschler)

Jahrzehntelang fand in Oberwil auf dem «Eisweiher» ein Dorfmarkt statt. Es war aber ein offenes Geheimnis, dass seit einigen Jahren das Interesse der Aussteller wie auch der Besucheraufmarsch abgenommen hatten. Denn einen «Märt» zu organisieren braucht viel Aufwand, den engagierte Leute – ehrenamtlich notabene – auf sich nehmen müssen. Und die Entwicklung endete damit, dass der Oberwiler Dorfmarkt im letzten Jahr «zu Grabe getragen wurde».

Aber es gab Leute, welche dieses Schicksal nicht hinnehmen wollten. Darunter mit Roland Roszkopf ein Mann, der sich im Marktwesen bestens auskennt. Der Therwiler stellte eine Crew zusammen, die den neuen Ortsklub «Verein Oberwiler Märt» gründete. Und mit einer ungeheuren Energie und ebenso viel Herzblut wurde ein neuer Markt kreiert. Mit neuen Leuten, mit einem neuen Konzept und an einem neuen Standort sowie neu an einem Sonntag. Und am vorletzten Sonntag war es so weit: Das Wiederaufleben des Oberwiler «Märt» stand an (BiBo berichtete in der letzten Ausgabe). Es war windig, es war recht frisch (bis kalt) und um 12.45 Uhr fiel sogar kurz Schneeregen. Aber ansonsten herrschte durchaus «normales Aprilwetter» ... auch die Sonne liess sich immer wieder blicken.

Punkt 10 Uhr wurde der Oberwiler Markt auf dem Coop-Parkplatz im Zentrum des Dorfes eröffnet. Einer, der dabei war, heisst Thomas Täschler. Er ist nicht nur ein engagierter Gewerbetreibender (PC-Pira GmbH in der Bahnhof-Passage), sondern auch ein begnadeter Fotograf. Sein Fazit vom neuen Markt: «Pünktlich konnte der Oberwiler Markt eröffnet werden. Gemeindepräsidentin Lotti Stokar und Gemeinderat Karl Schenk hielten Anreden. Danach fand eine kleine Messe statt und Schausteller- und Markthändler-Pfarrer Katharina Hoby weihte den neuen Markt ein. Unter der Leitung von Dieter Binggeli, dem Präsidenten des Nordwestschweizer Marktverbandes, der zugleich auch den «Verein Oberwiler Märt» präsidiert, darf schon nach der ersten Austragung gesagt werden: Der Markt ist ein echtes Bedürfnis. Trotz der nicht optimalen Witterung

kamen sehr viele Besucher. 65 Stände und diverse Gastronomie-Stände luden zum Flanieren, Kaufen sowie Essen und Trinken ein. Zeitweise herrschte ein wunderbares Gedränge. So stark wurde der Oberwiler Markt in den letzten Jahren, ja vielleicht Jahrzehnten, jedenfalls nie mehr frequentiert», so Herr Täschler zum BiBo.

Dieser Meinung kann sich auch Roland Roszkopf, der Initiant und Vater des Marktes sowie Marktleiter, anschliessen. «Wir hatten 65 Aussteller. Mehr gehen nicht. Und auf der Warteliste habe ich weitere 75 Interessenten, denen ich schweren Herzens absagen musste», so der Therwiler, der zugab, im Vorfeld doch «einige schlaflose Nächte gehabt zu haben». Wir haben gerechnet und sind auf potenzielle 130 Marktstände gekommen ... Ja, ein Markt bringt Leben ins Dorf. Ein Markt ist ein Ort, wo man sich trifft, austauscht. Miteinander redet. Und hat das Bistro Ambiente sonntags geschlossen, so war das Lokal am Marktsonntag offen. Wir sind sicher, der Betreiber hat es nicht bereut, denn er und sein Personal hatten stundenlang alle Hände voll zu tun.

Die Premiere ist geglückt. Und war keine Derniere. Die 2. Ausgabe wird am 1. Adventssonntag stattfinden. Am Sonntag, den 27. November 2016. Und es sollte ein Fernziel geben. Nicht wenige sind der Meinung, dass der Oberwiler Markt an die Hauptstrasse (ab Schwannenplatz bis ?) gehört. Dort hätten auch gut 120 Aussteller Platz. Natürlich sind gewisse administrative Hindernisse zu regeln. Und es entstehen, wegen einer nötigen Sperrung der Strasse, Kosten. Wir sind sicher, dass sich die involvierten Parteien (BLT) mit sich reden lassen. Aber all dies ist noch Zukunftsmusik. Aktuell findet der Markt in Oberwil auf dem Coop-Zentrumsplatz statt. Das Engagement der Macher ist jedenfalls mit einem Grosseaufmarsch an Besuchern belohnt worden.

Auf der redaktionellen Seite Therwil finden Sie Impressionen vom Dorfmarkt. Im 99er-Dorf ist «der Märt» nicht wegzudenken. Aber auch hier gilt: Solche Institutionen müssen gehegt und gepflegt werden.

Georges Küng

Eine Marktteilnehmerin berichtet ...

Emanuela Beck lebte lange in Oberwil und hatte in der Alten Ziegelei ein Kunstatelier, das weit über die Kommunalgrenzen hinaus bekannt war. Auch wenn sie jetzt nicht mehr im «Schnäggedorf» wohnhaft ist (dem BiBo-Land aber erhalten geblieben ist!), stellt sie an den Dorfmärkten regelmässig ihre Kunst aus. Sie war beim «Revival» des «1. Oberwiler Märt» zugegen. Und verfasste für uns die folgenden Zeilen: Der «1. Oberwiler Märt» im neuen Kleid – so gesehen und selber erlebt am Sonntag, den 24. April. Ein Frühjahrsmarkt, der sich im wahrsten Sinne des Wortes im neuen Kleid präsentierte.

Ein Markt – so bunt wie das Aprilwetter, der alle Sinne erreichte. Die Segnung des Marktes verlieh dem wiedergeborenen Kind eine feierliche Aura, die durch wohlwollende Worte seitens der Gemeindeverwaltung bestätigt wurde. Weitere Höhepunkte der Feierlichkeiten begründeten der lokale Musikverein und der Orts-Männerchor, die für ihre Darbietungen verdienten Applaus ernteten.



Die Besucher durften allerlei entdecken. Regionale Ateliers mit ihren kreativen Erzeugnissen bereicherten das breite Warenangebot und luden zum Flanieren ein. Die Düfte der Verpflegungsstände lockten die Besucherinnen und Besucher zum verdienten «Boxenstopp». Von schönen Momenten, interessanten Begegnungen und von Neuentdeckungen war rund um den Markt zu hören ... das neue Kleid gefällt offenbar und hat seinen ersten «catwalk» grandios gemeistert.

Der Vorstand des im August 2015 gegründeten «Verein Oberwiler Märt» hat engagierte und überzeugte Marktarbeit geleistet. Ein Lob an dieser Stelle für dessen Einsatz zum Wohle einer aktiven und sympathischen Dorfbelebung. Eine Renaissance in Oberwil, die wahrlich gelungen ist und definitiv für weitere Ausgaben Pate steht.

Und als wir am letzten Samstag durch den prächtigen 99er-Dorfmarkt schlenderten (Impressionen sind im redaktionellen Teil Therwil zu finden), da entdeckten wir ... «Manu». Die auch in «Därwil» präsent war. Und so griffen wir zum Fotoapparat und hielten diese kreative Frau und Künstlerin für unsere Leserschaft fest.

Text und Foto: Georges Küng

Neue Wanderbroschüre



Foto: zVg

«Wanderwege beider Basel» ist ein privatrechtlich organisierter Verein, der eng mit der Dachorganisation der Schweizer Wanderwege zusammenarbeitet (www.wanderwege-beider-basel.ch). Gemeinsam fördert man das Wandern durch attraktive Angebote, ein gut ausgebautes und signalisiertes Wanderwegnetz sowie interessante Themen-Wanderwege.

«Wanderwege beider Basel» ist aber auch eine anerkannte Fachorganisation für alle Belange rund um das Wandern und betreut im Auftrag der beiden Kantone (Basel-Stadt und Basel-Landschaft) das Wanderwegnetz entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

In diesen Tagen ist die neue Wanderbroschüre «12 attraktive Wanderungen in der Region Basel» erschienen. Dieses handliche Werk beschreibt im Detail zwölf attraktive Wanderungen in unserer Region – darunter auch solche im Birsig- und Leimental. Mit der Broschüre in der Tasche können Sie zu jeder Jahreszeit eine gut dokumentierte Wanderroute unter die Füsse nehmen und erfahren gleichzeitig viel Wissenswertes zu Kulturobjekten oder Naturschönheiten entlang des Weges.

Aber auch im Reinhardt-Verlag (www.reinhardt.ch) findet unsere Leserschaft viel Fachliteratur für Ausflüge und Wanderungen in der Nordwestschweiz. Profund und reich bebildert, sind sie ein Nachschlagewerk, das in jede Bibliothek gehört.

Georges Küng

Publireportage
Kultur in reinach

Deutsch-französische Romantik zum Muttertag

Sonntag, Muttertag, 8. Mai

Zum Muttertag vom 8. Mai veranstaltet der Verein Kultur in Reinach ein Konzert mit dem Klarinettenisten Fabio di Cäsola und der Pianistin Nadia Belneeva. Es findet um 17 Uhr in der Aula des Schulhauses Bachmatten statt. Kompositionen der Frühromantiker Mendelssohn und Schumann eröffnen das Konzert. Mendelssohns frühe Violinsonate wird in einer Fassung für Klarinette gespielt, es folgen drei Romanzen von Schumann.

Die Spätromantiker sind vertreten durch Carl Reinecke, welcher von manchen Zeitgenossen als «Spitzweg der deutschen Musik» bezeichnet wird, und den beiden französischen Komponisten Camille de Saint-Saëns und Charles-Marie Widor. Hatte Mendelssohn seine Sonate bereits mit 14 Jahren geschrieben, so machte sich der 85-jährige Saint-Saëns einige Monate vor seinem Tod daran, für alle Holzblasinstrumente eine Sonate zu schreiben. Drei Werke – das mittlere davon ist die Klarinettensonate – konnte er vollenden, alle drei strahlen sie Humor, Witz und Ironie aus. Fabio di Cäsola, als

Solist und Hochschulprofessor bekannt, ist in Reinach schon einige Male aufgetreten, die in Sofia geborene Nadia Belneeva studierte u.a. an der Schola Cantorum Basel und ist derzeit am Theater und der Musikhochschule in Basel als Korrepetitorin tätig.

Eintritt: Erwachsene 30 Franken, IV-Berechtigte 25 Franken, Kinder ab 8 Jahren, Schüler Lehrlinge und Studenten (mit Ausweis) 15 Franken. Weitere Infos: www.kulturinreinach.ch

Christian Hickel

Die Eiseheiligen und die Blumen

Wir wiederholen unsere Tage der offenen Tür.



Foto: zVg

Nach unseren Tagen der offenen Tür schneite es, unglaublich, aber «das muss man ja im April in Kauf nehmen». Müssen wir das? Unsere Gärtnerverfahren hielten sich nicht ohne Grund an die Eiseheiligen und warteten stets vor den Spätfrösten der Kalten Sophie. Die Eiseheiligen zogen in den vergangenen Wochen sämtliche Register und so manche Kunden konnten nicht von unserer Einpflanzaktion profitieren. Das kann es ja nicht sein und darum machen wir im Mai nochmals eine solche Gratieeinpflanzaktion. Wir werden für Sie drei Tage lang alle unsere Pflanzen gratis in Profi-Gärtnererde eintopfen. Bringen Sie Ihre Gefässe mit oder suchen Sie sich ein passendes aus unserem Angebot aus. Sommersaison heisst bei Blumen Senn, Geranien in allen Farben und Formen und über 100 weitere verschiedene Sommerblüher. Ganz speziell für die kleinen und grossen Hobbygärtner: Gemüse, Kräuter Gewürze und Beeren. Urban Gardening ist das Wort in aller Munde. Was gibt es Schöneres, als das Gemüse, welches man selber grossgezogen hat, auch lecker zuzubereiten oder direkt vom Busch in den Mund zu stecken. Auch Grillfleisch schmeckt besser mit den eigenen Kräutern. Sie wissen sicher, von was wir reden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, diesmal bei strahlend sonnigem Gärtnerwetter. (Auch der Blumenladen an der Hauptstrasse hat am Sonntag offen, aber ohne Einpflanzaktion). Darf es ein Feigenbaum, eine Olive, eine Zitrone, Limette oder Strelitzie sein? Alles, was das Gärtnerherz begehrt. Die Einpflanztage finden an folgenden Daten statt: **Freitag, 6. Mai, Samstag, 7. Mai, Sonntag (Muttertag), 8. Mai, von 9–13 Uhr.** Blumen Senn, Paradiesstrasse 40 in Binningen, www.blumensenn.ch

Ihr Blumen Senn Team

Gelungener Novartis-Partnerschaftstag in der Kita Schäfchen!

Der Partnerschaftstag bietet Novartis-Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich freiwillig einen Tag lang in gemeinnützigen Projekten in ihrem Umfeld zu engagieren. Auch in diesem Jahr durften wir in der Kindertagesstätte Schäfchen wieder zehn engagierte Helferinnen und Helfer begrüßen. Nach einem kleinen Willkommensgebäck aus selbst gemachten Quarktaschen, die die Kinder am Tag zuvor vorbereitet hatten, gingen die motivierten Helfer gleich ans Werk auf dem Spielplatz der Kirchgemeinde, um für die Kinder einen neuen Sandkasten aufzubauen. Kein gewöhnlicher Sandkasten, sondern ein Boot, das einige Wochen vorher noch auf dem Rhein

geschwommen ist! Mit vollem Eifer wurden kleine Picknickbänke aufgebaut, bemalt und lackiert, Reifen bemalt (die zu Blumenbeeten werden), grosse Kreidetafeln montiert und die Wasserrutsche aufgestellt. Als Highlight wurde ein Fühlparcours zusammengebaut. Das Ergebnis ist grandios. Bei einem Spielenachmittag im Juni 2016 (Datum wird noch bekannt gegeben) sind alle Kinder eingeladen, vorbeizukommen und mit uns unsere Outdoor-Elemente zu erforschen und zu erleben. Vielen lieben Dank an die engagierten Helferinnen und Helfer der Novartis. Wir freuen uns auf euren nächsten Einsatz 2017!

Kita Schäfchen, www.schaeefchen.ch



Foto: zVg

VENICE BEACH

adidas

asics

SWITCHER

odlo

PUMA

Frühlingsmode 2016

SANDRO SPORT

Sandro-Sport
Mühlemattstrasse 9
4104 Oberwil BL
Tel. 061 401 54 27
info@sandro-sport.ch
www.sandro-sport.ch

1137133

Schulen

Einweihungsfest Schulanlage Am Marbach



Wenn elf Primarschulklassen, zwei Kindergärten und 150 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Leimental ein Unterhaltungsprogramm für die Schulausweihung auf die Beine stellen, dann gibt es etwas zu erleben. Dies durften die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in allen Alterskategorien erfahren, die am Samstag, 23. April, den Festlichkeiten beiwohnten.

Nach den eröffnenden Ansprachen von Gemeindepräsidentin Lotti Stokar und Regierungsrätin Monica Gschwind führten alle Schulklassen als grosse Überraschung einen Flashmob-Tanz auf. Anschliessend konnten nicht nur die Räumlichkeiten besichtigt werden, sondern in zahlreichen Schulzimmern boten die Klassen Bastelarbeiten an, Kinder durften sich nach Lust und Laune verkleiden, sich im Armbrustschieszen beweisen oder die originellen Stationen einer selber gebastelten Minigolfanlage austesten. Parallel dazu liefen auf der gedeckten Bühne auf dem Schulplatz, im Mehrzweckraum oder im Trakt der Musikschule bunte Musikprogramme. Da war alles zu hören vom Klavierduo über das Gitarren-, Klarinetten- und Saxophonensemble bis zu grossen Formationen

wie dem Kinderchor, den Schlagzeugensembles oder dem Jugendblasorchester. Aufgelockert wurden die Darbietungen durch Beiträge der Ballett- sowie Jazz & Street Dance-Klassen der Musikschule. Einige Klassen der Primarschule zeigten ihre vorbereiteten Tänze oder führten ein Stück mit der Mundharmonika auf. Im Grundkurszimmer durfte man sich überraschen lassen, was sich hinter der Cellogeschichte «Leon findet das Paradies» verbirgt. Daneben bot die professionelle Theatergruppe «Impronauten» Theaterimprovisationen an, und auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes standen Kindern und Erwachsenen unzählige selbst erklärende Spiele von «Play4you» zum Ausprobieren zur Verfügung.

Leider hielt das trockene Wetter nicht allzu lange an, denn über den Mittag setzte zunehmend Regen ein, sodass das Konzert der verschiedenen Musikschulbands nicht ganz den verdienten Publikumsaufmarsch erhielt. Zum Abschluss trafen sich noch einmal alle Schulklassen vor der Aussenbühne, wo sie, begleitet von einer Musikschulband, aus vollen Kehlen das Schulhauslied sangen. An dieser Stelle möchten wir allen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern und natürlich den Lehrpersonen danken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung dieses eindrückliche Programm ermöglicht haben.



Gitarrenklasse

Am **Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr** zeigt die Gitarrenklasse von Jürgen Denzel ihr Können im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach in Oberwil. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Schlagzeugklasse

Am **Mittwoch, 18. Mai, um 19 Uhr** gestaltet die Schlagzeugklasse von Stefan Anna eine Musizierstunde im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach in Oberwil. Eintritt frei, Kollekte.

Geigen- und Bratschenklasse

Am **Donnerstag, 19. Mai, um 19 Uhr** findet das Vorspiel der Geigen- und Bratschenklasse von Christian Ginat statt im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach in Oberwil. Eintritt frei, Kollekte.



Nachtrag:

Gipfelerfolg für drei Oberwiler Schülerinnen



Foto: zVg

Einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Oberwil gelang am 24. April die Besteigung des 4206 Meter hohen Alpubels. Im Bericht in der letzten Ausgabe des Birsigtaler Boten ging dem Autor dabei der Name von Sylia Lüscher verloren. Wie das Foto beweist, darf man auch ihr zur Besteigung gratulieren: Die drei Oberwilerinnen Bettina Fahrenberg, Sylia Lüscher und Lea Rentzel überglücklich auf dem Gipfel; im Hintergrund rechts die Spitze des Matterhorns.

Markus Stähelin,
Leiter des Freifachs Skitouren

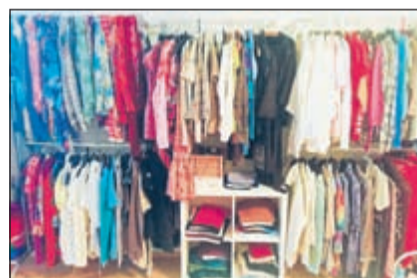
Vereine



Frühlings- und Sommermode im Phari

Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Familien und Personen zu helfen, die am oder unter dem Existenzminimum leben. Dies betrifft z.B. alleinerziehende Mütter und Väter, Senioren, Studenten oder Menschen, die trotz ihrer Erwerbstätigkeit viel zu wenig zum Leben haben (Working Poor).

Während zwei Tagen haben wir mit vielen freiwilligen Helferinnen den Winter-Frühlings-Sommerkleider-Wechsel durchgeführt. Nun warten wunderschöne Blusen, T-Shirts, Röckli, Badekleider, Jacken, Schals, Taschen, Schuhe etc. darauf, abgeholt zu werden. Wenn Sie sich zurzeit keine neuen Kleider leisten können, aber dringend welche benötigen, kommen Sie bei uns vorbei. Wöchentlich erhalten wir auch Lebensmittel, welche wir Ihnen sehr gerne abgeben möchten. In unserer Bistro-Ecke gibt es gratis Kaffee/Tee, Kuchen, Sandwiches, Wähen und vieles mehr. Wir möchten zum Verweilen einladen und haben immer ein offenes Ohr für Sie.



Unsere Öffnungszeiten sind immer dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr an der Rauracherstrasse 6 in Therwil. Gerne können Sie uns auch unter verein.phari@bluewin.ch betreffend einem Termin kontaktieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.vereinphari.ch. Wir freuen uns auch über jeden Besuch auf unserer Facebook-Seite! Wir möchten alle Personen, welche am oder unter dem Existenzminimum leben, ermutigen im «Phari» vorbeizukommen! Alles, was wir erhalten, würde entsorgt werden und daher ist es für alle ein Gewinn, wenn die Kleider und Lebensmittel an die Menschen gehen, die etwas Unterstützung brauchen.

Hoffentlich bis bald und liebe Grüsse vom ganzen Phari-Team!
Gabi Huber & Brigitte Marques

Vereine

Der Verein NAAL bleibt aktiv



Anlässlich der Mitgliederversammlung des Netzwerkes Alters-Angebote Leimental (NAAL) wurde beschlossen, dass der Verein seine Aktivitäten vorerst weiterführt. Möglich wird das durch Gelder von Sponsoren.

Ziel ist weiterhin, die Angebote der Gemeinden, dort wo sinnvoll, zu ergänzen. Zudem beziehen sich die Dienstleistungen von NAAL auf das gesamte Leimental. Angeboten werden:

- eine aktualisierte Broschüre mit Adressen von Anbietern für ältere Menschen nach Orten und Stichworten
- die monatlich aktualisierte Website (www.naal.ch) ebenfalls mit Adressen, Hinweisen und weiteren Informationen
- Runde Tische für den Erfahrungsaustausch (z.B. Gewinnung von Freiwilligen)
- Vortragsveranstaltungen und Kurse
- NAAL wird bemüht sein, sich bei seinen Aktivitäten mit den Gemeinden abzusprechen.

NAAL – Netzwerk Alters-Angebote
Leimental www.naal.ch

116. Generalversammlung der Spitex Oberwil plus



Am Mittwoch, dem 27. April, fand im mit weit über 100 Personen voll gefüllten Saal des Pfarreiheims der katholischen Kirche in Oberwil die 116. GV der Spitex Oberwil plus statt.

Die Präsidentin Brigitte Zehnder konnte von einem ruhigen Vereinsjahr berichten. Der Jahresumsatz der Spitex liegt knapp über einer Million Franken, der Verein hat beinahe 2000 Mitglieder und ist finanziell und organisatorisch gut aufgestellt. Die Zusammenarbeit mit den beiden Trägergemeinden Oberwil und Bottmingen verläuft reibungsfrei und erfolgreich.

Zur Komplettierung des Vorstandes wurde Petra Hasler, selbstständige Texterin und Einwohnerin von Oberwil, einstimmig in den Vorstand gewählt. Sie wird sich in Zukunft um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

Die Präsidentin berichtete über die erfolgreiche Organisation der Jaques-Dalcroze-Rhythmik-Kurse, die aufgrund der grossen Nachfrage neu auch in Bottmingen angeboten werden können. Daneben wies Brigitte Zehnder auf den Mahlzeitendienst hin, der nur dank vielen Freiwilligen funktioniert. Ebenso wurde auf die seit Anfang Jahr aufgeschaltete neue Homepage www.spitexoberwilplus.ch verwiesen.

Die ruhige GV wurde nach etwas mehr als einer Stunde mit einem tollen Auftritt von Roland Kaufmann abgerundet, der die Anwesenden mit seiner Gitarre in die Welt von Mani Matter entführte.

Andrea Knup, Spitex Oberwil plus



HEV mit neuem Präsidenten Adrian Müller



Foto: zVg

Anlässlich der ordentlichen GV des HEV Therwil-Ettingen-Biel-Benken, am 28. April 2016, im APH Blumenrain in Therwil, wurde unser langjähriger Präsident Kurt Ramseyer verabschiedet. Vizepräsident Hans-Jürgen Ringgenberg würdigte seine Arbeit, die er während den letzten sechs Jahren engagiert und umsichtig erledigte und dankte ihm im Namen des Vorstandes und der Mitglieder. Die Anwesenden wählten Kurt Ramseyer einstimmig mit Applaus als Ehrenmitglied unseres Vereins. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz.

Anschliessend wurde Adrian Müller (Bild) einstimmig als neuer Präsident gewählt. Adrian Müller ist seit 2009 aktives Vorstandsmitglied in unserem Verein. Er ist eidg. dipl. Immobilienreuhänder mit eigenem Geschäft in Basel. Wir freuen uns, dass wir einen erfahrenen Immobilienexperten als Präsidenten gewinnen konnten und wünschen ihm viel Befriedigung und Erfolg in seinem neuen Amt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt: Hans-Jürgen Ringgenberg (Vizepräsident), Michèle Gschwind (Kassierin), Corinna Leifels (Geschäftsstelle) sowie Roman Bitzer, Ueli Heyer und Markus Kiefer als Beisitzer. Turnusgemäss wählten die anwesenden Mitglieder auch die Delegierten unserer HEV-Sektion. Herr Bernhard Fröhlich, Direktor der Gebäudeversicherung BL, hielt ein sehr interessantes Referat zum Thema «Elementarschadenprävention». Danach liessen die anwesenden Mitglieder und Gäste bei einem Apéro und unterhaltsamen Gesprächen den Abend ausklingen.

Besitzen auch Sie Wohneigentum und sind noch nicht HEV-Mitglied? Der Hauseigentümergebiet (HEV) ist der stärkste Verband im Bereich Wohneigentum in der Schweiz. Er setzt sich konsequent für die Förderung und Erhaltung des Wohn- und Grundeigentums in der Schweiz ein. Als Mitglied profitieren Sie von wertvollen Informationen rund ums Wohneigentum, kostenloser telefonischer Rechtsauskunft, praxisnahen Kursen und der 14-täglich erscheinenden Fachzeitung. Wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft interessieren, finden Sie weitere Informationen unter www.hev-therwil.ch oder Telefon 079 322 90 56 (Corinna Leifels). Sie können sich auch direkt unter www.hev-schweiz.ch/home/mitglied-werden/ anmelden.

Notfalldienstliste Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Tag	Arzt	Ort	Telefon
Fr, 6. Mai	Dr.med. P. Beutler	Therwil	061 721 71 35
Sa, 7. Mai	Dr.med. S. Wiggli	Ettingen	061 265 15 15
So, 8. Mai, 8-20 Uhr	Dr.med. K. Eng	Biel-Benken	061 721 53 53
So, 8. Mai, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Do, 12. Mai	Dr.med. A. Frei	Ettingen	061 265 15 15

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen, Tel. 061 261 15 15

Mit freundlichen Grüssen, Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals.

Dies und Das

Rückblick Mädchen Oase



Fotos: zVg

Die Mädchen Oase vom Sonntag, dem 17. April, war ein voller Erfolg und hat viel Spass gemacht.

Am Morgen gab Miriam Majaniemi vom Jugenddienst Kanton Basel-Landschaft einen Selbstverteidigungs-Workshop und Belinda Pinck, Jugendarbeiterin aus Oberwil, zeigte den Mädchen Tipps und Tricks, wie sie sich selber von unangenehmen körperlichen Verspannungen befreien können.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen startete die Kleidertauschbörse, bei der sich die Mädchen reichlich bedienten. Gleichzeitig waren verschiedene Posten aufgestellt, an denen sich die Mädchen

unter Anleitung schminkten und frisiereten und ihre T-Shirts umstylten und anpassten.



Die nächste Mädchen Oase findet am Sonntag, dem 18. September, in Ettingen statt. Wir freuen uns schon jetzt darauf und werden euch frühzeitig informieren.

Das Mädchen Oase-Team: Fabienne Plattner, Jugendarbeit Binningen; Jennifer Perez und Anne Cugni, Jugendarbeit Therwil; Jesika Viljevac, Jugendarbeit Ettingen; Belinda Pinck und Véronique Alessio, Jugendarbeit Oberwil; Simona Anders, Reformierte Kirchgemeinde Oberwil, Therwil, Ettingen; Juliana Dietze, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

CEVI: Achtung – Zombies im Froloo!



Foto: zVg

Am Samstag, 30. April, fand im Therwiler Wald das Abteilungsprogramm der beiden Jungscharen Therwil und Binningen statt. Bei einem grossen Geländespiel galt es Kerzen zu kaufen und diese heil zum Kerzenhändler zu transportieren. Doch Achtung, hinter den Bäumen lauerten Zombies, die Kerzenschein verabscheuten. Dennoch gelang es den rund 40 Kindern immer wieder, Kerzen

an den Zombies vorbeizuschmuggeln. Nach Spiel und Spass liessen wir uns dann am warmen Feuer den Kakao schmecken. Es war ein toller Samstag mit wundervollen Momenten und wir freuen uns bereits auf weitere gemeinsame Abenteuer! Falls du auch Lust bekommen hast, bei uns reinzuschneppern, darfst du dich gerne bei Andrea Däppen, 079 411 46 40, melden.

Leimentaler OpenAir 2016

LEIMENTALER OPENAIR OBERWIL
#LeimentalerOpenAir

FR 17 JUNI 2016
GROSSE AFTERSHOW-PARTY MIT DJ
SIDESTAGE MENIC

SA 18 JUNI 2016
GROSSE AFTERSHOW-PARTY MIT DJ
SIDESTAGE GUIDO MELONE

FIRE ROSE
BITCH QUEENS
SHAKRA

BAUM
HECHT
SCHWELLHEIM

SIEGER BANDVOTINGCONTEST

UNTERSTÜTZT DURCH **BIO SUISSE**

starticket

Es ist die grösste Musikveranstaltung im «BiBo-Land» und wird seit Jahren von allen Leimentaler Gemeinden unterstützt. Die Rede ist vom Leimentaler OpenAir (LOA), das heuer am 17. und 18. Juni erneut auf dem Bruderholzgelände in Oberwil stattfindet.

Mit dabei: Hecht! Die fünf Jungs sind eine geballte Ladung Energie und schaffen es mit ihren Mundartsongs, das Publikum ab dem ersten Riff bis in die hintersten Reihen mitzureissen. Und weil Musik live am schönsten klingt, geht es nach den ausverkauften Herbstshows im Frühjahr wieder auf Tour – und das mit einem eindrücklichen Halt in Oberwil beim Leimentaler OpenAir!

Zudem machen Shakra, eine Band, welche nichts im Sinn hat als straight nach vorne zu rocken mit einem Mark Fox in gesanglicher Höchstform, die Leimentaler OpenAir-Bühne unsicher. Die Emmentaler Band hat ihr neues Album High Noon mit im Gepäck und wird mit ihren unverkennlichen Killer-Riffs das Publikum zum Toben bringen.

Schwellheim ist dabei
Die Basler Band Schwellheim steht beim Leimentaler OpenAir aus gutem Grund zum zweiten Mal auf der Bühne: Diese weiss das Publikum mit ihrem Sunshine-Reggae, energiegeladenem Ska, ihren würzigen Beats, funky Sounds sowie einer Show voller Power mitzureissen und dem Publikum eine OpenAir-Stimmung der Superlativen zu liefern.

Baum, Bitch Queens, Fire Rose und viele mehr runden ein tolles Line-Up ab. Eine unvergessliche Aftershowparty an beiden Abenden ist natürlich auch garantiert sowie kühle Getränke, guter Bio-Food und vieles mehr. Kurzum: Das LOA 2016 bietet und garantiert auch heuer Openair-Stimmung vom Allerfeinsten.

Selbstverständlich wird «BiBo» das Leimentaler OpenAir medial begleiten. Und in einer der nächsten Ausgaben mit Patrick Degen und Cédric Hänggeli, den beiden OK-Präsidenten, ein Interview führen. (pd/kü)

www.leimentaler-openair.ch
www.facebook.com/leimentaleroopenair

Programm

LEIMENTALER OPENAIR

Freitag:
19.00 Uhr Fire Rose
20.30 Uhr Bitch Queens
22.00 Uhr Shakra

Sidestage:
Menic, Aftershowparty mit DJ

Samstag:
16.00 Uhr Bandvotingcontest
17.30 Uhr Bandvotingcontest
19.00 Uhr Baum
20.30 Uhr Hecht
22.00 Uhr Schwellheim

Sidestage:
Guido Melone, Aftershowparty mit DJ

Empfehlungen

Freude an Gartenarbeit
Stark engagiertes Ehepaar sucht rüstigen Rentner zur Pflege des Gartens
Setzen Sie «das Tüpfli aufs i»

Aufwand: Frühling, April bis Juni: ca. drei Tage pro Monat; Sommer/Herbst, Juli bis November: ca. zwei Tage pro Monat
Für grössere Arbeiten werden Sie durch zwei Firmen, Landschaftsgärtner und Baumspezialisten unterstützt

Standort: 14 km vom Spaltenort entfernt
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Chiffre 4563, AZ Anzeiger AG, Postfach 843, 4144 Arlesheim

1146289

Hänteli Dekor

Polstererei
Restauration
Innendekoration
Lederreparaturen

1100589

Bänteli Dekor
Solothurnerstrasse 46
CH-4053 Basel | 061 361 75 75
www.baenteli-dekor.ch

SBB CFF FFS

Bahnhof Grellingen
Bahnhof Laufen

Für die Sicherheit unserer Reisenden führt die SBB laufend Unterhaltsarbeiten am Schienennetz durch. Die Bauarbeiten verursachen unvermeidlich Lärm. Wir bemühen uns, diesen auf ein Minimum zu beschränken.

Vorgesehene Nachtarbeiten:
08.05.2016 bis 13.05.2016
Jeweils ab 21:00 bis 06:00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt:
Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur
Instandhaltung Region Mitte
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten
instandhaltung.mitte@sbb.ch

Wir bauen für Ihre Sicherheit.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 032 621 90 60
www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS

Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K31_118958

Steuergeld-Verschleuderung?



- ▶ Die Pensionskasse der Universität Basel ist ein Fass ohne Boden: Bereits 2011 musste das Baselbiet 25 Millionen an die Sanierung zahlen
- ▶ Nun sollen wir wieder 15 Millionen zahlen! Und dies obwohl wir selber an allen Ecken sparen müssen, um unseren Kantonshaushalt zu sanieren!
- ▶ Das Baselbiet zahlt bereits fortlaufend 50% aller ungedeckten Kosten der Uni Basel-Stadt, obwohl nur 21% der Studierenden aus dem Baselbiet kommen.
- ▶ Baselstadt hat selber einen Überschuss von 430 Millionen Franken, aus dem es die Sanierung der Pensionskasse der Uni leicht selber zahlen könnte.

Deshalb am 5. Juni:
NEIN
zur Pensionskassen-Sanierung Uni BS

SVP
Schweizer Qualität
Die Partei der Mitte

SVP Baselland, 4410 Liestal, www.svp-bl.ch
Mit einer Spende auf Konto Postfinance CH49 0900 0000 4001 2562 2 (Vermerk: Steuergeldverschwendung Nein!) unterstützen Sie unsere Kampagne. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

K31_1144032

Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet am **Donnerstag, dem 19. Mai, um 19.30 Uhr** im Pfarreizentrum neben der katholischen Kirche in Binningen statt. Haupttraktanden sind die Rechnung 2015, Informationen zum Neubau der Liegenschaft Florastrasse 26 sowie Wahl des/der Kirchgemeindepräsident/in und Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat.

Die Einladung ist ebenfalls auf unserer Homepage unter www.rkk-bibo.ch in der Rubrik «Dokumente» abgelegt.

Wir laden alle Stimmberechtigten unserer Kirchgemeinde ein und freuen uns über einen regen Besuch der Versammlung.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Freiluft-Gottesdienst auf dem Bauernhof

Pfingsten: Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl für die ganze Familie

An Pfingsten feiern wir die Begeisterung, die Inspiration, das Feuer in uns. Oder mit anderen Worten: die Heilige Geistkraft Gottes. Wo kann man das besser, als unter freiem Himmel, wo man spürt, dass einem der Wind um die Nase weht?

Am **15. Mai** findet darum der Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl draussen statt. Bei trockenem Wetter feiern wir um **10.15 Uhr** auf der Wiese gegenüber dem Sonnenbädi, bei nassem Wetter in der St. Margarethenkirche. Bitte nehmen Sie doch Ihre Sitzgelegenheit gleich selber mit, seien dies Picknickdecke, Campingstuhl oder Melkschemel. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst für die ganze Familie von Stefanie Mirwald, Akkordeonistin.

Für Schnellentschlossene hat es vielleicht sogar noch freie Plätze für den Buurebrunch im «Schällenueli» anschliessend (Reservation unter Tel. 061 564 66 77).

Wir freuen uns auf alle Be-Geist-ersten! Tom Myhre

«Feder im Wind»

Leben und Werk der Hildegard von Bingen

Hildegards Lebens- und Gotteserfahrung im Kontext ihrer Zeit, aber auch anderer Zeiten. Multimedia-Vortrag mit Hildegard Elisabeth Keller, **Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr** in der St. Margarethenkirche, Binningen Eintritt frei, Kollekte

Der Vortrag führt in Leben und Werk der heute berühmtesten Frau des Mittelalters ein. Hildegard von Bingen (1098–1179) war Äbtissin und visionäre Autorin theologischer, musikalischer und naturkundlicher Werke. Sie nannte sich selbst «Feder im Wind». Ihr Œuvre ist ebenso vielfältig wie umfangreich. Mithilfe von Texten, Bildern und Filmausschnitten soll Hildegards Kosmos zum Leuchten gebracht werden. Der Kontext, aus dem heraus die Visionärin ihr Werk schuf, sprengt ihre Zeit und umfasst auch das Zeitlose. Deshalb wird Hildegard von Bingen auch in dem Gespräch, das sie mit anderen Visionärinnen im «Ozean im Fingerhut» führt, gezeigt werden. Hildegard Elisabeth Keller ist Literaturkritikerin und freie Autorin. Sie

lehrt mittelalterliche deutsche Literatur an der Indiana University in Bloomington IN/USA und an der Universität Zürich. In ihren Arbeiten verfolgt sie multimediale Zugänge, so entstanden Text-Musik-Colagen, Theaterstücke, Hörbücher, Hörspiele und ein Radio-Feature. Ihr erster Dokumentarfilm (Whatever Comes Next, 2014) porträtiert eine amerikanische Malerin mit Wiener Wurzeln.

Die St. Margarethenkirche scheint uns ein stimmiger Ort zu sein, um in die Welt der Hildegard von Bingen (nicht, aber fast Binningen) «abzutauchen». Wir hoffen, dass Sie den für manche eher mühsamen Pilgerweg zum Margarethenhügel zahlreich unter die Füsse nehmen, um einen unvergesslichen Abend mit Tiefgang zu erleben.

Für den Reformierten Kirchgemeindeverein: Georg Senn

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Familiengottesdienst am Muttertag



Foto: zVg

Am Muttertag werden in besonderer Weise die Frauen geehrt. Wir alle haben ja insgesamt vier Mütter. Neben der leiblichen Mutter ist da einmal Maria, die Mutter Gottes. Es ist natürlich kein Zufall, dass wir den Muttertag immer am 2. Sonntag des Marienmonats Mai feiern. Jesus selbst hat am Kreuz seinem Jünger Johannes und dadurch uns allen Maria zur Mutter gegeben.

Unzählige Menschen haben zu allen Zeiten und an allen Orten dieser Welt um die Fürsprache Mariens gebeten und sind erhört worden. Diese beiden Mütter, unsere eigene wie auch Maria, sind uns noch vertraut, aber die anderen beiden Mütter kennen wir zwar auch, wir sind uns aber manchmal nicht bewusst, wie sehr wir mit ihnen verbunden sind. Ich denke dabei an unsere Mutter Kirche. Durch die Taufe wurden wir in die grosse Familie der Christen aufgenommen.

Wir sprechen von der Mutter Kirche, weil die Kirche im besten Fall wie eine grosse Gemeinschaft, wie eine Familie erlebt werden kann. Die vierte nicht weniger wichtige Mutter ist etwas in Vergessenheit geraten. Bereits im ersten Buch der Bibel lesen wir, wie Gott uns seine Schöpfung anvertraut. So ist der Muttertag auch dazu da, um darüber nachzudenken, welchen Umgang wir mit unserer Mutter Erde haben. Wir gehören zusammen, in den Familien, im Glauben in der Welt und in der Kirche. Wenn das kein Grund zum Feiern und Danken ist! Seid alle herzlich willkommen!

B. Engeler, Diakon

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 10. Mai, um 20 Uhr im Pfarreizentrum Oberwil

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2015
Antrag des Kirchgemeinderates: Genehmigung

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Freitag, 6. Mai
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

18.30 Paradieskirche
Friedensgebet

Amtswoche vom 8.–14. Mai
Pfarrer Martin Breitenfeldt, Telefon 076 341 42 59

Sonntag, 8. Mai
10.15 Paradieskirche
Gottesdienst mit Taufen; Pfarrer Martin Breitenfeldt und Team

Dienstag, 10. Mai
8.50 Paradieskirche
Morgengedanken

9.15 Kirchgemeindehaus Paradies
Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung

12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 11. Mai
Wochengottesdienste; Kath. Seelsorger

14.00 APH Langmatten

15.00 APH Schlossacker

Freitag, 13. Mai
12.00 Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

18.30 Paradieskirche
Friedensgebet

Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 6. Mai
16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 7. Mai
10.30 DREILINDEN Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 8. Mai
9.30 Reziket Ettingen
Prüfungsgottesdienst mit Chor-Gemeinschaft, Vikarin Monika Burger

→ **Oberwil und Therwil: Gemeinsamer Morgengottesdienst mit Ettingen**

Kollekte: *Evangelische Frauenhilfe Baselland, kantonal*

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 6. Mai
Verspielt ins Wochenende:
14.30–17 Uhr, Arche Oberwil

Montag, 9. Mai
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Chor-Gemeinschaft:
20–21.45 Uhr, Güggel Therwil

Dienstag, 10. Mai
Gediger Güggel (Mittagessen):
12.15 Uhr, Güggel Therwil

Mittagstisch im Reziket:
12.15 Uhr, Reziket Ettingen

2. Vorlage der Jahresrechnung 2015

– Erläuterungen und Diskussionen

– Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates und der Prüfungskommission

– Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2015

– Antrag des Kirchgemeinderates: Genehmigung

3. Entlastung des Kirchgemeinderates

Antrag des Kirchgemeinderates: Genehmigung

4. Glockengeläut Montag bis Samstag um 6 Uhr

– Inskünftig erst um 7 Uhr und ohne Samstage

– Antrag des Kirchgemeinderates: Genehmigung

5. Verschiedenes

– Bericht des Gemeindeleiters über die Opfergelder

«Herumgeschaut» – Vatikan, wie er leibt und steht

Vortrag von Werner Affentranger am **11. Mai, um 19.30 Uhr, im Saal des Pfarreizentrums**

Der Vatikan birgt viele Überraschungen, auf Staats- wie auf seinen Hoheitsgebieten. Auch seine Rolle gegenüber dem Heiligen Stuhl, der auf seinem Staatsgebiet leibt und steht, ist einmalig. Werner Af-

fentranger, a. Hauptlehrer KV, Bottmingen, der im Vatikan arbeitete, gibt Einblick in das Leben rund um den wohl bekanntesten Tuffsteinhügel, den Vaticanus.

Die nächste Wanderung der Pfarrei

Die nächste Wanderung der Pfarrei findet am **Donnerstag, 12. Mai**, statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei R. Stöckli, Tel. 061 401 28 10.

4. Firmabend

Mit spannenden Themen geht es auch an diesem vierten Firmabend weiter. Natürlich stehen in Anbetracht des Pfingstfestes die Kirche und die Frage nach Zugehörigkeit zur Gemeinschaft Gottes im Mittelpunkt. Daneben werden die Auseinandersetzungen mit der Kirchengeschichte sowie mit kontrovers diskutierten Themen mit Sicherheit einige interessante Diskussionen ergeben. Wir freuen uns auf Euch am **12. Mai um 19.30 Uhr**.

Im Auftrag des Firmteams Sigrig Schmidt

Anbetungsstunde

Die nächste Anbetungsstunde für junge Erwachsene findet am **Freitag, 13. Mai, um 19.15 Uhr** statt.

Kirchzettel

Mittwoch, 11. Mai
Kindernachmittag im Wald Ettingen:
14–17 Uhr, Reziket Ettingen

Jugendtreff:
19–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 12. Mai
Deutschkurs für Frauen, mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Angebote für Asylbewerbernde und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen

Globus Treff Oberwil, Hauptstrasse 47, Oberwil

Montag, 9. Mai
15–17 Uhr, *Offener Globus Treff*

Dienstag, 10. Mai
9.30–11 Uhr, *Spielen für Eltern mit Kindern*

Mittwoch, 11. Mai
14–16 Uhr, *Hausaufgabenhilfe*
16–18 Uhr, *Offener Globus Treff*

Donnerstag, 12. Mai
16–18 Uhr, *Offener Globus Treff*

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch

Sekretariat Mo–Do 9–12 Uhr
Isabelle T. Seker
Telefon 061 723 81 40
E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer Hans M. Tontsch
Telefon 061 721 10 33
E-Mail: hans.tontsch@ref-bb.ch

Martin Stingelin, Liestal
Telefon 061 926 81 81
E-Mail: martin.stingelin@refbl.ch

Sonntag, 8. Mai
10.00 Pfarrer Hans M. Tontsch, Sonntagschuel
im Pfarrhaus, Organist Fabian von Dungen

Weitere Anlässe/Informationen:

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch 18.30–20 Uhr

Gesprächskreis für Frauen 50+
Mittwoch, 11. Mai, 9.30–11 Uhr

Wir treffen uns einmal im Monat im Pfarrhaus Biel-Benken zu einem thematischen Input, Diskussion, Fragen und Austausch.

Barbara Tontsch-Gilgen, Telefon 078 819 40 46
E-Mail: barbara.tontsch@gmail.com

Frühlingsausflug – Seniorinnen und Senioren
Frühlingsfahrt in den Schwarzwald, über Markgräflerland, Wiesental, Feldberg, bis Tiisee.

Donnerstag, 19. Mai
Abfahrt: 10.00 Uhr Gemeinde Biel-Benken
10.15 Uhr Restaurant Zihlmann

Rückkehr: ca. 18–19 Uhr
Unkostenbeitrag: € 50.– pro Person (oder Fr. 55.–)
Pass oder ID-Karte mitnehmen

Anmeldeschluss: Dienstag, 10. Mai, beim Sekretariat KG B-B, Tel. 061 723 81 40 oder René Fiechter, Tel. 0033 95454 8381, Tel. 0033 77 1234676, rene.fiechter@bluwin.ch

SING MIT! – Singen Sie mit!
Der Singkreis der reformierten Kirchgemeinde Biel-Benken sucht Menschen, die Freude am Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Wir treffen uns jeweils am Mittwochnachmittag von 18.30 bis 20 Uhr in der Dorfkirche Biel-Benken. (Ausnahme Schulferien!) Auskunft erteilt gerne: Regula Seiterle, Tel. 061 721 84 76
Heidy Hermann, Tel. 061 721 37 35

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Sonntag, 8. Mai
10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee,
Pfarrer Cristina Camichel

Mittwoch, 11. Mai
17.00 Meitliträff 8+, Cocktails im Jugi,
Anmeldung bis 9. Mai bei Meil Müller,
Telefon 079 109 30 60

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde
Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst
Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.

Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch

Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)

Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 6. Mai
19.00 Jugendgruppe Lighthouse

Sonntag, 8. Mai
10.00 Muttertagsgottesdienst

Mittwoch, 11. Mai
9.00 Bibelstudiumgruppe
9.30 Krabbelgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli, Jungschar und Teens-Group finden 14-tägig unter der Woche statt.

Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Christkatholische Kirche

Kirchgemeinde Birsigtal (Therwil)
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer,
Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Sonntag, 8. Mai
9.30 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

www.bibo.ch

Skilager für Familien vom 4.–11. März 2017

Der Frühling steht vor der Tür und eigentlich möchte man gar nicht mehr an Schnee denken, doch wir – Thomas Schmid und Sigrig Schmidt – tun es trotzdem, um den Oberwiler Familien im kommenden Winter ein Skilager anbieten zu können. Mit diesem Artikel möchten wir Sie kurz vorab darüber informieren, dass wir im Auftrag der Kath. Pfarrei St. Peter und Paul für den Zeitraum vom 4.–11. März 2017 ein Skilager für Familien planen. Halten Sie sich also diesen Termin frei. Weitere Informationen zu Ort, Planung und Anmeldung werden folgen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Thomas Schmid und Sigrig Schmidt (Jugendseelsorgerin)

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde: Müller Fiona, Tochter des Baumann Tobias und der Müller Nicole, Brugglistrasse 19. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und Gottes Segen.

www.reinhardt.ch

Bücher im Internet

Römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken



Frytgistisch entfällt zwei Mal

Diesen Freitag, 6. Mai, und am 13. Mai vor Pfingsten findet kein Frytgistisch statt.
Die Frytgistisch-Teams

Das Sekretariat bleibt geschlossen

Das Sekretariat bleibt geschlossen diesen Freitag, den 6. Mai.
Rita Kümmerli und Gabi Huber

Serviettentechnik auf Holz an der Ladies night

Am 10. Mai, um 19.30 Uhr kann die Serviettentechnik erlernt werden, die mit wenigen Handgriffen zu schönen Ergebnissen führt. Hölzerne Gegenstände können mitgebracht oder bei der Anmeldung bestellt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung direkt bei Anouk Battefeld.

Pfingsten

Die musikalische Gestaltung der Pfingstmesse wird in diesem Jahr wieder besonders festlich und farbenfroh: Der Kirchenchor singt die auf südamerikanische Volksmelodien und -rhythmen basierende Misa Criolla zusammen mit der Gruppe Aruma de Bolivia, ein Garant für begeisterte Stimmung!

Reiner Schneider

Sommerlager Jungwacht und Blauring Therwil

Jungwacht und Blauring Therwil organisieren für Kinder von 7–15 Jahren ein zweiwöchiges Sommerlager (Mädchen

und Jungs getrennt) in einem modernen Lagerhaus an einem wunderschönen Ort in der Schweiz.

2. Juli bis 16. Juli

Jungwacht

Ort: Rueun GR

Motto: Silber oder Blei – d Wahl stoht dir frei!

Kontakt und Anmeldung: Raphael Hasenböhler, Mobile 078 915 12 94, www.jwtherwil.ch

Blauring

Ort: Grimentz, VS

Motto: Gum bioth räth le do thurus – Auf in die Highlands!

Kontakt und Anmeldung: Mirjam Reinprecht, Mobile 076 387 01 96, www.brtherwil.ch

Darf ich mitkommen? Aber ja! Wenn du zwischen 7–15 Jahre alt bist! Man muss nicht zwingend Mitglied sein. Du möchtest dabei sein und das Abenteuer des Jahres unter keinen Umständen verpassen? Dann melde dich so schnell wie möglich an.

Das Leitungsteam von Jungwacht und Blauring Therwil

Die Taufsonntage der Pfarrei

Die Taufgottesdienste im zweiten Halbjahr sind am **Sonntag, dem 21. August, 18. September** und am **4. Dezember**. Wir beginnen um 11.30 Uhr in der katholischen Kirche mit diesem familiengerechten Taufgottesdienst, der etwa 40 Minuten dauert und immer ein zur Jahreszeit und dem Fest passendes Thema hat. Sie können sich telefonisch im Pfarreisekretariat anmelden und wir vereinbaren dann mit Ihnen einen Termin zu einem persönlichen Taufgespräch.

Jutta Achhammer, Ralf und Elke Kreiselmeyer

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen



Heute: Verspielt ins Wochenende in Oberwil

Am heutigen **Freitag, 6. Mai, von 14.30 bis 17 Uhr**, findet in der Arche (im Untergeschoss der Reformierten Kirche Oberwil) der nächste Spielnachmittag statt. Wir heissen alle Spielfreudigen ab 50 aus Oberwil, Therwil und Ettingen herzlich willkommen! Auf Wunsch kann auch ein Abholdienst organisiert werden.

Denise Fankhauser, Sozialdiakonin, Tel. 061 401 13 09

«In die ganze Fülle Gottes hineinwachsen»

Gottesdienst in Ettingen

Am **Sonntag, 8. Mai, um 9.30 Uhr**, feiern wir im Rekizet in Ettingen Gottesdienst für die gesamte Kirchgemeinde. Wir tauchen ein in das Gebet des Apostels Paulus für die Gemeinde in Ephesus (Epheser 3,24–21), loten mit ihm die Grenzen der Erkenntnis aus und lassen uns hineinnehmen in die ganze Fülle Gottes. Begleitet werden wir dabei von der Chor-Gemeinschaft.

Vikarin Monika Burger

Gesprächsnachmittag für Senioren im Guggel

Am **Mittwoch, 11. Mai, um 14.30 Uhr**, erzählt Michael Hofmann mit Bildern, eigenen Erlebnissen, Begegnungen mit Weggefährten und prägenden Liedern, warum er heute bei der Kirche arbeitet und kirchlicher Sozialdiakon ist. Dieser Nachmittag wird wie immer durch das Freiwilligenteam mit Kaffee, Tee und Kuchen umrahmt. Auf neue und bekannte Gesichter an diesem Seniorennachmittag freut sich:

Michael Hofmann, Sozialdiakon

Gottesdienst mit Jodlermesse in Oberwil

Schon jetzt möchten wir auf den Gottesdienst vom **Sonntag, 29. Mai**, in der Reformierten Kirche in Oberwil hinweisen, in welchem der Jodlerclub Oberwil in Singgemeinschaft mit dem Jodlerclub Duggingen die Jodlermesse von Jost Marty singen wird. Der Gottesdienst beginnt um **10.30 Uhr** – im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen. Herzlich willkommen!

Pfarrer Christoph Herrmann

Voranzeige: Kinderwaldtage im Therwiler Wald

Mit vielen anderen Kindern zusammen am Anfang der Sommerferien drei Tage im Wald verbringen: Geschichten hören, den Wald durchforsten, basteln, singen und lachen ...

Dazu laden wir auch in diesem Jahr Kinder von sechs bis zwölf Jahren ein. Vom **5. bis zum 7. Juli** (Dienstag bis Donnerstag). Wir treffen uns jeweils um 9 Uhr morgens und verabschieden uns um ca. 16.30 Uhr bei der Gemeindeverwaltung in Therwil. Detaillierte Angaben sowie Ausschreibung für die Anmeldung erfolgen am 2. Juni im BiBo. (Achtung: Es werden erst ab diesem Datum Anmeldungen entgegengenommen!) Kontakt und Information: Simona Anders, Jugendarbeiterin, reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen (OTE)

www.bibo.ch

Katholische Kirchgemeinde Ettingen

Firmlinge auf dem Weg zur Zielgeraden



Firmvorbereitung im April

Die Firmantinnen und Firmanten unserer Pfarrei sind langsam aber sicher auf der Zielgeraden unseres Firmweges. So haben sie auch in den zwei April-Firmabenden viel dazu beigetragen, den Gordischen Knoten auf dem Weg zum Sakrament der Firmung zu lösen. Bei den letzten beiden Treffen ging es um die Musikauswahl für unsere Firmband, über unseren Traum einer Kirche bis hin zur Gesprächsvorbereitung für das Treffen mit Bischof Felix. Die

nächsten und somit auch die letzten Schritte bis zum Firmgottesdienst stehen ganz im Zeichen der Umsetzung und Vertiefung des von den Firmantinnen und Firmanten selbst kreierten und gewählten Firmmottos: «Christus empfängt uns mit offenen Armen». Weiter liegt ein Schwerpunkt auf der Vorbereitung des Festgottesdienstes.

Philipp Staub, kirchlicher Jugendarbeiter

Familiengottesdienst am Muttertag

Der Familiengottesdienst am Muttertag, **Sonntag, 8. Mai, um 10 Uhr**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Maiandacht

Freitag, 13. Mai

Bei unsicherer Witterung läuten die Glocken um 18 Uhr – das bedeutet: Die Maiandacht findet beim Bildstöckli statt. Mitfahrgelegenheit ab Sport Stöcklin um 18.30 Uhr. Andernfalls beten wir um 18.30 den Rosenkranz und halten um 19.00 eine Eucharistiefeier. Verschiebedatum ist der 27. Mai.

Jubiläum De Pretto und Rickard

Annekäthy De Pretto und Raymond Rickard feiern dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum als Katechetin resp. 10-jähriges Jubiläum als Organist.

Liebe Annekäthy, du hast während 30 Jahren viele Kinder und Jugendliche unserer Pfarrei religiös mitgeprägt. Durch biblische Geschichten, Heiligenlegenden, Gebete und viele andere Methoden hast du der jungen Generation den Glauben nähergebracht. Die Erstkommunikationskinder waren dir ein besonderes Anliegen. Du hast sie kompetent und einfühlsam zu diesem Sakrament geführt. Wir wünschen dir für die Zukunft weiterhin viel Freude, Erfolg und Ausdauer bei dieser schönen, nicht immer leichten Aufgabe.

Lieber Raymond, vor zehn Jahren hat dich dein Lebensweg nach Ettingen geführt. Wir sind froh und dankbar in dir einen kompetenten und zuverlässigen Organisten gefunden zu haben. Mit Hingabe und Leidenschaft entlockst du unserer Orgel die schönsten Töne. Ob «piano» oder «forte», du verstehst es stets, das Tempo unserer Gottesdienstlieder den «Ettingerverhältnissen» anzupassen. Auch die schönen Variationen der Zwischenstücke schätzen wir sehr. In unseren Familiengottesdiensten begleitest du unsere Kinder am Klavier und studierst mit ihnen die Lieder ein. Wir wünschen dir für die Zukunft viel Freude und Spass.

Im Namen der Pfarrei und des Kirchgemeinderates spreche ich euch ein herzliches «Danke» aus für eure geleisteten Arbeiten.

Pfarrer Roger Schmidlin

Ökumene Oberwil-Therwil-Ettingen



Veranstaltungen und Gottesdienste

Wandergruppe «fit und zwäg»

Wanderung Mittwoch, 11. Mai

Wir wandern von Diegten durch das Naturschutzgebiet Chilpen und hoffen dort blühende Orchideen anzutreffen. Weiter geht es über Schönegg und Ober Gisberg nach Sissach.

Abfahrt: Therwil Zentrum ab 9.12 Uhr, Basel SBB ab 9.47 Uhr nach Sissach und mit dem Bus nach Diegten Weinburg
Billette: U-Abo, Einzelbillett oder TNW-Tageskarte (bitte selber besorgen)
Wanderzeit: 2 Stunden, 40 Minuten
Rückfahrt: Mit der Bahn ab Sissach
Auskunft: Doris Sitek, 061 721 75 20
Anouk Battefeld und die Wandergruppe

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Haustechnik
Bochin.ch
079 430 27 83
Pascal Bochin
Sanitär, Heizung, Lüftung
Boilerservice und Gasinstallation
Baselstrasse 37, 4253 Liesberg

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme
Sichere Handläufe
Bruggmattweg 11 061 973 25 38
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Therwiler Theologin in Bolivien



Simone Dollinger mit Familie in der Palka-Schlucht bei La Paz

Bolivien zwischen Aufbruch und Existenzsicherung – Vortrag von Simone Dollinger und Angel Román am **Dienstag, 17. Mai, um 20 Uhr** im Pfarreiheim St. Stephan am Hinterkirchweg 31 in Therwil. Vor zwei Jahren sind Simone Dollinger und Angel Román zusammen mit ihrer damals 3½-jährigen Tochter zu einem Einsatz von Comundo nach La Paz, Bolivien aufgebrochen. Das Theologen-Ehepaar unterstützt seither mit seinem Know-how das Ökumenische Theologische Institut ISEAT. Simone Dollinger ist in Therwil aufgewach-

sen und lässt uns nun zusammen mit ihrem Ehemann teilhaben an ihren Erfahrungen. Der Vortragsabend gibt einen Einblick in die kulturellen, politischen und sozialen Realitäten des südamerikanischen Landes Bolivien. COMUNDO ist die führende Schweizer Organisation der Personellen Entwicklungszusammenarbeit und engagiert sich für eine gerechtere Welt – mit über 100 Fachpersonen in elf Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie mit Sensibilisierungsarbeit in der Schweiz. Eintritt frei, Kollekte

Wir freuen uns auf viele Interessierte.
Ralf Kreiselmeyer

Gemeinde- informationen

Gemeindeverwaltung heute geschlossen

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind heute **Freitag, 6. Mai 2016**, geschlossen.

Bei Todesfällen bitten wir die Angehörigen eines/einer Verstorbenen direkt mit einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen. Bei Unklarheiten besteht zudem bei Todesfällen unter der Nummer 079 638 92 76 ein Pikettdienst.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag (Montag, 9. Mai 2016) beim Einwohnerdienst vorzusprechen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein schönes Wochenende.

Die Gemeindeverwaltung

Neuer Jagdaufseher für das Revier Therwil

Gestützt auf §24 des Kantonalen Jagdgesetzes vom 7. Juni 2007 (SGS520) und den Antrag der Jagdgesellschaft Therwil vom 29. März 2016 wurde Konrad Hägeli, Fichtenhof 75, 4106 Therwil, Telefon 061 721 83 77 per sofort bis zum 31. März 2024 als Jagdaufseher für das Jagdrevier Therwil gewählt.

Volkswirtschafts- und
Gesundheitsdirektion BL

Personelles

Wir freuen uns, **Susanne Nikles** als neue Mitarbeiterin bei uns im Team begrüßen zu dürfen. Sie wird als Sachbearbeiterin in der Bauabteilung tätig sein und ersetzt damit Beatrice Durante, welche Ende April die Gemeindeverwaltung verlassen hat.

Wir heissen Susanne Nikles herzlich willkommen und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

Die Gemeindeverwaltung

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch



ABFUHR-TERMINE 2016

Montag,	9. Mai	Biogener Abfall, Therwil Ost und West
Dienstag,	10. Mai	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil Ost
Donnerstag,	12. Mai	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
Homepage: www.therwil.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
(jeweils 9–12 Uhr)

Vorhinweis zum Banntag

Am **Sonntag, 22. Mai 2016**, findet der traditionelle Banntag statt. Die Einladung und weitere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Wahl der Schulräte – Stille Wahl

Für die Wahl des Schulrates Kindergarten und Primarschule sind insgesamt sechs, für die Wahl des Schulrates Sekundarschule Therwil/Ettingen vier Wahlvorschläge fristgerecht eingereicht worden. Da bei beiden Gremien die Zahl der Wahlvorschläge gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, hat der Gemeinderat als Erwahungsinstanz am 2. Mai gemäss dem Gesetz über die politischen Rechte die Wahl – unter Vorbehalt allfälliger Beschwerden – erwahrt und folgende Mitglieder für die Amtsperiode vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2020 in Stiller Wahl als gewählt erklärt:

Schulrat Kindergarten und Primarschule:

- Aleksandra Baumgartner (FDP)
- Barbara Feigenwinter (parteilos)
- Andrea Fumagalli (parteilos)
- Corinna Leifels (FDP)
- Martin Imhof-Müller (CVP)
- Regula Recher Koch (SP)

Schulrat Sekundarschule Therwil/Ettingen:

- Charlotte Hildebrand (SP)
- Monika Pertoldi-Deppeler (parteilos)
- Caroline Rahn-Gross (SP)
- Marianne Straumann-Hecker (FDP)

Die auf den 5. Juni 2016 angesetzte Urnenwahl wird widerrufen.

Der Gemeinderat gratuliert allen Kandidat/innen zu ihrer Wahl. Er wünscht allen Gewählten viel Freude bei ihrer Tätigkeit und setzt auf eine weiterhin aktive und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat

Allfällige Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahlen sind gemäss §83 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrunds, spätestens jedoch am dritten Tag nach Veröffentlichung der Ergebnisse dem Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft einzureichen.

Elektroschrott gratis entsorgen

Aufgrund der im Voraus zu entrichtenden Recyclinggebühr sind alle Verkaufsstellen von Elektrogeräten verpflichtet, Elektroschrott gratis entgegenzunehmen.

Helfen Sie mit, die Kehrrichtabfuhr von problematischen Stoffen zu entlasten und bringen Sie alle Geräte mit Stecker, Akku oder Batterie an eine dieser Verkaufsstellen zurück! Somit können die gefährlichen Substanzen korrekt entsorgt und wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden.

Achten Sie beim Kauf auf langlebige, gut reparierbare Geräte mit einem entsprechenden Reparaturservice.

Bauabteilung

Informationsnachmittag «Patientenverfügung»



Die Fachkommission für Altersfragen lädt zum Thema «Patientenverfügung» am **Mittwoch, 18. Mai 2016**, zu einem Informationsnachmittag ein. Beginn ist um **14.30 Uhr**. Bei Interesse können Sie sich noch bis Montag, 9. Mai, anmelden, entweder per E-Mail an Frau Annette Rudin, Soziale Dienste (annette.rudin@therwil.ch) oder schriftlich an: Gemeindeverwaltung, Ressort Alter, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil.

Fachkommission für Altersfragen

Baugesuche

Nr. 0728/2016 – GesuchstellerIn: Baugemeinschaft Linden, v. d. Bernadette Degen, Im Lot 14, 8610 Uster – Projekt: Mehrfamilienhaus, Lindenfeldweg 11, Therwil – ProjektverfasserIn: Metzger Thomas Architektur + Energieeffizienz GmbH, Hohestrasse 134, 4104 Oberwil.

Nr. 0036/2016 – GesuchstellerIn: Swisscom Schweiz AG, Grosspeterstrasse 20, 4052 Basel – Projekt: Antennenanlage für Mobilfunkkommunikation, Bahnhofstrasse 21, Therwil – ProjektverfasserIn: Hitz und Partner AG, Tiefenastrasse 2, 3048 Worblaufen.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 16. Mai 2016** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Land, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Zivilstandsnachrichten

Geburt

In Basel am 15. April 2016, **Grosch, Sina**, Tochter der Bregenzer, Salome von Ingenbohl SZ und des Grosch, Marco Oliver von Basel BS und Bottenwil AG, alle wohnhaft in Therwil.

Todesfall

In Dornach am 26. April 2016, **Hofer «Paul» Fred**, geb. 19. November 1928, wohnhaft gewesen Schliefweg 12, 4106 Therwil. Abdankungsfeier am 6. Mai 2016 um 14 Uhr. Besammlung: Friedhof Therwil.

BodyWell Kosmetik
Klassische Gesichtsbildung
im Mai 2016, Fr. 100.- statt Fr. 110.-
Sandra Girardin Mittlerer Kreis 16
dipl. Kosmetikerin 4106 Therwil
www.buwkosmetik.ch Tel. 079 853 00 00

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
6. Mai 20 Uhr	Europäisches Jugendchor Festival	Kirche St. Stephan
7. Mai 15 Uhr	Ständeli zum Muttertag (Musikgesellschaft Concordia)	Dorfplatz
18. Mai 14.30 Uhr	Informationsnachmittag «Patientenverfügung»	APH Blumenrain
21. Mai 10–16 Uhr	Kinderflohmi	Areal Bahnhofschulhaus
22. Mai Ab 8 Uhr	Banntag	gemäss Einladung
29. Mai 10–13 Uhr 15–17 Uhr	Die alten Strassen noch, die alten Häuser noch...?	Dorfmuseum Therwil
30. Mai 14 – 16 Uhr	Computer-Café 60+	Gemeinschaftsraum TherMitte
4. Juni	Griechisches Benefiz-Fest (Verein ELPIDA, Hoffnung für Kinder in Griechenland)	Ref. Kirchengemeindehaus Güggele
5. Juni	Abstimmungen	Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

Schule



Kindergarten &
Primarschule
Therwil

brain-truck

Vom 18.–29. April gastierte der brain-truck auf dem Areal Benken-Mühleboden-schulhaus.

Was ist der brain-truck?

Der brain-truck ist ein mobiles Bildungsprojekt zum Thema «Leben mit einer Hirnverletzung». In einem Lastwagenaufleger mit Zeltanbau stehen rund 100 m² für die Sensibilisierungs- und Präventionsaktion zur Verfügung.

Wen trifft man auf dem brain-truck?

Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 16 Jahren bringt der Truck altersgerecht die Thematik Hirnverletzung näher.

Wie funktioniert der brain-truck?

Ein Besuch dauert rund 90 Minuten und gliedert sich in einen theoretischen Teil mit Wissen über das Gehirn und seine Hauptaufgaben und in einen praktischen Hauptteil mit Prävention und Simulation. Auf spielerische Art erleben die Besucher, wie es sich anfühlen kann, mit einer Hirnverletzung zu leben. Die Simulationen sind altersgerecht bereitgestellt und der Fokus ist auf der Selbsterfahrung der Schülerinnen und Schüler. Kurzum, ein Besuch auf dem brain-truck ist ein Erlebnis mit vielen Überraschungen, Erlebnissen und wissenswerten Informationen.

Corinne Dalhäuser-Burkhardt

Der folgende Artikel wurde von Schülerinnen und Schülern der Klasse 6e geschrieben.

brain-truck

Der brain-truck ist ein Erlebnis, das jeder erlebt haben muss. Es ist faszinierend, doch gleichzeitig erschreckend, denn der brain-truck zeigt, was Gehirnschäden anrichten können. Die Leitung brain-truck unterliegt Amanda und Franz, die mit Leidenschaft den Kindern alles erklären. Der brain-truck ist in Posten aufgeteilt, die man durchläuft.

Bei einem Posten trägt man eine Brille, mit der man alles doppelt sieht. Man schiebt sich einen Ball zu oder versucht

Zeitung zu lesen. Ein anderer Posten ist ähnlich: Es wird versucht, einem Stern nachzufahren, den man nur spiegelverkehrt sieht. Bei anderen Posten darf man mit nur einem Arm alle alltäglichen Sachen erledigen, zum Beispiel Schuhe binden oder einen Mantel anziehen. Das Highlight war, dass sie uns ein echtes Gehirn zeigten. Ein anderes Gehirn, das plastifiziert wurde, durfte man anfassen. Um sicher zu gehen, dass man bei einem Unfall nicht so einen grossen Schaden erleidet, kann man auch einen neuen Helm kaufen. Man sieht auch, dass es wichtig ist, einen Helm zu tragen, denn man hört, wie eine behinderte Person spricht.

Und wussten Sie, wie schwer ein ausgewachsenes Gehirn wiegt? Es wiegt 1,25 Kilogramm. Es hat sich gelohnt, den brain-truck zu besuchen, wir würden es allen 3.–6. Klassen empfehlen.

Klasse 6e

www.primartherwil.ch

Schulsozialarbeit

Friedensarbeit an der Primarschule

Hallo, wir sind Kathrine Blackham (12) und Anouk Grossholz (13). Wir gehen in die 6. Klasse der Primarschule Therwil und haben schon einiges über den Frieden gelernt.

Wir möchten euch davon erzählen, was wir in der Schule, im Wald und bei den Peaceplayers mit Marius Sinniger gelernt haben.

Die Peaceklasse

Unsere Klasse war am Anfang noch sehr chaotisch und es gab oft Streit. Als Frau Pfenninger, unsere Klassenlehrerin, den Schulsozialarbeiter Marius um Hilfe bat, stimmte er natürlich zu, ihr zu helfen, der Klasse den Frieden beizubringen. Wir gingen mit Marius oft in den Wald und lernten dort Streitsituationen zu schlichten. Aber nicht nur das, auch andere Sachen, wie einander zu vertrauen, zuzuhören oder einander zu helfen, lernten wir. Um uns die verschiedenen Werkzeuge zum Frieden zu lernen, brauchte Marius oft Symbole, wie z.B. Steine, Stöcke, Glugger, Mokassins oder einen Pingpongschläger, welcher die verschiedenen Perspektiven und Ansichten der Menschen zu einer Situation erklärte.

Die Peaceplayers

Marius wollte ein Projekt in der Schule starten und befragte unsere Klasse 6c über eine Idee für ein Friedensprojekt für die Schülerinnen und Schüler. Nach langem Grübeln und vielen Ideen kamen wir schlussendlich zu den peaceplayers. Die Peaceplayers sind anfangs Fünftklässler-



Es herrschte bereits Schwingfest-Atmosphäre am «Dorfmarkt»



Das Quartett «ländler.ch» gab dem Dorfmarkt eine musikalische Note, während sich Hansruedi Hubeli als «Chefkoch» (oder doch Schöpfer?) bewährte. Und den ganzen Tag hindurch herrschte ein buntes Treiben am Therwiler «Märt», der einen Grossaufmarsch an Besuchern erlebte. Fotos: Küng

Selten zuvor dürften so viele Besucher den «Märt» besucht haben. Und weil Petrus die Schleusen erst zu Beginn der Maibaum-Feier öffnete, blieb es tagsüber trocken. Wir flanieren durch die Stände – und verweilen längere Zeit beim Dorfbrunnen, wo sich die Macher des «Land Festes 2017» präsentierten.

Es ist nicht die Regel, dass ein Ländler-Quartett am Therwiler Dorfmarkt aufspielt. Es ist auch nicht Usus, dass beim grossen Festzelt der Gemeinde der Boden aus Sägemehl besteht. Und auch das Speiseangebot verriet, dass hier etwas Besonderes präsentiert wurde.

Therwil organisiert im nächsten Jahr das Nordwestschweizerische Schwingfest.

Nicht nur Freunden des Schweizer Nationalsportes ist bekannt, dass dies – salopp gesagt – eine «ganz grosse Kiste, wo ganz grosses Kino gespielt wird», ist. Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Therwiler Leben haben sich gefunden, um diesen Anlass zu organisieren. Denn der Aufwand, nicht nur in finanzieller Hinsicht, ist enorm. So eine dreitägige Veranstaltung, die ein wunderbarer Mix aus Spitzensport, Unterhaltung und geselligem Zusammensein beinhaltet, muss minutiös geplant werden. Und es braucht Helferinnen und Helfer. Sehr viele. Die zudem bereit sind, ehrenamtliche Arbeit zu liefern. Und es braucht Sponsoren, welche garantieren, dass der Anlass auch aus wirtschaftlicher Hinsicht erfolgreich ist. Vom 11. bis 13. August wird «Därwil» das Epi-

zentrum der Schwing- und Sportfreunde sein. Es ist ein Anlass, der weit über die Kommunal-, ja Kantonsgrenzen hinausstrahlen wird. Wir haben bei unserem «Märtbumme!» gespürt, dass die Macher auf viel Goodwill und Support seitens der Bevölkerung rechnen dürfen. Auch BiBo wird dieses «LandFest 17» begleiten. Überhaupt war der letzte Samstag der beste Beweis dafür, dass ein Dorfmarkt zu einer dynamischen, lebendigen und vifen Gemeinde gehört. Jung und Alt, und nicht nur aus dem 99er-Dorf, flanieren durch die Stände. Und feilschten und kauften und verweilten an den Ständen. Kurzum: Es herrschte eine Feststimmung, welche zum Slogan des Landfestes «3 Daag im Schwung» bestens passte.

Georges Küng



Schule



Kindergarten & Primarschule
Therwil

rinnen und Fünftklässler und später Sechstklässlerinnen und Sechstklässler. Diese Schülerinnen und Schüler werden circa jeden dritten Donnerstag in der 99er-Aula geschult, damit sie später auf dem Pausenplatz Streit schlichten, mit den anderen Kindern spielen und die Kinder trösten können, die traurig sind. Wir haben auch eine Idee, wie wir alle zusammen die Welt verbessern können, davon schreiben wir in einem späteren Beitrag im BiBo. www.primartherwil.ch

Kathrine Blackham und
Anouk Grossholz, Klasse 6c

Parteien

SVP Therwil

Abstimmungsempfehlungen für den 5. Juni

Gerne geben wir Ihnen zu den Abstimmungsvorlagen vom 5. Juni folgende Empfehlungen ab:

Eidg. Vorlagen

NEIN zur Volksinitiative «Pro Service public»

NEIN zur Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»

JA zur Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» (Milchkuh-Initiative)

JA zur Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz)

NEIN zur Änderung des «Asylgesetzes»

Kantonale Vorlagen

NEIN zur formulierten Verfassungsiniziative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Betreuung»

JA zur Änderung des Bildungsgesetzes «Einführung Lehrplan 21»

JA zur Änderung des Bildungsgesetzes «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»

JA zur Änderung des Gerichtsorganisationsgesetzes «Für eine Unparteiische Justiz»

NEIN zum Landratsbeschluss «Umsetzung der Pensionskassengesetz-Reform beim Vorsorgewerk der Uni Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt»

JA zur Änderung des Bildungsgesetzes «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere»

Wir danken Ihnen, wenn Sie gemäss unseren Empfehlungen abstimmen.

SVP Therwil, www.svp-therwil.ch

SP Therwil

Empfehlungen zum Abstimmungspaket vom 5. Juni

• **Bildung:** 2xNein und 1xJa (Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere)

• **Pensionskassengesetz-Reform:** JA, denn auf die 80 Millionen und auf die

Kooperation im Uni- und Kulturbereich darf nicht verzichtet werden.

• **Asylgesetzrevision:** JA. Schnellere Asylverfahren helfen beiden Seiten und die Erfahrungen aus Zürcher Testbetrieben sind positiv. Enteignungen, die gegenwärtig hochgespielt werden, sind wie bei allen Infrastrukturbauten das allerletzte Mittel. Anders aber als bei der Planung z. B. von Autobahnen oder Eisenbahnlinien ist der Entscheidungsspielraum bei Asylzentren viel grösser, sodass Einsprachen erfolgversprechend sein werden und eine andere Lösung gesucht und gefunden werden kann.

• **Pro Service public:** NEIN. Die SP als überzeugte Unterstützerin des Service public sagt Nein zu dieser Vorlage, denn trotz des schönen Titels würde sie den Service public schwächen. Ohne Rückstellungen für Investitionen und Innovationen geht es nicht. Deshalb hat sie auch niemanden im Parlament unterstützt.

• **Milchkuh:** NEIN, der Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds NAF ist die bessere Lösung, denn die Initiative gefährdet ein bisher bewährtes Finanzierungssystem und würde ein einschneidendes Sparprogramm nach sich ziehen.

• **Fortpflanzungsgesetz und bedingungsloses Grundeinkommen: Stimmfreigabe**

• **Bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung:** NEIN. Die Initiative kann als überflüssig abgelehnt werden, weil inzwischen ein geeignetes Rahmengesetz entwickelt wird.

• **Gerichtsorganisationsgesetz:** NEIN. Es geht um Ausstandsregeln, die aber nicht hilfreich sind, solange kein Profirichtertum besteht.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
www.sp-therwil.ch

Am «Märt» gesehen



Ein Dorfmarkt ist für Ortsvereine und Institutionen eine ideale Gelegenheit und wunderbare Plattform, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. In Therwil nützen dies viele lokale Klubs aus. So auch Blauring und Jungwacht, welche an ihrem Stand – unter anderem – auf ihre Sommerlager aufmerksam machten. Da wir nicht alle Aussteller/Stände bildlich publizieren können, sollen diese Jungs und Mädels symbolisch für all jene Standbetreiber stehen, welche den Therwiler Markt bereichern.

Und Blauring und Jungwacht Therwil haben uns versprochen, dass sie der BiBo-Redaktion auch in diesem Jahr wieder die Lagerberichte mit Fotos (wenn immer möglich) zukommen lassen. Herzlichen Dank!
Text und Foto: Georges Küng

Vereine

SVKT Therwil Gymnastikgruppe

Dienstagmorgen eine Stunde Gymnastik und keinen Babysitter suchen – das klingt doch gut!

Dienstags, 9.20–10.20 Uhr, in der 99er Sporthalle in Therwil.

Jahresbeitrag: Fr. 205.– inkl. Kinderbetreuung.

Auskunft und Anmeldung bei:

Eva Spahr
E-Mail: eva.spahr@sunrise.ch
Telefon 078 690 08 86

Wandergruppe 99er Räbliüs Therwil

Einfache Wanderung am 12. Mai von Lupsingen durchs Oristal nach Liestal, zwei Stunden.

Treff um 12.20 Uhr Bahnhöfli Therwil. Tram 10 um 12.35 Uhr nach Basel-SBB, Ankunft 12.58 Uhr. Zug IR um 13.17 Uhr nach Liestal, Umsteigen + mit Bus 72 um 13.36 Uhr nach Lupsingen. Ankunft um 13.50 Uhr Haltestelle Mehrzweckhalle 4 Zonen. Normale Wanderausrüstung. Unterwegs keine Beiz. Etwas Zwischenverpflegung mitnehmen.

Einkehr Restaurant Stadtmühle, Liestal. Versicherung durch Teilnehmer.

Leitung: Hedy und Jürg Baumgart, Telefon 079 385 19 37

Vereine



Tagesfamilien Therwil

Rückblick Tagesfamilien am Frühlingsmärt



Das Wetter hat allen Apps und Vorhersagen getrotzt und es hat erst gegen 17 Uhr angefangen zu regnen! Deshalb können wir auf einen gut besuchten und schönen Märt zurückblicken: An unserem Stand konnten aus einem grossen «Aquarium» grosse und kleine Fische, Gummibärliplätzchen, Äpfel, ein Getränkescchein oder auch ein Schoggistängeli gefischt werden. Mit etwas Geduld und Geschick – und dem einen oder anderen Blick hinein – hat es dann geklappt und an der Angel hat ein Preis gebaumelt.



Durch das gute Wetter verschenkten wir 250 Ballone – der Märt war wieder einmal rot übersät damit. Wir danken allen Standbesuchern, Fischern und Helferinnen für diesen gelungenen Märt.

Am Herbstmärt vom 17. September 2016 sind wir natürlich auch wieder dabei!

Tagesfamilien Therwil

Erster Familientag am Kirchrain 2 in Therwil



Am 30. April um 10 Uhr war es nun so weit. Das Familienzentrums Piazza, zusammen mit der Gemeindebibliothek Therwil, den Tagesfamilien Therwil, der Mütter-Väter-Beratung Leimental sowie Therwil Vital haben ihre Türen während des Därlwiler Märts am Kirchrain 2 geöffnet. Die Vereine waren am Märt selbst oder im Gebäude am Kirchrain 2 präsent. Der erste Familientag Therwil stand unter dem Motto «Bewegung».

Hier gab es für Kinder und Erwachsene eine Menge an Spielen auszuprobieren: Slackline, Wakeboard, Sackhüpfen, um nur ein paar davon zu nennen. Ein Highlight war die Mohrenkopfschleuder. Man konnte auch einen gluschtigen Hot-Dog oder feine Gummibärli-Spiessli essen. All das fand auf dem Vorplatz bei herrlichem Frühlingswetter statt.

Um 11 Uhr stand der Auftritt der beiden Mädchen-Tanzgruppen «Relection» und

«Project X» des Tanzklubs New Dance Center Reinach mit sehr gekonnten Hip-Hop-Tänzen auf dem Programm. Der Nachmittag wurde von den Moore-Schränzern aus Hofstetten mit rassigen Jugend-Guggemusik Tunes eingeläutet. In der Cafeteria konnte man einen feinen Kaffee und selbst gemachten Kuchen probieren, draussen im Garten ein kleines Geschenk basteln mit einem Erinnerungsfoto. Die Bibliothek hat eine Märlistunde um 14.30 Uhr veranstaltet sowie Kinderschminken vom Feinsten angeboten. Petrus meinte es sehr gut mit uns, so konnten wir all die Aktivitäten unter freiem Himmel durchführen.

Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer und Unterstützer dieses grossen Events. Besonderen Dank an die Musiker und Tänzerinnen sowie an Ruedi Nohl von TV und Radio Bürgi für die zur Verfügung gestellten Lautsprecher. Wir freuen uns auf den nächsten Familientag. Bis bald!

Heiko Richtzenhain, Vorstandsmitglied
Familienzentrum Therwil



Konzerte zu St. Stephan Therwil

Europäisches Jugendchor Festival Basel, EJCF

Konzert am Freitag, 6. Mai, 20 Uhr
Kirche St. Stephan Therwil
Türöffnung 19.30 Uhr

Vårsög

Chorwerke erzählen von der Kraft des Frühlings, von der Sehnsucht, der Liebe und anderen Naturgewalten

Auftretende Chöre

- Schola Cantorum Youth Choir, Norwegen
- Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn, Schweiz
- Jugendchor Boğaziçi Jazz Choir, Türkei

Jubiläum

Das Europäische Jugendchor Festival Basel feiert im Mai 2016 seine zehnte Durchführung. Die Jubiläumsausgabe wird die seit über 20 Jahren gültigen Leitgedanken der «höchsten musikalischen Qualität» und der «Begegnung» noch stärker ins Zentrum des Geschehens rücken.

Die drei Chöre aus drei Ländern werden mit ihren farbigen Programmen mit klassischer Chormusik, Arrangements aus Rock, Pop und Jazz, Gospel und Spirituals, Volksliedern sowie Elementen mit Räumen, Klängen und Bewegungen ein unvergessliches Chor-Erlebnis ermöglichen.



Schola Cantorum Youth Choir, Norwegen



Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn, Schweiz



Jugendchor Boğaziçi Jazz Choir, Türkei

Das Programm wird am Abend der Aufführung bekannt gegeben.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang
www.konzerte-therwil.ch



Feldschützen-Gesellschaft Therwil

Am Samstag, 7. Mai, 9–11.30 Uhr, führen wir in der Gemein-

schaftsschiessanlage «Schürfeld» zwischen Ettingen und Aesch das erste OP-Schiessen in diesem Jahr durch.

Schiesspflichtig: Jahrgänge 1982–1995
Mitzubringen sind: Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Schützen ohne diese Bestandteile müssen und werden zurückgewiesen.

Die restlichen OP-Daten:

Samstag, 18. Juni, 9–11.30 Uhr

Mittwoch, 31. August, 17.30–19.30 Uhr

Es würde uns freuen, Sie in der GSA Schürfeld zu begrüssen dürfen.

Der Vorstand FSG Therwil



Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Öffnungszeiten Auffahrt und Pfingsten

Über Auffahrt/Pfingsten bleibt die Bibliothek geschlossen am Freitag und Samstag, 6./7. Mai; Samstag und Montag, 14./

16. Mai. Medien können Sie via Homepage www.bibliothek-therwil.ch verlängern! Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen schöne Feiertage!

Panini-Tauschbörse in der Bibliothek

Jeden Montag, 17–19 Uhr, könnt ihr eure Paninibilder zur EM in Frankreich bei uns in der Bibliothek tauschen.

Geschichtenstunde für die Kleinen

Am Mittwoch, 11. Mai, 14.30–15 Uhr, ist wieder Geschichtenstunde in der Bibliothek. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euch!

Bücher-Flohmarkt in der Bibliothek

In den kommenden Wochen können Sie in unseren aussortierten Büchern, CD-ROMs und Musik CDs so richtig nach einem Schnäppchen suchen. Sie machen den Preis (ab 1 Franken)!

Bitte in der Agenda vormerken!

Am 19. Juni sind alle eingeladen, mit uns auf Wanderschaft zu gehen. Eine BiblioFreak-Aktion.



Anmeldungen und weitere Informationen finden Sie in der Bibliothek und auf unserer Homepage.

Empfehlungen

«ICH HOL'S BIM GRELLINGER...»

TRADITION SEIT 1906

...WEIL FÜR DIE BESTE ALLER MÜTTER NUR DAS BESTE GUT GENUG IST.»

LUKAS M., INFORMATIKER, 34

grellinger

BÜCKEL
CONFISERIE
TAKE-AWAY

BASEL Marktgasse 12 REINACH Hauptstrasse 32, Angensteinerstr. 5, im Kägen; Nuglarweg 2 THERWIL Mittlerer Kreis 51 www.grellinger.ch info@grellinger.ch

Club Gartenunterhalt

Gartenunterhalt im Abo!
(Bei einem Abo sparen Sie bis zu 25%!)

Bei der Gartenbesichtigung besprechen wir, was Sie alles im Abonnement haben wollen. Die Jahressumme wird durch 12 geteilt und ergibt somit den Monatspreis.

Weitere Infos auf der Homepage.

Kontakt:
Mathias Hueber
Tel: 061 793 00 54
Handy: 079 634 39 37
www.clubgartenunterhalt.ch

Gasthaus zur Sonne

Muttertag - Sunnetag
mit diversen Menüs und Spargelspezialitäten

Geniessen Sie unsere Hits - mit viel Sonne - jetzt wieder im schönen Sunnegärtli

Cordon bleu - Châteaubriand
Entrecôte double

Wir sind täglich für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Achermann + Team

Untere Kirchgasse 1, 4147 Aesch
061 751 17 72 www.sonneaesch.ch

WASER

MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Inserieren bringt Erfolg! Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

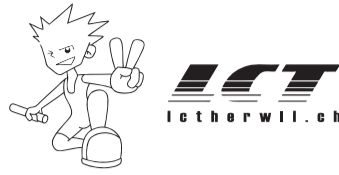
FCB-Meistertitel wird im «BiBo-Land» gefeiert

Dass der FC Basel auch in dieser Saison wieder Schweizer Meister werden würde, war der Konkurrenz eigentlich bereits vor Anpfiff der 1. Runde der Raiffeisen Super League klar. Und die Befürchtungen der Rest-Schweiz haben sich bewahrheitet. Trotz eines Umbruchs in der Mannschaft (Leistungsträger gingen ins Ausland, neue, teils unbekannte Akteure wurden verpflichtet) und eines neuen Trainers (Urs Fischer), der bei einigen (Unverbesserlichen!) wegen seiner Herkunft (ja, ja, die Stadt an der Limmat scheint für einige Berufs-Bebbi ein echtes Problem zu sein ...) Unbehagen oder gar Missfallens-kundgebungen auslöste, spielte der FCB eine souveräne, stilsichere, ja beeindruckende nationale Meisterschaft. Die Dominanz war frappant, für die Rivalen teils erdrückend.



Und am letzten Samstag war es dann auch mathematisch so weit. Obwohl die Berner Young Boys zuletzt ebenfalls stets gewannen, durfte sich Rot-Blau nach dem 2:1-Sieg im St. Jakob-Park gegen einen spielstarken FC Sion definitiv als «Maischter» feiern lassen. Zwar im strömenden Regen – aber nicht weniger ausgefallen und freudentrunk. Es ist der 7. Meistertitel in Serie und der insgesamt 19. Triumph in der nunmehr 123-jährigen Vereinsgeschichte. Am Nachmittag waren wir bekanntlich beim Flanieren auf dem 99er-Dorfmarkt (Impressionen siehe im redaktionellen Teil von Therwil). Und sahen einen Oberwiler, der ein bekennender, langjähriger, treuer FCB-Anhänger ist. Jörg Studer bereitete sich mit seiner Partnerin mit dem «Märtbummel» auf den abendlichen Match vor. Wir finden, eine sehr gute Spielvorbereitung. Und darum haben wir dieses Bild als «Meisterfoto»

Text und Foto: Georges Küng



Gelungener Start in die Leichtathletik Saison 2016

(ps) Der Vormittag des 30. April stand ganz unter dem Zeichen der UBS Kids Cup Qualifikation, welche der TV Riehen jeweils vor dem eigentlichen Eröffnungsmeeting durchführt. Unseren Athletinnen und Athleten gelangen teilweise sehr gute Leistungen und einige erreichten sogar einen Platz auf dem Podest. Das zeigt, dass die Form für die Outdoor-Saison 2016 stimmt.

Podestplätze Kids Cup Qualifikation

1. Joscha Lossin (M07), Marina Zanoni (W13) und Sayran Bollhalder (W09)
2. Ame Voirol (M13), Anna Haberthür (W13) und Alyssa Savioz (W12)
3. Mika Jenni (M10) und Solveig Lossin (W10)

Eröffnungsmeeting

Am darauffolgenden Eröffnungsmeeting gab es die eine oder andere Überraschung. Muriel Fabich unterbot gleich in ihrem ersten 80er überhaupt die Limite für die Schweizer Meisterschaften. Xenia Schneider überzeugte über 100 und 200 Meter (mit enorm viel Gegenwind) und zeigte, dass sie aus dem Training heraus bereits schon sehr gute Zeiten laufen kann. Die Mittelstrecken-Ladys Elina Lächele, Selina Amsler und Lara Lächele überzeugten mit Seriensiegen und knapp verpassten SM-Limiten. Während die Nachwuchs-Mehrkämpferinnen sich bereits mit mehreren Disziplinen auf die kommenden Höhepunkte vorbereiteten.

Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten zum gelungenen Saisonstart und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Begleiten Sie ein Nachwuchstalent an die Spitze.
www.sporthilfe.ch

HSG: 50-Punkte-Krönung geglückt

Die Handballerinnen der HSG Leimental gewannen nach ihrem vorzeitig geglückten Aufstieg ihr letztes Spiel der Saison verdient mit 42:20. Mit 50 Punkten und nur einem verlorenen Spiel sollte diese Saison enden. Die Partie gegen den drittplatzierten Gegner startete somit konzentriert und kämpferisch. Nach fünf Minuten stand es bereits 4:1 und der gegnerische Trainer war gezwungen, ein Time-out zu nehmen. Doch auch dies brachte die Leimentalerinnen nicht aus dem Konzept, die Torchancen wurden weiterhin souverän ausgenutzt und bis zur Pause konnten sie den Vorsprung auf sieben Tore zu einem 18:11 ausbauen. Auch in der zweiten Halbzeit gerieten die Leimentalerinnen nicht unter Druck und konnten durch schön herausgespielte Aktionen, ein schnelles Spiel nach vorne und eine kämpferische Verteidigungsleistung weiter davonziehen. Kurz vor Schluss war das Heimteam mit zwanzig Toren vorne, alle Spielerinnen konnten sich durch Tore auszeichnen und dies mit äusserst hohen Quoten. Ein tolles letztes Spiel mit viel Freude am Handball ging schlussendlich mit 42:20 zugunsten der HSG Leimental aus. Sie bewiesen einmal mehr, dass sie den Aufstieg verdient haben und gehen nun motiviert in die Vorbereitung für die kommende Saison in der zweithöchsten Spielklasse.



Ein letztes Mal aufgetrumpft: Marie-Rose Bütikofer avancierte mit 226 persönlichen Treffern zur Torschützenkönigin der Liga.
Foto: Bernadette Schoeffel

Vorurteil Nr. 4:
golf spielen ist nur was für geschäftsleute!

→ Familie Müller aus Aadorf bei ihrer wöchentlichen Teamsitzung.

Golf - it's magic!

SCHNUPPERKURS
Sonntag, 8. Mai 2016
11.00 - 12.30 Uhr
Kostenlose Gruppen-Einführung
Infos und Anmeldung auf www.birs-golf.ch/Golf4you
Tel. 061 761 64 64

BIRS-GOLF ZWINGEN
einfach golft!

Laetitia Muespach ist Vize-Schweizer-Meisterin

An den offenen Ringer-Schweizer-Meisterschaften in Wünnwil hat Laetitia Muespach vom Ringer-Club Therwil den Vize-Schweizer-Meistertitel errungen. Die beiden Kadettenringer Philippe Geyer und Gabriel Eckl konnten aufgrund von Verletzungen nicht starten. In der Gewichtsklasse 63 kg hatte Laetitia Muespach zwei Gegnerinnen. Im ersten Kampf traf Laetitia auf Line Grandjean vom CO Dommidier. Der Kampf konnte sie lange offen gestalten und Laetitia hatte zum Ende der ersten Runde ihre Kontrahentin beinahe platt, doch die Pausenglocke rettete Line Grandjean nochmal. In der zweiten

Halbzeit konnte Laetitia nochmals einen schönen Kopfgriff ansetzen und bezwang nach etwas mehr als fünf Minuten ihre Gegnerin auf die Schultern. Im zweiten Kampf und gleichzeitig dem Finalkampf um den Schweizer-Meister-Titel traf sie auf Fabienne Wittenwiler von der RS Kriessern. Gegen die 24-jährige ehemalige Kadetten-Europameisterin und Vize-Europameisterin blieb Laetitia leider chancenlos und sie verlor nach gutem Start auf die Schultern. Wir gratulieren Laetitia Muespach zu diesem Vize-Meistertitel und hoffen, dass es ihr in den nächsten Jahren mal ganz nach oben reicht.

Sportagenda

Fussball
FC Ettingen
Samstag, 7. Mai
13 Uhr: Jun. C – Olympia
15 Uhr: Jun. B – Lausen
17.30 Uhr: 4. Liga – Münchenstein
Mittwoch, 11. Mai
19 Uhr: Jun. Da – Kleinhüningen

FC Oberwil (Eisweiher)
Samstag, 7. Mai
14 Uhr: Jun. Ed – BCO Alemannia Basel
18 Uhr: 3. Liga – SV Muttentz b
Mittwoch, 11. Mai
18 Uhr: Jun. Eb – FC Frenkendorf b
19.30 Uhr: Jun. B – FC Riederwald

FC Therwil
Samstag, 7. Mai
18 Uhr: 2. Liga – FC Arlesheim (KB)
Sonntag, 8. Mai
10 Uhr: 4. Liga – FC Riederwald (KB)
10 Uhr: Jun. Dc – FC Arlesheim b (KR)
Dienstag, 10. Mai
20 Uhr: Jun. Ca Prom. – SC Binningen (KB)
Mittwoch, 11. Mai
20 Uhr: Frauen NLB – FC Rapperswil (KB)
*Kunstrasen (KR), Känelboden (KB)

Das Schwinger-Buch des Jahres!

reinhardt
www.reinhardt.ch

Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen

Dem Sieger grosser Schwingfeste ist Ruhm und Ehre gewiss. Doch in Schwingerkreisen zählt nicht nur der Moment, sondern auch die Beständigkeit, mit der ein Athlet im Verlauf einer gesamten Karriere erfolgreich ist. Nur die dauerhaft besten unter den Bösen gehören letztlich zum kleinen Kreis jener aktuell 20 Schwinger, die 100 und mehr Kränze an grossen Schwingfesten gewonnen haben. Als besonderes Zeichen zum Jubiläum erhalten diese Schwinger ihren 100. Kranz aus goldenem Eichenlaub. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert die Mitglieder dieses «100er-Clubs» und zeigt die Hintergründe ihrer Erfolge auf. Entstanden ist eine Porträtsammlung der grössten Schwinger aller Zeiten – passend zum Schwingjahr 2016 mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac Ende August.

Christina und Christian Boss
Goldenes Eichenlaub
Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen
280 Seiten, Hardcover
CHF 36.80
ISBN 978-3-7245-2116-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

kultur in reinach

Konzert
Sonntag 8. Mai 2016, 17 Uhr
In der Aula des Bachmatt Schulhauses
Lochackerstr. 75, Reinach

Musik der Deutsch-französischen Romantik
Fabio di Cäsola Klarinette, Nadia Belneeva Klavier

Eintritt
Erwachsene CHF 30.–
IV-Berechtigte CHF 25.–
Kinder ab 8 Jahren, Schüler, Lehrlinge und Studenten (mit Ausweis) CHF 15.–
Kinder bis 8 Jahre freier Eintritt

Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
www.kir-bl.ch

Inserieren bringt Erfolg!

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie hiermit – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

Ihre Anzeigetarife finden Sie auf unserer Webseite: www.bibo.ch



Gemeindeinformationen

Schliessung der Gemeindeverwaltung am Freitag nach Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung bleibt heute **Freitag, 6. Mai 2016**, geschlossen. Für Informationen im Zusammenhang mit Todesfällen besteht heute Freitag, 6. Mai 2016, von 10 bis 16 Uhr unter der Nummer 079 108 35 57 ein Auskunftsdienst. Wir wünschen der Einwohnerschaft ein schönes Auffahrtswochenende.

*Gemeindeverwaltung,
Zentrale Dienste*

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

auf **Montag, 30. Mai 2016, 19.30 Uhr**, in der Aula «Hintere Matten»

- Traktanden:
1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. März 2016
 2. Rechnung 2015
 3. Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative)
 4. Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020
 5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 6. Diverses
- Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder. Verabschiedung von Anton Peter, Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Anschliessend Apéro, offeriert durch die Einwohnergemeinde.

Die Gemeindeversammlungsvorlagen können ab sofort auf der Homepage www.ettingen.ch (Politik → Gemeindeversammlung → Einladung/Erläuterung) eingesehen oder ab dem 9. Mai 2016 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2015

Die Rechnung 2015 der Gemeinde Ettingen schliesst bei einem Ertrag von Fr. 19.97 Mio. und einem Aufwand von Fr. 19.67 Mio. mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 0.30 Mio.** ab. Im Aufwand sind

ordentliche Abschreibungen von Fr. 1.09 Mio. enthalten. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 0.15 Mio. ist dies eine Verbesserung des Ergebnisses um Fr. 0.45 Mio.

Vor allem dank höheren Steuererträgen konnten der ausbleibende Ertrag aus dem Finanzausgleich und die geringeren Kantonsbeiträge kompensiert werden. Die Gemeinde wurde als neue Gebergemeinde mit Fr. 0.44 Mio. belastet, budgetiert war ein Ertrag von Fr. 0.83 Mio. Bei Investitionsausgaben von Fr. 2.07 Mio. und Investitionseinnahmen von Fr. 1.40 Mio. resultiert in der Investitionsrechnung ein **Ausgabenüberschuss von Fr. 0.67 Mio.** Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1.77 Mio.

Gemeinderat

Erneuerungswahl der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Am 30. Juni 2016 endet die Amtsperiode der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RPK/GPK). Für die neue Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 findet an der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2016 die Erneuerungswahl statt. Das Wahlorgan ist die Gemeindeversammlung.

Weil ein Mitglied der insgesamt fünf Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission per 30. Juni 2016 demissioniert hat, sucht die RPK/GPK Verstärkung. Personen, die sich für die Mitarbeit in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission interessieren und idealerweise über Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen verfügen, können sich vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung melden oder ihre Kandidatur an der Gemeindeversammlung bekannt geben.

Auskünfte über die Aufgaben und die Arbeitsweise der RPK/GPK erteilt Ihnen gerne deren Präsident, Herr Anton Peter, unter 061 721 45 40 oder toni_peter@bluewin.ch.

*Gemeindeverwaltung,
Zentrale Dienste*

Die Einwohnerdienste informieren – Versand der Abstimmungs- und Wahlunterlagen vom 5. Juni 2016

Die Abstimmungs- und Wahlunterlagen für den oben erwähnten Abstimmungs-/Wahltermin werden im Verlauf der nächsten Woche allen stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern per Post zugestellt.

Die Post benötigt sechs Tage für die Zustellung, weshalb es vorkommen kann, dass an derselben Adresse wohnhafte Stimmberechtigte ihre Unterlagen nicht zeitgleich erhalten.

Sollten Sie jedoch Ihre Abstimmungs- und Wahlunterlagen nicht bis Samstag, 14. Mai 2016, erhalten haben, bitten wir Sie, mit den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen. Neue Abstimmungs- und Wahlunterlagen können bis spätestens Dienstag, 31. Mai 2016, 11.30 Uhr, am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden.

*Gemeindeverwaltung,
Einwohnerdienste*

Baustellen-Info:

Nächtliche Gleisarbeiten im Bahnhof Ettingen



Die Gleiskreuzung bei der Einfahrt in die Wendeschleife in Ettingen hat die Lebensdauer erreicht und muss erneuert werden. Die Arbeiten im Gleisbereich erfolgen in zwei Nächten ausserhalb des Trambetriebs. Dabei wird bereits ab ca. 21 Uhr der Trambetrieb eingestellt und bis Betriebsschluss durch Busse ersetzt. Betroffen sind die Nächte vom **11./12. Mai 2016** und **12./13. Mai 2016**. Die BLT wird sich bemühen, die Immissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie die veränderten Abfahrtszeiten an den Haltestellen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Gemeindeverwaltung, Bauabteilung

Dorfmuseum Ettingen

Auskunft für Museumsbesuche: Constantin Stöcklin-Keiser, Eigenrain 18, Tel. 061 721 58 31

Auskunft für Vermietung: Kurt Brodmann-Pereira, Nenzlingerstrasse 8, Tel. 061 721 62 76, Montag–Freitag 18–20 Uhr

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut in der Regel jeden Dienstag (siehe Abfallkalender)

Biosammlung Mittwoch, 11. Mai 2016

Gartenabraum wie Baum- und Strauchschnitt, Laub, Rasen und Gräser (frisch oder getrocknet), **organische Rüstabfälle und Speisereste**.

In Behältern wie Grüngutcontainern, Gartenbags oder in Bündeln mit Hanf-, Sisal- oder Kokosfaserschnur zusammengebunden (Grüngut).

Speisereste und sonstige organische Abfälle sind zwingend in Grüngutcontainern zu entsorgen. Jahresvignetten für die Grüngutcontainer sind auf der Gemeindeverwaltung und bei der Poststelle Ettingen erhältlich.

Bereitstellung bis 7 Uhr.

Papier/Karton Mittwoch, 1. Juni 2016 (in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Häckseldienst Mittwoch, 14. September 2016

Brennbares Grob-Sperrgut Mittwoch, 19. Oktober 2016

Metall-Abfuhr voraussichtlich April 2017 (genaues Datum steht noch nicht fest). Altmetallabgabe beim Werkhof nach telefonischer Vereinbarung unter 079 241 90 64 möglich.

Die Gemeindehomepage
www.ettingen.ch

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
5.–8. Mai	Auffahrts-Weekend, Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Wallis
6. Mai 7.45–18.30 Uhr	Europa-Park-Ausflug Kinder- und Jugendarbeit Ettingen	
8. Mai 7–20 Uhr	Exkursion Kaiserstuhl Naturschutzverein Ettingen	Oberbergen (De)
12. Mai 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
12. Mai 14–17 Uhr	Senioren-Nachmittag, Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
15. Mai 10 Uhr	Pfingsten: Gottesdienst mit Beteiligung Chor, Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche, Ettingen
15. Mai ab 10.30 Uhr	Pfingstblitter, Kulturhistorischer Verein	Hauptstrasse
18. Mai 15 Uhr	Kroggis Bus-Geschichten mit Nicole Meile, Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek, Ettingen
21. Mai	Bike-Tour zu den Bike Days, Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Solothurn
22. Mai 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil
26. Mai 12 Uhr	Mittagstisch, Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
27. Mai 18–21 Uhr	Besuch Papier-Mühle, Frauenverein Ettingen	Basel
27. Mai 19 Uhr	Velotour, Männerriege Ettingen	Alsace
27. Mai 20 Uhr	Generalversammlung, Kulturhistorischer Verein	Guggerhuus
28. Mai	Testride bei Thömus, Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Oberried
30. Mai 19.30 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung 2015), Einwohnergemeinde Ettingen	Aula
2. Juni 14–17 Uhr	Senioren-Nachmittag, Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
4. Juni 10–3 Uhr	Kant. Turnfest / Volleyballturnier, Männerriege Ettingen	Diegten

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.



Feuerwehr Ettingen 2016

Samstag, 7. Mai Mannschaftsübung, 13.30–17 Uhr

Mittwoch, 11. Mai Of-Rapport, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 18. Mai Leitungsausschuss Feuerwehr, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 25. Mai Of & Wm-Übung, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 1. Juni Mannschaftsübung, 19.30–22.15 Uhr

Bürgergemeinde



An die Bürgerinnen und Bürger von Ettingen

Die nächste Bürgergemeindeversammlung findet am **Donnerstag, 26. Mai 2016, um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim (Kirchgasse) statt.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

auf **Donnerstag, 26. Mai 2016, um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim (Kirchgasse)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Zusammenfassung Protokoll der BGV vom 26. November 2015
3. Beschlussfassung über die Einbürgerung und deren Gebühr von Herrn Pesu Mikko, Staatsangehörigkeit: Finnland
4. Genehmigung Nachtragskredit Instandstellung Steinweg von Fr. 10'928.70

5. Vorlage Rechnung 2015 Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2015
 6. Vorlage Rechnung 2015 Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen Genehmigung der Rechnung 2015
 7. Wahl der Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 31.06.2020
 8. Schule und Jugend im Wald
 9. Diverses
- Die Rechnungen 2015 der Bürgergemeinde und der FBG liegen eine Woche vor der Versammlung auf der Einwohnergemeindeverwaltung zum Mitnehmen auf. Nach der Versammlung sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. *Bürgerat*

Wahl des Bürgerpräsidenten für die Amtsperiode 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 Stille Wahl

Bezugnehmend auf §30 des Gesetzes über die politischen Rechte und §15 Abs. 1 + 2 der Bürgergemeindeordnung Ettingen wird für die Wahl des neuen Bürgerpräsidenten vom Urnengang abgesehen, dies, weil die Zahl der vorgeschlagenen Kandidaten gleich gross ist wie die Zahl des Wählenden.

Der Verwaltung der Bürgergemeinde Ettingen wurde am 14. April 2016 fristgemäss folgender Wahlvorschlag für den Bürgerpräsidenten eingereicht:

– *Bachofner-Toth Hanspeter*

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergemeinde Ettingen hat den Wahlvorschlag auf alle Erfordernisse geprüft und für in Ordnung befunden. Der auf 5. Juni 2016 angesetzte Wahlgang wird widerrufen. Gegen diesen Entscheid kann **innert drei Tagen** bei der Geschäftsprüfungskommission p.A. Bürgergemeinde Ettingen, Beschwerde erhoben werden.

Bürgergemeinde Ettingen

Geschäftsstelle: C. Thüring-Schaub

Gemeindeverwaltung:

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8.30–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Dienstag 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindeverwalter:

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

Werkhof:

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Gemeindepolizei:

Jörg Linder, Telefon 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Brunnenmeister:

Peter Stöcklin
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und Telefon 061 726 89 60 (Pikettdienst)

Förster:

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:

Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage www.ettingen.ch.



«Ettige mitenand» – Zusammen sind Senioren stark

Hilfe im Alltag, Spitex-Vergünstigungen, aber vor allem gesellschaftliche Anlässe machen den Verein «Ettige mitenand» für viele Seniorinnen und Senioren in Ettingen unverzichtbar.

Am vergangenen Freitag fand in der Aula des Schulhauses Hintere Matten die Generalversammlung des Vereins «Ettige mitenand» statt. Der Verein blickt auf eine bewegte Vergangenheit, aber auch auf ein gelungenes Jahr zurück: «Unser Drei-Säulen-Prinzip hat sich bewährt», sagte Vereinspräsident Peter Indlekofer. Die Rede ist von den Bereichen «Mitglieder für Mitglieder», «Unterstützung beim Bezug von hauswirtschaftlichen Spitex-Dienstleistungen» und das «Angebot an gesellschaftlichen Anlässen». Die von Mitgliedern angebotenen Dienstleistungen umfassen hauptsächlich Fahrdienste, Betreuung, Haushaltshilfe, Gartenarbeit und Rollstuhlfahrten. Der Vorstand nutzte die Generalversammlung als Aufruf für freiwillige Helferinnen und Helfer: «Nur mit vielen engagierten Mitgliedern können wir getreu nach dem Motto «Mitglieder helfen Mitgliedern» alle Anfragen zur vollen Zufriedenheit erfüllen.»

Auch die Zusammenarbeit mit der Spitex Mittleres Leimental sei im vergangenen Jahr erfolgreich verlaufen. 32 Vereinsmitglieder erhielten Vergütungen von 7.50 die Stunde für hauswirtschaftliche Spitex-Dienstleistungen. Die Mitarbeitenden der Spitex haben rund 1050 Stunden hauswirtschaftliche Leistungen für Vereinsmitglieder geleistet, was einer Zunahme von mehr als fünf Prozent entspricht.

Der Verein und seine Mitglieder organisieren aber auch gesellschaftliche Anlässe. Im laufenden Jahr stehen ein Halbtagsausflug nach Staufen im Breisgau, ei-

ne Exkursion zur Abwasserreinigungsanlage in Birsfelden und eine Besichtigung der Tschamberhöhle auf dem Programm. Nicht wegzudenken ist natürlich unter anderem der zweimal im Monat stattfindende Mittagstisch und das Angebot zur Sturzprophylaxe. «Dieses Angebot wird von der Gemeinde mitfinanziert und hat sich als richtiger Renner erwiesen.»

So ist der Verein entstanden

Vor bald 100 Jahren gründete der Frauenverein Ettingen aufgrund der damaligen Grippeepidemie den Krankenpflegeverein Ettingen. Die ersten 50 Jahre der Vereinsgeschichte waren Schwestern des Franziskanerordens prägend: Sie übernahmen wohlthätige Aufgaben und gründeten gar eine Kleinkinderschule. Der Verein konnte auch Land erwerben und betrieb eine öffentliche Tiefkühlanlage (Tiefkühlanlagen waren damals öffentlich!). Zudem rief der Verein den ersten Kindergarten in Ettingen ins Leben. 1998 trat das Schweizerische Spitex Gesetz in Kraft, womit die Zeit der freiwilligen und ehrenamtlichen Dienstleistungen der Kranken- und Hauspflegevereine zu Ende ging. Es begann der Prozess der Professionalisierung in diesem Bereich, woraus schlussendlich die Spitex Mittleres Leimental entstand. Der Kranken- und Hauspflegeverein überarbeitete seine Statuten und wurde 2007 zum Förderverein KHP Ettingen, dessen Ziel es ist, mit zweckgebundenen Beiträgen die Spitex Mittleres Leimental zu unterstützen. 2014 fusionierte der Förderverein Kranken- und Hauspflege mit dem Verein Senioren für Senioren zum grossen neuen Verein «Ettige mitenand».

Weitere Informationen: www.ettigemitenand.ch

Text & Fotos: Caspar Reimer



Stiftung Blumenrain

An der Generalversammlung waren als Gastreferenten Michaela Schmid, Leiterin der in Therwil und Ettingen tätigen Spitex Mittleres Leimental, und Herr Daniel Winzenried, Geschäftsführer der übergeordneten Stiftung Blumenrain, anwesend. Die Stiftung betreibt unter anderem im Auftrag der Trägergemeinden Therwil, Ettingen und Biel-Benken das Pflegeheim in Therwil, die Pflegewohnung in Ettingen sowie im Leistungsauftrag das Pflegewohnheim Flühbach in Flüh. Schwerpunkt des Referates waren aber die Spitex-Dienstleistungen: «Die älteren Menschen sollen so lange wie möglich zu Hause im gewohnten Umfeld bleiben können. Das ist unser Ziel», sagte Schmid.

«Um eine umfassende Betreuung zu gewährleisten, arbeiten wir mit vielen anderen Organisationen zusammen. Die Spitex alleine kann nicht alles leisten.» Aus dem Verein wurde die Frage gestellt, warum das Personal bei den Spitex-Dienstleistungen so häufig wechselt: «Dieses Thema wird immer wieder an uns herangetragen. Wir haben sehr viele Teilleistungen. So ist es organisatorisch leider sehr schwierig, immer die gleiche Person zur betreffenden Klientin oder zum gleichen Klienten zu schicken», so Schmid.

Daniel Winzenried kam noch auf die geplante Acavita-Wohnüberbauung mit Pflegewohnungen, Seniorentagesstätte und anderen betreuten Wohnformen in

Ettingen zu sprechen: «Wir wurden angefragt, ob unsere Spitex sich in der Betreuung der Wohnüberbauung einbringen will. Vorgesehen ist, dass die Spitex die Bewohnerinnen und Bewohner tagsüber betreut, während nachts das stationäre Team zuständig ist.»

Die Spitex Mittleres Leimental übernimmt ergänzende, entlastende oder unterstützende Aufgaben im pflegerischen und im hauswirtschaftlichen Bereich. Hauswirtschaftliche Leistungen werden durch die Grundversicherung der Krankenkasse allerdings nicht übernommen. Mitglieder des Vereins «Ettige mitenand» erhalten in diesem Bereich Vergünstigungen – zur Zeit Franken 7.50.– pro Stunde. Weitere Informationen: www.blumenrain.ch

Schule



Schulrat Ettingen

Abstimmungsempfehlung der Schulräte für den 5. Juni 2016:

NEIN zur Änderung des Bildungsgesetzes «Einführung Lehrplan 21»
NEIN zur Änderung des Bildungsgesetzes «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»

In den Jahren 2006 und 2010 haben die StimmbürgerInnen deutlich für einen gemeinsamen Bildungsraum und eine Harmonisierung des Schweizer Bildungssystems gestimmt. Die Initiativen ignorieren nun diesen Volkswillen und wollen eine «Bildungsinsel Baselland» schaffen.

Der Lehrplan 21 wurde in zwei Jahrzehnten durch Fachgremien, Lehrpersonen und mit zahlreichen Vernehmlassungen erarbeitet. Er ist historisch, weil er endlich erlaubt, die Lehrpläne der 21 Deutschschweizer Kantone anzugleichen.

Nun zuzulassen, dass der Landrat anstelle von Fachleuten über den Lehrplan 21 befinden kann und ihn wahrscheinlich ablehnt, wäre falsch, weil wir dann in Bildungsfragen schweizweit alleine dastehen würden und nicht mehr die zahlreichen erarbeiteten Lehrmittel nutzen könnten. Folglich müssten eigene Lehrmittel, Lehrpläne und Studiengänge entworfen und finanziert werden.

Basel-Stadt setzt diesen hervorragenden Lehrplan 21 auf allen Stufen um. Baselland hat sich extra mit Basel auf gemeinsame Studentafeln geeinigt. Wichtig darin sind auch die Sammelfächer wie «Natur und Technik» und «Räume, Zeit, Gesellschaften», welche Themen breiter

erfassen und eine umfassendere Sichtweise auf die Welt vermitteln als die Einzelfächer. Die Lehrpersonen haben jedoch weiterhin viel Gestaltungsfreiraum.

Auch die Primarschule Ettingen setzt den Lehrplan 21 schon um. Die Schule braucht Planungssicherheit. Der Schulrat empfiehlt Ihnen daher die Ablehnung der beiden Änderungen des Bildungsgesetzes.

Der Schulrat des Kindergartens und der Primarschule

Parteien

SP ETTINGEN

Wahlempfehlungen und Abstimmungsparolen für den 5. Juni 2016

Werner Stöcklin als Gemeindepräsident

Werner Stöcklin kennt das Dorf und seine Menschen. Er ist kreativ und hat Führungserfahrung in der Privatwirtschaft. Er möchte die Zukunft von Ettingen unter Einbezug der Einwohnerinnen und Einwohner aktiv gestalten und gemeinsam planen.

Christian Lischer, bisher, in den Schulrat des Kindergartens und der Primarschule Ettingen

Christian Lischer ist seit acht Jahren Präsident des Schulrates. Er ist als Gymnasiallehrer und durch seine Tätigkeit in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung der Fachhochschule sehr kompetent und erfahren.

Robert Bayer, bisher, in den Schulrat der Sekundarschule Therwil

Robert Bayer ist seit zehn Jahren Mitglied des Schulrates. Durch seine vielseitigen Erfahrungen in der grafischen Branche und als ehemals selbstständiger Unternehmer ist ihm eine gute Kommunikation ein zentrales Anliegen.

Parolen der SP Baselland:

NEIN: Änderung des Bildungsgesetzes: «Einführung Lehrplan 21»

NEIN: Änderung im Bildungsgesetz: «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»

NEIN: Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Betreuung»

JA: Pensionskassengesetz-Reform, Uni Basel

NEIN zum Gerichtsorganisationsgesetz

JA: Volksinitiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere»

JA: Änderung des Asylgesetzes

NEIN: Volksinitiative «Pro Service public»

NEIN: Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»

SP Ettingen

www.sp-ettingen.ch, www.sp-bl.ch

Vereine

TEAMSPORT FÜR JUNGS



In diesem Modul kannst du ab der 5. Primarschulklasse bis zum 16. Altersjahr mit anschließendem Übertritt in die

Aktivriege des Turnverein Ettingen mitmachen. Von Volleyball, Fussball, Unihockey bis Korbball spielen wir diverse Mannschaftssportarten. Das Motto heisst: «Gemeinsam viel Spiel und Spass!»

Wo 3-fach Turnhalle, Halle 3
Zeit Freitag, 18.15–19.45 Uhr

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm doch unverbindlich zu einem Probettraining vorbei und bring alle deine Freunde mit!

Bei Fragen kannst du dich an Steffi Schaub wenden juspo@tvettingen.ch.

Wir freuen uns auf dich!

Juspo Turnverein Ettingen

BiBo online:
www.bibo.ch

PFINGSTBLITTER/ PFINGSTBLÜTTER «LAUBBÄUME» AUF MÄDCHENJAGD



KULTURHISTORISCHER VEREIN
ETTINGEN

«Am Pfingstmorgen treiben sich seltsame Wesen im Dorf herum. Die Pfingstblitter oder Pfingstblütter teilen ihren

Segen mit Brunnenwasser an die Schaulustigen aus und erweisen den Anwesenden durch Verneigen die Reverenz», wird in alten Büchern berichtet. Dieser, im letzten Jahrhundert verbreitete Fruchtbarkeitsbrauch war im Leimental eingeschlafen.

In Ettingen erlebte er bereits eine zweifache Renaissance. Auf Initiative von Emma Stöcklin in den Dreissigerjahren wieder aufgenommen, war er bis in die Fünfzigerjahre aus Ettingen nicht mehr wegzudenken. Nach zwanzigjähriger Unterbrechung wurde er 1976 erneut vom Kulturhistorischen Verein wieder aufgegriffen. Ursprünglich tauchten die «Pfingstblitter» das Laub ins Wasser und bespritzten die heiratsfähigen Mädchen, die auf dem Nachhauseweg aus der Kirche an den Brunnen vorbeispazierten, um sie mit Fruchtbarkeit zu segnen.

Der Ettinger Brauch hat sich in seiner Form etwas verändert, schliesslich ist das Verhältnis von Jungen und Mädchen im «heiratsfähigen Alter» ein anderes als anno dazumal. Sobald die drei Faune am **Pfingstsonntag, 15. Mai, morgens zwischen 10.30 und 11 Uhr** losziehen, wird die Hauptstrasse zum Jagdgebiet. Mädchen und Frauen werden eingefangen und in die Brunnen getaucht. Junge Burschen verfolgen die lebendigen Laubbäume – dabei geht es schon etwas gröber zu – und tauchen diese ins kalte Nass. Wir haben für Sie ausserdem an der Hauptstrasse 32 bei Familie Jasmine und

Ambros Thüning alles für einen Frühschoppen hergerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kulturhistorischer Verein Ettingen



Naturschutzverein Ettingen

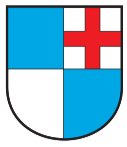
Am Sonntag, 8. Mai, unternehmen wir eine naturkundliche Ganztagesexkursion ins

Wärmeklima am Kaiserstuhl, einer artenreichen Vulkan- und Lösslandschaft am Oberrhein. Wir benützen diesmal unsere Privatautos und treffen uns um 7 Uhr an der Haltestelle BLT am Bahnweg in Ettingen. Die Fahrt dauert eine gute Stunde und führt über Freiburg i.Br. an den Ausgangspunkt unserer Exkursion, den Parkplatz «Badloch» am Fusse des Badbergs zwischen Vogtsburg und Oberbergen. Dort erwarten uns die lokalen orts- und sachkundigen Exkursionsleiter Dr. Wolfgang Kramer und Dr. Jürg Meineke, die uns den ganzen Tag begleiten. Da die Exkursion bei jedem Wetter stattfindet, rüsten wir uns aus mit gutem Schuhwerk, Regen-/und Sonnenschutz, ferner einem Picknick, Euro und Pass bzw. ID.

Um den Personentransport planen zu können, bedarf es einer Anmeldung bis am 5. Mai beim Aktuar, Peter Richterich, Tel. 079 285 37 33. Der Fahrkostenbeitrag beläuft sich auf Fr. 20.– pro Person. Die Teilnehmerzahl ist je nach Anzahl Fahrzeuge respektive Fahrer auf 15–20 Personen begrenzt. Die Rückkehr in Ettingen ist spätestens um 19.30 Uhr vorgesehen.

NATURSCHUTZVEREIN ETTINGEN

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34



Ettingen

Vereine



Kroggis Bus-Geschichten «Sieben Hamster»

Mittwoch, 18. Mai, 15 Uhr

Bibliothek Ettingen. Für Kinder von drei bis sechs Jahren mit einer Begleitperson. Mit Nicole Meile



Foto: zVg

Kroggi das Krokodil fährt mit seinem Bus ins Geschichtenland und lädt alle Kinder von drei bis sechs Jahren herzlich ein, mit ihm mitzufahren. Diesmal führt die Reise zu den sieben kleinen Hamstern, deren gemütliche Höhle langsam zu eng wird. Deshalb zieht es die Hamster hinaus in die weite Welt, wo sie gemeinsam viele Herausforderungen meistern und schliesslich ein noch schöneres Zuhause finden. Der Anlass dauert zirka 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Das Bibliotheksteam

SeniorInnen

Senioren-Wandergruppe GUGGER

Wanderung am Donnerstag, 12. Mai 2016

Von Schindellegi über den Etzel nach Feusisberg



Wir fahren mit dem ÖV von Ettingen via Zürich nach Schindellegi. Nach dem «Znünikaffi» wandern wir auf guten Wanderwegen zuerst eben, dann leicht steigend und spätere steiler werdend über Matten und durch Wald bis auf den Etzel (1093 müM), wo man uns zum Mittagessen erwartet. Nach dem Essen wandern wir bergab via Sankt Meinrad, weiter gemütlich talwärts bis zur Postautostation Riedhof bei Feusisberg, von wo aus uns Bus und Bahn wieder nach Hause bringen.

Wanderzeit 3¼ Std. (10 km; 400 m auf und 480 m abwärts)

Ausrüstung Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.

Besammlung 6.45 Uhr Station Ettingen
Abfahrt in Ettingen 7.31 Uhr mit 10er/in Basel SBB 8.07 Uhr, Gleis 11

Rückkehr ca. 18.30 Uhr in Ettingen
Kosten Beitrag Fr. 6.–/Menü ca. Fr. 20.–/Fahrt Kollektiv mit ½-Tax ca. Fr. 40.–

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung bis Samstag, 7. Mai, bei Meury's, Tel. 061 721 40 97 oder E-Mail: toni.meury@gmx.ch

Dies & Das

Richtlinien für Beiträge

Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen. Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Telefon 061 726 89 64, erfragt werden. Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

Leserbriefe

NEIN zur Gesetzesänderung «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»

Bildungsabbau mit Sammelfächer nicht nachweisbar

Das Komitee «Ja zu Einzelfächer» führt ins Feld, dass Sammelfächer zum Abbau der Bildungsqualität führen. Das stimmt nicht!

Studien zeigen, dass es qualitativ keinen Unterschied macht, ob Fächer einzeln oder im Verbund gelehrt werden. Dafür konnte gezeigt werden, dass Kinder, die in Sammelfächern geschult werden, besser vernetzt denken können. Eine Eigenschaft, die in der Arbeitswelt bereits heute stark gefordert wird und in Zukunft noch relevanter wird.

Nun sollen wir am 5. Juni 2016 die Einzelfächer Geschichte, Geografie, Physik, Biologie, Chemie, Hauswirtschaft und Wirtschaft gesetzlich verankern. Ein kompletter Unsinn!

Es stellt sich mir die Frage, was denn beispielsweise mit den sprachlichen Fächern oder Mathematik ist. Sind diese Fächer zu wenig wichtig, um sie zu nennen?

Zudem können die Schulen Sammelfächer einführen, müssen aber nicht! Sie werden also dort entstehen, wo sie aus schulorganisatorischer Sicht Sinn machen. Das wird v.a. in kleineren Schulen der Fall sein. Ein klares Zeichen, dass hier Einzelinteressen von Lehrkräften im Vordergrund stehen, welche an alten Strukturen festhalten und sich nicht auf Neues einstellen wollen.

Also verwehren wir unseren Kindern nicht moderne Unterrichtsformen. Unterrichtsformen die ihnen den Einstieg in die Arbeitswelt und in weiterführende Schulen, die bereits kombinierte Fächer kennen, erleichtern werden! Zumal wie gesagt Sammelfächer nicht zum gefürchteten Bildungsabbau führen werden.

Ch. Gorrengourt, Gemeinderätin
Ettingen/Landrätin CVP BL

Leserbriefe sind ...

... gerade in einer Lokalzeitung, wie es der BiBo ist, die «Würze in der Suppe». Zuschriften unserer Leserschaft zeigen uns, dass die Zeitung berührt, informiert und die Leserinnen und Leser animiert, zu Themata Stellung zu nehmen.

Aber Leserbriefe müssen authentisch sein und mit dem angegebenen Verfasser respektive Verfasserin korrespondieren. Dies war zuletzt in Therwil nicht immer der Fall. In der letzten BiBo-Ausgabe haben die Gemeinde sowie die falsch angegebene Verfasserin (Frau Dr. Mattea Meyer), dazu klar und deutlich Stellung genommen. Und Gemeinde wie auch Frau Meyer aus Winterthur behalten sich rechtliche Schritte vor.

Aber auch in Ettingen wurde in der letzten Woche ein Leserbrief mit einem falschen Absender verfasst. Eine Marion Müller nahm zur «Handsclagaffäre in Therwil» Stellung und verfasste eine Replik auf einen vorgängigen Leserbrief von Herrn Thomas Appenzeller (Ettingen). Erhebungen unsererseits und der Gemeinde Ettingen haben gezeigt, dass es im «Guggerdorf» keine Marion Müller gibt.

Die BiBo-Redaktion entschuldigt sich bei Herrn Appenzeller für den Unbill, die ihm durch einen «gefälschten» Leserbrief entstanden ist. Und wie in Therwil gilt auch für Ettingen: Inskünftig werden wir Zuschriften unserer Leserschaft noch genauer prüfen. Im Wissen, dass es – wie im Leben – die totale Sicherheit nicht gibt. Und in der Hoffnung, dass alle, welche Leserbriefe schreiben (die weiterhin sehr willkommen sind), zu ihrer Meinung und ihrer korrekten Identität stehen können. Das sollte in einer direkten Demokratie eigentlich die Basis für die freie Meinungsäusserung sein.

Georges Küng, Chefredaktor BiBo

<p>2.45 statt 3.50 -30%</p> <p>Cognac-Steak 100 g</p>	<p>3.45 statt 4.35</p> <p>Agri Natura Rindsgeschnetzeltes 100 g</p>	<p>2.60 statt 3.30</p> <p>Caprice des Dieux div. Sorten, z.B. 125 g</p>
<p>3.60 statt 4.90 -26%</p> <p>Blaubeeren Spanien/Italien, 250 g</p>	<p>6.90 statt 9.90 -30%</p> <p>Spargeln grün Spanien/Italien, kg</p>	<p>9.40 statt 11.80</p> <p>Mövenpick Classics div. Sorten, z.B. Vanilla Dream, 900 ml</p>
<p>2.70 statt 3.40</p> <p>Rama Crèmefine div. Sorten, z.B. Dose, 250 g</p>	<p>Ab Mittwoch Frische-Aktionen</p>	

Volg Aktion

Montag, 2. bis Samstag, 7.5.16

29.95
statt 58.90
-49%

Persil
div. Sorten, z.B.
Color Gel Flasche XXL,
6,424 l, 2 x 44 WG

<p>10.75 statt 13.45</p> <p>Cailler Schokolade div. Sorten, z.B. 5 x 100 g, Milch, Milch-Nuss, Crémant, Rayon und Frigor</p>	<p>6.95 statt 9.40 -26%</p> <p>Kambly Biscuits div. Sorten, z.B. Butterfly, 2 x 100 g</p>	<p>3.95 statt 5.10</p> <p>Roland Knäkebrot div. Sorten, z.B. Délicatesse, 2 x 200 g</p>	<p>4.60 statt 5.75</p> <p>Uncle Ben's Reis div. Sorten, z.B. Risotto, 1 kg</p>	<p>2.60 statt 3.25</p> <p>Knorr Herbmix div. Sorten, z.B. Kräuter, 50 g</p>
--	---	---	--	---

<p>4.95 statt 6.90 -28%</p> <p>Evian Mineralwasser ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 l</p>	<p>7.90 statt 9.90</p> <p>l'amorino Negroamaro IGT Puglia, Italien, 75 cl, 2013</p>	<p>2.10 statt 2.65</p> <p>Hunde- und Katzensnacks div. Sorten, z.B. Temptations Huhn, 60 g</p>	<p>6.65 statt 8.90 -25%</p> <p>Tempo Papiertaschentücher div. Sorten, z.B. Classic, 30 x 10 Stück</p>
--	---	--	---

<p>VOLG BISCUITS Bärenatzen, 400 g</p> <p>2.80 statt 3.50</p>	<p>NUTELLA 630 g</p> <p>4.55 statt 5.40</p>	<p>KNORR AROMAT div. Sorten, z.B. Aromat Trio, 270 g</p> <p>4.55 statt 5.40</p>	
<p>VOLG SONNENBLUMENÖL 1 l</p> <p>3.55 statt 4.20</p>	<p>RIVELLA div. Sorten, 6 x 0,5 l</p> <p>7.50 statt 9.–</p>	<p>FLAUDER 6 x 1,5 l</p> <p>9.90 statt 12.–</p>	
<p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p>			<p>GILLETTE VENUS SPA BREEZE Klingen, 4 Stück</p> <p>14.40 statt 16.95</p>

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und fründlich **Volg**

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung

Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

**V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt**

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit der
roten Auto



U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

Wir bringen Sie in Form

Es wird Zeit für
Ihre Sommerfigur!

8 Wochen
Fitnessstraining für

Fr. 150,-*

JETZT Termin vereinbaren

Telefon 061 401 55 55

* Dieses Angebot ist einlösbar bis zum 31. Mai 2016.
Gilt für alle die über 18 Jahre sind und uns noch nicht kennen.



Landi aktuell

www.landich

199.-

GRILL CLUB
Grill Club

LANDI
LEADER

Garantie
5
Jahre



**Gasgrill Grill Club
Spacy II**

Mit Piezozündung
2 Seitentablar klappbar
Grillfläche: 45 x 46 cm.
Masse: 113 x 56 x 110 cm. 28052

Grosse
Grill-
vorführung
Samstag 7. Mai
in Ihrer LANDI!

38.95

Preisabschlag
vorher: 39.95

LANDI
LEADER

Gas Vitogaz Propan
10,5 kg. 99168



990.- 29.90



Cheminée Salina
27878



Kugelgrill
Grillfläche: 47 cm, schwarz.
Unmontiert. 76664

11.90

Preisabschlag
vorher: 12.90

2 kg
Naturprodukt

Anzünder Grill Club
Aus Holzwole. Für Holzfeue-
rungen, Cheminée und Grill.

78107 2 kg 11.90
78106 600 g 3.95

ab 4.95



Holzkohle
78033 5 kg 4.95
78044 10 kg 8.95

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 18/2016

Dauertiefpreise

Hatha Yoga – Ihre Auszeit im Alltag

Yogakurs in entspannter Atmosphäre,
Übungen in kleinen Gruppen,
bis max. 6 Personen,
auch ohne Vorkenntnisse



Neu! Hatha Yoga in Bottmingen
Donnerstags jeweils von 18.00 - 19.15 und von
19.45 - 21.00 Uhr im Raum für Zeit und
Entspannung, Neumattstrasse 12
Details: www.monikarapp.com > Kurse >
Wochenübersicht > Hatha Yoga am Donnerstag

Kursleiterin: Hedwig Wariwoda, Yogalehrerin YS/EYU
Anmeldung: wariyoga@gmx.ch oder per SMS an
079 565 24 55

Am 12.5.2016 sind beide Kurse kostenlos.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, Danke.

GROSSES

beginnt
oft
mit
einem
Insertat
im
BiBo

seit 1914

**Gärtnerei
Blumengeschäfte
Gartenbau
senn blumensenn.ch**

Alles aus der Gärtnerei.....
natürlich... von uns, von hier, für Sie!

3 Tage gratis
Einpflanzaktion

Blumen, Gemüse, Gewürze, Kräuter, Erde, Gefässe, Tipps und Tricks

Freitag & Samstag, 6.+7. Mai
Sonntag, 8. Mai 9-13Uhr

AQUA PLUS ARLESHEIM AQUA DUE REINACH

Wir suchen für die Saison 2016 Mitar-
beiter (m/w) in Teilzeit

• **Allrounder m/w**
für die kalte Küche, Grill, Abwasch,
Reinigung

Anforderungen: belastbar, flexibel, hitze-
beständig, sehr gute Deutschkenntnisse
(Gastro-Erfahrung)

Haben Sie noch Fragen?

Rufen Sie mich an:

Irene Heller
Tel. 079 687 74 10, täglich 14 bis 17 Uhr

Offene Stellen



Die EGK ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen. Mit unseren über 200 Mitarbeitenden sind wir in der Lage, unseren gesundheitsbewussten Kunden innovative Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Wir setzen auf die Chancengleichheit von Schul- und Komplementärmedizin.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n einatzfreudige/n,
selbstständige/n und verantwortungsbewusste/n

Sachbearbeiter/in Risikoprüfung

100%

Für folgende Hauptaufgaben:

- Vollständige Durchführung der Risikoprüfung von Versicherungsanträgen im Zusatzversicherungsbereich der Krankenversicherung, wo nötig in Zusammenarbeit mit den Gesellschaftsärzten der EGK
- Schriftliche Dokumentation der getroffenen Antragsentscheide in einem modernen EDV-System
- Selbständiges Abwickeln von Versicherten- und Vertragsmutationen im Zusatz- und obligatorischen Kranken-Versicherungsbereich
- Verfassen von diversen (Standard-)Korrespondenzen an Versicherte und Leistungserbringer
- Erteilen von telefonischen Auskünften an Versicherte, Agenturen und Leistungserbringer
- Bearbeitung von Anzeigepflichtverletzungen
- Als Vertrauensperson der Leiterin Vertragsverwaltung vertreten Sie deren Entscheide glaubwürdig gegenüber ihrem Team und weiteren Dritten in deren Abwesenheit (Stv-Funktion)

- Überzeugende Verständigung und Durchsetzungsvermögen
- Ausgeprägte Entscheidungsfreudigkeit und Bereitschaft, für getroffene Entscheide Verantwortung zu übernehmen
- Stilsichere Kommunikation in Wort und Schrift (in Deutsch)
- Rasche Auffassungsgabe
- Hohe Problemlösungsorientierung
- Fundierte Office-Kenntnisse (Word, Excel), Erfahrung mit Syrius ASE von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem fortschrittlichen und unkomplizierten Arbeitsklima sowie kurze Informationswege. Sie profitieren von einem modernen Arbeitsplatz sowie fortschrittlichen Sozialleistungen, zeitgemässen Anstellungsbedingungen und Fortbildungsmöglichkeiten.

Arbeitsort: Hauptsitz, Laufen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
EGK Services AG, Andrea Grolimund
Brislachstrasse 2, 4242 Laufen, T 061 765 51 60
andrea.grolimund@egk.ch

Was Sie mitbringen:

- Medizinische Grundausbildung mit kaufmännischer Weiterbildung im Bereich Sozial- und/oder Krankenversicherung
- Fundierte Kenntnisse in der Risikoprüfung im Bereich Kranken- oder Lebensversicherung
- Zusätzliche Erfahrung im Umgang mit Freizügigkeitsabkommen erwünscht

www.egk.ch



Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag

www.reinhardt.ch